



Industriestandort mit Zukunft – Westmecklenburg Industrial Location with a Future – West Mecklenburg

In|du|strie
GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.

 **IHK** Industrie- und Handelskammer
zu Schwerin

■ ES IST IMMER DIE RICHTIGE ZEIT, AN DIE ZUKUNFT ZU DENKEN.

Investieren Sie vorausschauend in die Zukunft Ihres Unternehmens. Am besten mit einem Partner, der Ihr Geschäft versteht. Wir unterstützen UnternehmerInnen genau dann, wenn es darauf ankommt. Mit zuverlässigen Bürgschaften und nachhaltigen Beteiligungen. Natürlich auch für ExistenzgründerInnen, etwa im Rahmen der Unternehmensnachfolge. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung!

Wir beraten Sie gern:



0385 39 555-0

Mehr Informationen unter
www.bbm-v.de / www.mbm-v.de

Besser mit uns.



**BÜRGCHAFTSBANK
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

**MITTELSTÄNDISCHE
BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT
MECKLENBURG-VORPOMMERN**



Industriestandort mit Zukunft
Westmecklenburg
Industrial Location with a Future
West Mecklenburg

In|du|strie
GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.

Alle Rechte bei Kommunikation & Wirtschaft GmbH,
Oldenburg (Oldb)

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Industrie-
und Handelskammer zu Schwerin

Redaktion: Ass. jur. Klaus Uwe Scheifler,
Geschäftsbereichsleiter Existenzgründung und
Unternehmensförderung, Innovation und Umwelt

Printed in Germany 2017

Das Manuskript ist Eigentum des Verlages. Alle Rechte
vorbehalten. Auswahl und Zusammenstellung sind
urheberrechtlich geschützt. Für die Richtigkeit der im
Inhaltsverzeichnis aufgeführten Autorenbeiträge und
der PR-Texte übernehmen Verlag und Redaktion keine
Haftung.

Autoren: Barbara Arndt, Nicole Hollatz, Manila Klafack,
Manuela Kuhlmann, Stephan Rudolph-Kramer

Übersetzungen: KERN AG, Sprachendienste, Bremen

Bildbearbeitung:
Kommunikation & Wirtschaft GmbH, Oldenburg (Oldb)

Druck: gutenberg beuys feindruckerei gmbh,
Langenhagen

Bildquellen: Seite 115

All rights reserved by Kommunikation & Wirtschaft
GmbH, Oldenburg (Oldb)

Published in cooperation with Schwerin Chamber of
Industry and Commerce

Editorial work: Ass. jur. Klaus Uwe Scheifler,
Head of Department, Business start-ups, Enterprise
promotion, Innovation and Environment

Printed in Germany 2017

The manuscript is the property of the publisher.
All rights reserved. The selection and compilation are
protected by copyright. The publisher and editor accept
no liability for the accuracy of the author contributions
and PR-texts detailed in the contents.

Authors: Barbara Arndt, Nicole Hollatz, Manila Klafack,
Manuela Kuhlmann, Stephan Rudolph-Kramer

Translations: KERN AG, Sprachendienste, Bremen

Image processing:
Kommunikation & Wirtschaft GmbH, Oldenburg (Oldb)

Printing: gutenberg beuys feindruckerei gmbh,
Langenhagen

Picture sources: page 115

Land zum Leben und zum Produzieren!	4	A place for living and manufacturing!
Industriestandort Westmecklenburg: etabliert und mitten im Wandel	8	Industrial Location West Mecklenburg: established and changing
„Mehr aus Holz“ in Wismar! In der Hansestadt ist in den letzten Jahren das größte Holzcluster Europas entstanden	18	“More from wood” in Wismar! In recent years, the Hanseatic City of Wismar has seen the emergency of Europe’s largest wood cluster
150 „Hochzeiten“ in nur einer Woche Regionale Automobilindustrie fertigt Hightechprodukte – vom Türgriff über Lenksysteme bis hin zu Kühlfahrzeugen	26	150 “marriages” in just one week Regional automotive industry makes high-tech products – from door handles via steering systems through to refrigerated vehicles
Mobilität als Wachstumschance für Mecklenburg-Vorpommern Branchennetzwerk „automotive-mv e. V.“ bündelt Potenzial kleinerer und mittlerer Zulieferer Interview mit Dr. Andreas Dikow, Vorstandsvorsitzender automotive-mv e. V.	32	Mobility as chance for growth in Mecklenburg-Western Pomerania Branch network “automotive-mv” pools the potential of small and medium-sized suppliers Interview with Dr Andreas Dikow, Chairman of the board of automotive-mv e. V.
Luft- und Raumfahrtindustrie Eine Branche im Aufwind – beste Start- und Landebedingungen für Unternehmen	38	The aerospace industry A branch goes from strength to strength – ideal take-off and landing conditions for companies
Maschinen- und Anlagenbau: niemals Stillstand und im Muss zur Innovation	50	The engineering sector: never at a standstill and obliged to innovate
Die Wiedergeburt des Schiffbaus	68	Shipbuilding revival
Kunststoff: die Faszination der Vielfalt	76	Plastic: fascinating diversity
Maßgeschneiderte Dienstleistungen stärken den Industriestandort Innovation, Kooperation und Fachkräftesicherung sichern die Produktion 4.0	82	Tailor-made services reinforce the industry location Safeguarding production 4.0 with innovation, cooperation and measures to keep skilled workers
Internet- und Informationstechnologie Digitalisierung in den Produktionsprozessen gekonnt umsetzen	100	Internet and IT Smart digitisation in production processes
Wirtschaftsförderung	106	Economic development
Unternehmensverzeichnis	107	List of companies
Verzeichnis der PR-Bildbeiträge	114	List of illustrated contributions
Bildquellen	115	Picture sources
Imagekampagne In du strie – GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN. und Schweriner Erklärung	116	

Land zum Leben und zum Produzieren!

A place for living and manufacturing!

In | du | strie – GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.



Hans Thon

Präsident der Industrie- und
Handelskammer zu Schwerin

President of the Schwerin Chamber of
Industry and Commerce



Siegbert Eisenach

Hauptgeschäftsführer der Industrie-
und Handelskammer zu Schwerin

CEO of the Schwerin Chamber of
Industry and Commerce

Westmecklenburg ist eine faszinierende Region! Landschaftlich reizvoll mit zahlreichen Wäldern und Seen, von der Schaalseeregion über die Schweriner Seen. Landschaft bis nach Plau als Teil der Müritzer Seenlandschaft.

Westmecklenburg ist jedoch mehr als Tourismus, mehr als Land zum Leben. Westmecklenburg ist Land zum Arbeiten und zugleich Heimat zahlreicher Industrieunternehmen. Industrie in Westmecklenburg ist überraschend, Industrie ist vielfältig! Der Landkreis Ludwigslust-Parchim hat landesweit die höchste Industriedichte aller Kreise, die Hansestadt Wismar ist der Industriestandort in Mecklenburg-Vorpommern.

Industrie in Westmecklenburg ist in der Fläche. Entlang der A20 von Lübeck über Wismar in Richtung Osten reihen sich bedeutende Industriestandorte. Die A24 von Hamburg nach Berlin ist die wichtigste Verbindungsachse zwischen den Metropolregionen mit zentralen Industrie- und Gewerbestandorten. Boizenburg an der Elbe ist ein alter Industrie- und Werftstandort, Neu Kaliß ist der älteste Papiermacherstandort im Norden. Ludwigslust, Neustadt-Glewe sowie Parchim und Hagenow sind Standorte wichtiger Industrieunternehmen.

Der Industriestandort Hansestadt Wismar wird von Weitem sichtbar geprägt durch die Werfthalle der MV WERFTEN Wismar GmbH. Ab 2018 werden dort die weltweit größten Passagierschiffe gebaut. Mit der Zulieferindustrie hat der Standort Wismar landesweit die höchste Industriedichte.

West Mecklenburg is a fascinating region! It offers charming countryside with many forests and lakes, from the region around Schaalsee lake to the Schwerin lakes, and part of the Müritz lake district across to Plau.

But West Mecklenburg is more than just tourism or somewhere nice to live. West Mecklenburg is also a good place to work and is home to many industrial companies. Industry in West Mecklenburg is amazing in its diversity! Ludwigslust-Parchim rural district has the highest industrial density of all districts in the state, while the Hanseatic City of Wismar is the prime industrial location in Mecklenburg-Western Pomerania.

Industry in West Mecklenburg is a widespread affair. Important industrial sites are located like pearls on a string along the A20 motorway from Lübeck via Wismar towards the east. The A24 motorway from Hamburg to Berlin is the most important link road between the two Metropolitan Regions with central industrial and commercial locations. Boizenburg on the river Elbe is an old industrial and shipbuilding location, while Neu Kaliß is the oldest paper making place in the North. Ludwigslust and Neustadt-Glewe together with Parchim and Hagenow are home to important industrial companies.

The Hanseatic City of Wismar is characterised in industrial terms by the shipyard buildings of MV WERFTEN Wismar GmbH which are clearly visible from afar. The world's largest passenger ships will be built here from 2018. The corresponding supplier



Die hiesige Industrie wurde in den letzten 25 Jahren neu aufgebaut – Sanierung bestehender Unternehmen und in der Mehrzahl neu entstandene Industriebetriebe. Rauchende Schloten und Industriekultur der Jahrhundertwende sucht man vergebens. Die Industrie in Westmecklenburg hat den Stand der Technik von heute und morgen und entspricht den modernsten Standards.

Industrie in Westmecklenburg ist modern inmitten einer reizvollen Urlaubslandschaft. Hidden Champions sind in Westmecklenburg ebenso vertreten wie Niederlassungen von Global Playern: Das europaweit größte Holzcluster befindet sich in der Hansestadt Wismar. Namhafte Unternehmen sind dort vertreten wie die EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG, die Hüttemann Wismar GmbH & Co. KG sowie die Ilim Nordic Timber GmbH & Co. KG. Für Pelletheizungen werden hier die Brennstoffe produziert, zahlreiche weitere Unternehmen runden das Holzcluster ab.

industry gives Wismar the highest industrial density in the state.

Local industry has been re-established over the last 25 years with the restructuring of existing firms and, for the most part, new and emerging industrial companies. But you won't find smoking chimneys here or other signs of the industrial culture from the change of the century. Industry in West Mecklenburg is state of the art today and tomorrow and complies with the very latest standards.

Industry in West Mecklenburg is modern right at the heart of charming holiday countryside. Hidden Champions can be found here alongside branches of global players. The Hanseatic City of Wismar is home to Europe's largest wood cluster, featuring renowned companies such as EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG, Hüttemann Wismar GmbH & Co. KG and Ilim Nordic Timber GmbH & Co. KG. Fuel is pro-

Blick auf Schwerin, Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern

View of Schwerin, state capital of Mecklenburg-Western Pomerania

Industriell bedeutsam sind im Land zum Leben auch der Bereich Automotive sowie die Metallbe- und -verarbeitung. Die Fertigung von Lkw-Aufliegern europaweit bedeutsamer Unternehmen prägen den Industriestandort ebenso wie zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau. Der Büromöbelhersteller PALMBERG Büroeinrichtungen + Service GmbH beliefert von Schönberg aus den europäischen Markt. Aber auch die Luftfahrtindustrie ist in Westmecklenburg vertreten mit dem Schwerpunkt in der Landeshauptstadt Schwerin: FLAMMAEROTEC GmbH & Co. KG, ZIM Flugsitz GmbH oder BVS Systemtechnik GmbH sind nur einige wenige Namen bedeutender Zulieferindustriebetriebe, die die Nähe zum Airbus-Werk in der Metropolregion Hamburg gesucht haben.

In|du|strie – GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN. ist die zentrale Aussage der Unternehmen und Unterstützer der Industrie! Mit dieser Broschüre will die Industrie auf sich aufmerksam machen. Mit der Industrie und den zahlreichen Zulieferbetrieben, industrienahe Dienstleistern und Logistikunternehmen sind sie das Rückgrat der Gesellschaft. Sie sind zukunftsorientierter Arbeitgeber, zugleich Nachbar und tragen nicht zuletzt durch Steuerzahlungen zum Gemeinwohl bei. Gemeinsam gehen Industrie und seine Partner in die Zukunft. Land zum Leben und zum Arbeiten – mit der Industrie in Westmecklenburg wird beides eng miteinander verbunden. Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einen kurzweiligen Einblick in die Industrie. ■



Hans Thon
Präsident
President

duced here for pellet heating systems, with numerous other companies rounding off the wood cluster.

Other important branches of industry in this area that is a good place to live also include the automotive industry together with metal processing. The industrial location is shaped by major European companies making semitrailers for trucks, as well as numerous small and medium-sized enterprises in the engineering sector. The office furniture manufacturer PALMBERG Büroeinrichtungen + Service GmbH supplies the whole European market from its Schönberg site. Then again, the aviation industry is also at home in West Mecklenburg with a focus on the state capital Schwerin: FLAMMAEROTEC GmbH & Co. KG, ZIM Flugsitz GmbH or BVS Systemtechnik GmbH are the names of just two significant supplier industry companies that have settled here to be in easy reach of the Airbus factory in the Metropolitan Region of Hamburg.

In|du|strie – GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN. (Industry – Together. Future. Life.) is the central statement of the companies and the supporters of industry! Industry wants to use this brochure to draw attention to itself. The industrial sector and its numerous supplier companies, industry-related service providers and logistics firms are the backbone of society. They are future-oriented employers and neighbours at the same time, while their tax payments make an important contribution to the common good. Industry and its partners are moving together into the future. A place to live and work: the industrial sector in West Mecklenburg is the linchpin connecting these two aspects. This brochure intends to give you an entertaining look at the industrial sector. ■



Siegbert Eisenach
Hauptgeschäftsführer
Chief Executive Officer



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Mecklenburg
Vorpommern 
MV tut gut.

GLANZ *trifft* LEISTUNG.

HIER IM LAND ZUM LEBEN.

Willkommen in Mecklenburg-Vorpommern, Land zum Leben. Wo sich das Rostocker Medizintechnik-Unternehmen DOT GmbH zum Marktführer in der Beschichtungstechnologie für Implantate entwickelt hat. Sorgfältig überprüft hier Lydia Krenz die hohe Qualität der Produkte und genießt die besondere Lebensqualität an der Küste.

Erfahren Sie mehr über unsere innovative Gesundheitswirtschaft und glänzende Perspektiven:

www.mecklenburg-vorpommern.de

Entdecken Sie uns auf [facebook.com/mvtutgut](https://www.facebook.com/mvtutgut) 



Ihr Ansprechpartner für die Gesundheitswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern: www.bioconvalley.org

BioCon Valley®

Industriestandort Westmecklenburg: etabliert und mitten im Wandel

Industrial Location West Mecklenburg: established and changing

Vom rauchenden Schornstein zur sauberen Produktion unter Einhaltung hoher Umweltstandards: Gerade die Möglichkeiten, auf großzügigen Flächen zu erweitern oder unter den Ansprüchen an „green fab“ (Grüne Produktion) neu zu bauen, machen Westmecklenburg für Verlagerungs- und Erweiterungsinvestition deutschland- und europaweit interessant.

Die Arbeit in der Industrie hat sich durch die Entwicklung der Kommunikationstechnologien geändert. War es früher die große Fabrik, in der viele Arbeiter Waren produzierten, so ist es heute ein Netzwerk hoch spezialisierter Unternehmen, in denen Wissen verschiedenster Art gebündelt wird, um Waren herzustellen und national wie international zu vermarkten. Auf der einen Seite eine wachsende Industrie und damit Wirtschaftskraft für die Region, auf der anderen Seite Natur, Wasser und hohe Lebensqualität. Leben und Arbeiten in dem Urlaubsland Nummer eins in Deutschland. Beides ergänzt sich und entwickelt sich weiter fort.

Mit Initiativen zur Gewinnung von Arbeitskräften aus den umliegenden Metropolen, intensiver Förderung durch Politik sowie der Beratung durch die IHK Schwerin, der Wirtschaftsförderung Südwestmecklenburg, der Landeshauptstadt Schwerin und Nordwestmecklenburgs und weiterer Förderinitiativen wandelt sich das Bild von der Industrie. Industrie in Mecklenburg-Vorpommern ist vielfältig, modern und zukunftsorientiert. Ein hoher Teil der Wertschöpfung entfällt dabei auf Zulieferer- und Dienstleistungsunternehmen. Das Industriespektrum besteht aus dem verarbeitenden Gewerbe, den Zulieferunternehmen, aus Teilen des Handels- und Verkehrsgewerbes, den Beratungsdiensten, des Finanzsektors sowie

From smoking chimneys to clean production in compliance with high environment standards: the appeal of West Mecklenburg for German and European companies to move and expand here consists above all in the range of possibilities for large-scale expansion or for constructing new facilities along the lines of “green fab(rication)”.

The development of communication technologies has drastically changed the industrial workplace. In the past we had huge factories where goods were made by lots of workers. Today we have a network of highly specialised companies where knowledge is pooled in many different ways to make products and sell them on a national and international scale. On the one hand, a growing industry that boosts the region’s economic power, and on the other hand, nature, water and a high quality of life. Living and working in Germany’s Number One holiday region. Two complementing factors going through further development.

Industry is changing its image, due to initiatives to recruit workers from surrounding metropolitan cities and intensive funding from the political sector, together with advice and support from CCI Schwerin and the economic development agency for South West Mecklenburg, the state capital Schwerin and North West Mecklenburg, as well as other funding initiatives. Industry in Mecklenburg-Western Pomerania is diverse, modern and forward-looking. Supplier and service companies account for a large share of value creation. The industry is highly varied and consists of the manufacturing sector, supplier companies, retailing and transportation, consulting services, the



IT-Unternehmen und sonstigen Dienstleistungsunternehmen, die miteinander vernetzt arbeiten. Ausdruck findet diese Entwicklung in dem Schlagwort „Industrie 4.0“ oder allgemeiner „Wirtschaft 4.0“.

Knotenpunkt Seehafen

Die norddeutschen Seehäfen Hamburg, Rostock und Wismar stellen die logistischen Knotenpunkte dar, über die die Weltmärkte erreicht werden können. In Westmecklenburg hat sich der Seehafen Wismar nicht nur als Spezialist für Schüttgut einen Namen machen können. Die ortsansässigen Industrien, insbesondere die Holz verarbeitende Industrie, sorgen mit ihren Produkten für einen kontinuierlichen wachsenden Umschlag: Windkraftanlagen, Holzpellets und Hackschnitzel ließen den zweitgrößten Hafen Mecklenburg-Vorpommerns zum Energiehafen werden. Die Entwicklungsprognosen für den Seehafen Wismar sehen für die nächsten 15 Jahre Umschlagsteigerungen von etwa 38 Prozent vor. Als Reaktion wurde im Sommer 2015 eine Seehafenerweiterung begonnen, der Ausbau der Wismarer Bucht mit einer Fahrrinnen-

financial sector and IT companies together with other service providers who work together in connecting networks. This whole development is expressed in the catchphrase “Industry 4.0” or in more general terms: “Business 4.0”.

Logistics node: sea port

The North German sea ports in Hamburg, Rostock and Wismar are the logistics nodes giving access to the world markets. In West Mecklenburg, Wismar Seaport has made a name for itself not just as a specialist for bulk goods. Products from the local industry, including wood processing companies in particular, ensure constant growth in cargo handling figures. Wind turbines, wood pellets and wood chips have turned the second largest port in Mecklenburg-Western Pomerania into an energy port. Development predictions for Wismar Seaport forecast growth of about 38 percent for the next 15 years. In reaction to these figures, work to improve the port facilities began in summer 2015 with the decision to upgrade Wismar Bay by deepening the shipping lane

Der Seehafen Wismar ist der größte Hafen in Westmecklenburg.

Wismar Seaport is the largest port in Mecklenburg-Western Pomerania.

Continued on page 12



Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH

Unsere Aufgabe ist die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. Wir beraten Investoren zu standort-relevanten Fragen und sind genauso gern für bereits niedergelassene Unternehmen da. Darüber hinaus kümmern wir uns um Fachkräftesicherung. So gestalten wir Berufsorientierungsunterricht, verleihen ein Siegel für familienfreundliche Arbeitgeber und geben die „Pendlerpost“ heraus.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH

Our task is to create jobs and make them secure. We provide investors with advice on site-related questions, and serve companies that are already established here. Furthermore, we are also involved in securing the supply of skilled labour and keeping skilled workers in the region. We design careers guidance lessons, award quality labels for family-friendly employers and publish the “Pendlerpost” newspaper for commuters.



Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Südwestmecklenburg mbH
19288 Ludwigslust · www.invest-swm.de



Industriepark Schwerin – Wachsen Sie mit uns!

Sie suchen freie Gewerbeflächen? Investieren Sie im Industriepark Schwerin. Mit einer Größe von 350 Hektar ist er voll erschlossen und bietet eines der größten Industrieflächenpotenziale in der Metropolregion Hamburg. 180 Hektar sind noch verfügbar. Er liegt am Stadtrand von Schwerin, in der Nähe von A 24 und A 14. Global Player wie Nestlé und Produzenten der Luftfahrt- und Automobilindustrie, der Medizintechnik und der Kunststoffverarbeitung haben sich bereits angesiedelt.

Industrial Park Schwerin – grow with us!

Looking for available commercial property? Invest in Industrial Park Schwerin! This is a fully developed industrial estate covering 350 hectares offering some of the greatest potential for industrial property in the Hamburg Metropolitan Region. 180 hectares are still available. The Industrial Park is located on the outskirts of Schwerin, near the A 24 and A 14 motorways. Global players such as Nestlé have already settled here, together with manufacturers working for the aviation and automotive industries, medical engineering and plastics processing.



Landeshauptstadt Schwerin
19053 Schwerin · www.schwerin.de





Die zentrale Lage des Seehafen Wismar ist ideal für die Nord-Süd-Verkehre zwischen Skandinavien und Mitteleuropa.

The central location of Wismar Seaport is ideal for serving north/south transportation routes between Scandinavia and Central Europe.

Landkreis Nordwestmecklenburg

Der Wirtschaftsstandort Nordwestmecklenburg liegt direkt an der Ostseeküste und bildet mit einer Million Übernachtungen allein im Ostseebad Boltenhagen ein bedeutendes Tourismuszentrum. Daneben gehört der Landkreis zu den europäischen Spitzenstandorten der Wertindustrie, der Holzindustrie und des Ernährungsgewerbes. Inmitten der Metropolregion Hamburg sowie dem Städtedreieck der Hansestadt Lübeck, der Landeshauptstadt Schwerin und der Hansestadt Wismar bietet Nordwestmecklenburg in zentraler Lage ideale Gewerbeflächen für Unternehmen, die sich eine besondere verkehrsgeschäftliche Lage als Wettbewerbsvorteil sichern wollen. Als wesentlicher Wirtschaftsstandort präsentiert sich die Kreisstadt Nordwestmecklenburgs, die Hansestadt Wismar, mit einer gut ausgebauten Infrastruktur, einem forcierten Breitbandnetzausbau, durch eine attraktive und innovationsfreundliche Förderlandschaft, die ergänzt wird unter anderem durch Technologie- und Innovationsberatung sowie durch ein Technologie- und Gewerbezentrum mit einem Faible für Design und Moderne.



Landkreis Nordwestmecklenburg
23970 Wismar · www.nordwestmecklenburg.de

W Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Nordwestmecklenburg mbH



Hochseeangeln ist eines von vielen touristischen Angeboten der Hansestadt Wismar.

Deep-sea fishing is one of many tourist attractions offered by the Hanseatic City of Wismar.

Rural district of North West Mecklenburg

The business location North West Mecklenburg is to be found directly on the Baltic coast and is a major tourism area with one million overnight stays in the Baltic resort Boltenhagen alone. The rural district is also one of Europe's leading locations for the shipyard industry, the timber industry and the food industry. Located in the midst of the Hamburg Metropolitan Region and at the heart of a triangle formed by the Hanseatic City of Lübeck, state capital Schwerin and the Hanseatic City of Wismar, North West Mecklenburg with its central location offers ideal commercial premises for companies seeking to secure an ideal geographic position in terms of traffic infrastructure as a competitive advantage. As the prime business location and district administrative centre for North West Mecklenburg, the Hanseatic City of Wismar offers a well-developed infrastructure, advanced broadband expansion and also an attractive, innovation-friendly funding landscape, together with other beneficial attributes such as technology and innovation consulting and a technology and commercial centre with a soft spot for design and all things modern.

vertiefung um zwei auf 11,5 Meter ist ebenfalls beschlossen. Mit dem Entstehen der MV WERFTEN Wismar GmbH haben sich für die maritime Industrie neue Perspektiven ergeben. Hier in Westmecklenburg werden die größten Kreuzfahrtschiffe der Welt gebaut. Die ersten Flusskreuzfahrtschiffe der Luxusklasse wurden Mitte 2017 bereits fertig gestellt.

Breites Branchenspektrum

Die Industrie in Westmecklenburg kennzeichnet hohe Innovationsfähigkeit und eine starke Kompetenz bei hochwertigen Technologien. Getragen wird sie durch eine differenzierte und leistungsfähige Forschungslandschaft. Einrichtungen wie Technologiezentren in Wismar und Schwerin, Hochschulen oder spezialisierte An-Institute forschen gemeinsam mit Unternehmen an zukunftssträchtigen Lösungen. Als Bestandteil der Metropolregion Hamburg profitiert die Industrie in Westmecklenburg auch von der Nähe zu den Hochschulstandorten in Lübeck und Hamburg. Prä-

by two to 11.5 metres. The arrival of MV WERFTEN Wismar GmbH is bringing new prospects for the maritime industry. The world's largest cruise liners will be built here in West Mecklenburg. The first luxury class river cruisers were already finished by mid 2017.

Broad range of branches

Industry in West Mecklenburg stands out with its innovation and expertise in advanced technologies. It is supported by an efficient, differentiated research landscape. Institutions such as technology centres in Wismar and Schwerin, universities or specialised affiliated institutes work together with the companies to pursue research into seminal solutions. As part of the Hamburg Metropolitan Region, the industry in West Mecklenburg also benefits from its proximity to universities in Lübeck and Hamburg. The aviation industry is one of the major elements of the region's economy. West

UNTERNEHMENS PORTRÄT | COMPANY PORTRAIT



Franziska Stolle GmbH Brenz

In Brenz ist mit der Franziska Stolle GmbH einer der großen deutschen Geflügelproduzenten beheimatet. 1992 von Willi Stolle gegründet, gehört der Betrieb seit 2012 zur Plukon Food Group, einem der führenden Geflügelproduzenten Europas. 450 Mitarbeiter verarbeiten in Brenz pro Woche rund 950 000 Hähnchen, die als frische bzw. tiefgekühlte Produkte an den deutschen Handel gehen. Qualität, Nachhaltigkeit und Tierwohl stehen dabei im Fokus des Unternehmens.



Franziska Stolle GmbH Brenz

Brenz is the home of Franziska Stolle GmbH, one of Germany's largest poultry meat producers. Founded in 1992 by Willi Stolle, since 2012 the company has been part of the Plukon Food Group – a leading player in the European poultry meat market. In Brenz, each week 450 employees process around 950,000 chickens which are delivered as fresh or frozen products to the German retail sector. The company focuses on quality, sustainability and animal welfare.



Stolle ist eine Marke der Plukon Food Group

Franziska Stolle GmbH Brenz
19306 Brenz · www.stolle.de





Die Entwicklungsprognosen für den Seehafen Wismar sehen für die nächsten 15 Jahre Umschlagsteigerungen von etwa 38 Prozent vor.

Development predictions for Wismar Seaport forecast growth of about 38 percent for the next 15 years.

gende Industrien sind die Luft- und Raumfahrzeugindustrie. Die Nähe zum Airbus-Hauptproduktionsstandort Hamburg macht Westmecklenburg insbesondere für Zulieferer attraktiv. Ähnliche Effekte ergeben sich für den Fahrzeug-, Anlagen- und Maschinenbau. Besonders prägnant hatten sich in den letzten Jahren, von der Energiewende getragen, die Offshore-Technik und der Windenergie-Anlagenbau entwickelt. Ergänzend dazu ist die Holzverarbeitung fest etabliert. In der Kunststoffindustrie lassen sich spezialisierte Zulieferer für den Fahrzeug-, Anlagen- und Maschinenbau finden, und im Recyclingland Deutschland ist Schöller Allibert bei Schwerin zum weltweiten Marktführer von Mehrwegtransportbehältern avanciert.

Gesundheitswirtschaft und Biotechnologien sind weitere Schlüsselbranchen. Allein im Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin sind 25 Unternehmen im Bereich Medizintechnik und Lifesciences ansässig. Mit der BioCon Valley® wurde 2011 eine Initiative unter Förderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern gegründet, welche die Vernetzung von Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft in der Region stärkt. Neben der Begleitung und Beratung der Akteure in der Region engagiert sich BioCon Valley® auch inhaltlich, beispielsweise durch Einwerben und Bearbeiten von Forschungs- und Verbundprojekten. Westmecklenburg überzeugt mit einem breiten Branchenspektrum und ausgewogener Größenstruktur der Unternehmen. Konsequenterweise ergänzen sich dazu industrienaher Dienstleister und eine stetig wachsende IT-Wirtschaft.

Mecklenburg with its close proximity to the Airbus production site in Hamburg appeals particularly to aviation suppliers. There are similar effects for the automotive industry, machine construction and engineering. Recent years have also seen dramatic developments in offshore technology and wind turbine construction, driven by the energy transition. Wood processing is another firmly established sector. The region is home to specialised suppliers in the plastics industry that serve the automotive sector, machine construction and engineering, while Schöller Allibert near Schwerin has become the global market leader for reusable transport containers, in the context of Germany's focus on recycling.

Other key branches include the healthcare sector and biotechnologies. The district covered by CCI Schwerin alone has 25 companies involved in medical technology and life-science. In 2011, an initiative called BioCon Valley® was set up with funding from the state of Mecklenburg-Western Pomerania to boost networking among the region's experts in business and science. As well as supporting and advising players in the region, BioCon Valley® also focuses on contents, for example by applying for and handling research and collaborative projects. West Mecklenburg is convincing with its broad range of branches and balanced structure in terms of company size. There is naturally also a corresponding number of industry-related service providers as well as a growing IT industry.



Customised medical devices

RoweMed AG – Medical 4 Life

Die RoweMed AG ist ein innovatives mittelständisches MedTech-Unternehmen. Wir sind spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von medizinischen Kunststoffprodukten, insbesondere komplexen kundenspezifischen Systemen für das Handling von sensiblen Medikamenten.

Für unsere Kunden realisieren wir „schlüsselfertige“ Projekte von der Konstruktion über die Produktion bis hin zur Dokumentation. Dabei nutzen wir unsere gute Vernetzung mit Universitäten, Kliniken sowie anderen Forschungsinstitutionen und Unternehmen.

Für unsere Projekte bieten wir die vollständige Dokumentation gemäß der Richtlinie über Medizinprodukte 93/42/EWG an. In unseren zertifizierten Reinräumen (ISO 7) bieten wir Spritzguss, Montage und Verpackung aus einer Hand. So realisieren wir Einzelfertigung, Kleinserien und automatisierte Großserien.

RoweMed AG – Medical 4 Life

RoweMed AG is a medium-sized innovative MedTech company. We are specialised in the development and manufacturing of medical plastic devices, with a special focus on complex customised systems for the handling of sensitive pharmaceuticals.

We implement “turn-key” projects from initial design and development via production through to documentation for our customers. Here we benefit from our excellent connections with universities and clinics together with other research institutes and companies.

We offer complete documentation for our projects according to the Directive 93/42/EEC concerning medical devices. In our certified clean rooms (ISO 7) we offer injection moulding, assembly and packaging under one roof. This is how we realise individual production, small batches and large-scale automated production.



RoweMed AG – Medical 4 Life
19370 Parchim · www.rowemed.de

RoweMed
Medical 4 Life

Ernährungswirtschaft ist ein bedeutender Industriesektor

Die Region ist stark landwirtschaftlich geprägt. Daher haben sich hier Unternehmen der Ernährungswirtschaft massiv angesiedelt. Bekannte Marken wie Dr. Oetker, Nestlé, Kühne, Arla, Ludwigsluster Fleisch- und Wurstwaren, Edeka, Tchibo, Lübzer, Grabower, Rücker Käse, ToffeeTec, SweetTec oder Säfte von Riha Wesergold prägen heute das Bild Westmecklenburgs. Hier sind weitreichende Wertschöpfungsketten entstanden. Sie entwickeln sich weiter; mit der SchurPack Germany hat sich jüngst ein europaweit bedeutender Verpackungsmittelhersteller in Westmecklenburg angesiedelt. Der Agrar- und Ernährungswirtschaft ist daher eine eigene Publikation gewidmet, die bei der IHK Schwerin oder dem Verlag Kommunikation & Wirtschaft erhältlich ist.

Hervorragende Standortfaktoren

Wachstumsmotor ist die hervorragende Infrastruktur. Der in den Ballungsregionen herrschende Flächenmangel, die hohen Bau- und Umweltauflagen in Kombination mit zunehmender Mobilität motivieren zu Investitionen in Westmecklenburg. Schnell verfügbare Industrieflächen, unter Vermeidung nachbarschaftlicher Konflikte zwischen Wohn- und Industriebereichen, führten zu Investitionen etablierter Konzerne aus dem norddeutschen und gesamtdeutschen Raum nach Westmecklenburg entlang der Achsen A 24 und der A 20. Mit dem Bau der A 14 wird die Kaikante vom Seehafen Wismar auf gerader Linie mit dem süddeutschen Raum und der Adria verbunden. Davon hat nicht zuletzt der Großgewerbebestandort Göhrener Tannen in Schwerin profitiert. Die Ansiedlung eines Medizintechnikunternehmens aus der Schweiz belegt die Attraktivität des Standortes und seiner Lage in der Metropolregion Hamburg. Göhrener Tannen wird zunehmend wichtiger als Industriestandort: Neben der Luft- und Raumfahrt erkennen die Ernährungswirtschaft und Medizintechnik die Standortvorteile.

Durch den Beitritt zur Metropolregion Hamburg im März 2017 – mit der Landeshauptstadt Schwerin, dem Altkreis Parchim, dem Landkreis Nordwestmecklenburg und dem Altkreis

Food industry as a major economic factor

This is a very agricultural region. Large numbers of companies in the food industry have therefore settled here. Well-known brands such as Dr. Oetker, Nestlé, Kühne, Arla, Ludwigsluster Fleisch- und Wurstwaren, Edeka, Tchibo, Lübzer, Grabower, Rücker Käse, ToffeeTec, SweetTec or Riha Wesergold fruit juice today shape the image of West Mecklenburg. Extensive supply chains have emerged as a result. They continue to develop, with SchurPack Germany recently settling in West Mecklenburg as a major packaging manufacturer for the European market. Agriculture and the food industry is therefore featured in a separate publication available from CCI Schwerin or from the publishers Kommunikation & Wirtschaft.

Outstanding location factors

The region's growth is driven by its outstanding infrastructure. In addition to increasing mobility, the lack of space in the conurbation areas together with high construction and environmental requirements motivate investors to look at West Mecklenburg. Industrial property is available here without any delay and without neighbourhood conflicts between residential and industrial estates, so that established corporations from North Germany and the whole of the country have invested in West Mecklenburg along the A 24 and A 20 motorways. Completion of the A 14 motorway will give Wismar Seaport a direct straight-line connection from its quayside to Southern Germany and right through to the Adriatic. This is highly beneficial, also among others to the large industrial estate Göhrener Tannen in Schwerin. A medical technology company from Switzerland has settled here, clearly demonstrating the location's appeal and its positioning in Hamburg Metropolitan Region. Göhrener Tannen is becoming an increasingly significant industry location. The advantages it offers are recognised by the aviation industry as well as the food sector and medical technology.



Die Broschüre „Agrar- und Ernährungswirtschaft in Westmecklenburg“ aus dem Jahr 2015 ist erhältlich bei der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin bei Henner Willnow, Fachberater Ernährungswirtschaft

Geschäftsbereich: Existenzgründung und Unternehmensförderung, Innovation und Umwelt

Tel.: 0385 5103-312
willnow@schwerin.ihk.de

oder bei

Kommunikation & Wirtschaft GmbH
in Oldenburg

Gabriele Titzmann
Tel.: 0441 9353-138
titzmann@kuw.de

Ludwigslust – wurden neue Wege zum Wissenstransfer geschaffen. Zusammen mit sieben Industrie- und Handelskammern, drei Handwerkskammern, der Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und in Schleswig-Holstein e. V. sowie mit dem Bezirk Nord des Deutschen Gewerkschaftsbundes entstand die zentrale norddeutsche Regional Kooperation „Metropolregion Hamburg“. Ein wichtiger Verbund von Staat, Wirtschaft und Sozialpartnern, um Innovation und Wissenstransfer weiter voranzubringen und dem Megatrend Industrie 4.0 strategisch zu begegnen. Mit dem flächendeckenden Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Ludwigslust-Parchim wird die erforderliche technische Grundlage geschaffen. Der Internet-Infrastruktur-Ausbau wird politisch intensiv vorangetrieben, um der zunehmenden Verschmelzung von Produktion, Zulieferungen, Dienstleistungen und dem arbeitsteiligen Wirtschaften an voneinander entfernt liegenden Standorten Rechnung zu tragen.

Joining Hamburg Metropolitan Region in March 2017 – with the state capital Schwerin and the districts of Parchim, North-West Mecklenburg and Ludwigslust – has opened up new possibilities for knowledge transfer. The central North German regional cooperation body named Hamburg Metropolitan Region was formed with seven Chambers of Commerce and Industry, three Chambers of Skilled Crafts, Hamburg and Schleswig-Holstein Business Association and the North District of the German Federation of Trade Unions. It brings together important players from government, business and the social partners to forge ahead with innovation and knowledge transfer in a further step towards dealing in strategic terms with the megatrend Industry 4.0. The necessary technical basis is being created by large-scale expansion of the broadband infrastructure in the rural distance Ludwigslust-Parchim. There is an intensive political focus on expanding the internet infrastructure to take account of the

UNTERNEHMENS PORTRÄT | COMPANY PORTRAIT



Jaeger Spezial-Dämmstoffe GmbH

Engagierte Mitarbeiter und unsere eigene Produktion bieten seit über 20 Jahren maßgeschneiderte Lösungen für eine optimale Dachdämmung. Unser Leistungsspektrum umfasst Keile, Dachreiter, Sickenfüller, Dämmplatten, Gefälledächer und Konturenzuschneide. Die Hauptverwaltung und Konfektion in Lüttow-Valluhn (bei Zarrentin) sowie unser EPS-Werk in Wittenburg befinden sich unmittelbar an der A 24.



Jaeger Spezial-Dämmstoffe GmbH
19246 Lüttow-Valluhn · www.jaeger-daemmstoffe.de



Jaeger Spezial-Dämmstoffe GmbH

With a committed workforce and our own production facilities, we have been providing customised solutions for optimum roof insulation for more than 20 years. Our range of services includes wedges, ridge turrets, insulating fillers, insulation panels, sloping roofs and shaped blanks. Both the head office and manufacturing site in Lüttow-Valluhn (near Zarrentin) and our EPS factory in Wittenburg are located directly on the A 24 motorway.

JAEGER
SPEZIAL-DÄMMSTOFFE



Der Mensch ist der Mittelpunkt

Letztendlich sind es die Unternehmer, Geschäftsführer, Netzwerker und Forscher sowie die Menschen, die hinter den unscheinbaren Mauern der Werkhallen arbeiten, die den Begriff der Industrie mit einer Seele füllen. Es braucht ihre Identifikation mit dem Standort, ihren Willen, die Veränderungen energisch mit aller Kraft voranzutreiben, und ihre Kompetenz, zukunftsfähig zu handeln. Es braucht ihre Freude, in dieser Region zu leben. Sie waren es, die für diese Broschüre bereitwillig ihre Werkstore öffneten, um zu zeigen, wie sich das Bild der Industrie auch zukünftig wandelt. Sie sind die zentralen Akteure der Industrie-Image-Kampagne: Leben und Arbeiten in einem Urlaubsland sind kein Widerspruch, sie ergänzen sich. **In|du|strie. GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.** Diese zentrale Botschaft der Industrie Westmecklenburgs umfasst alle: Die Unternehmen, deren Partner, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Nachbarn, aber auch die Politik und alle am Wirtschaftsprozess Beteiligten. Die Industrie ist der zentrale Ankerplatz für Wohlstand und Beschäftigung in der Region. Manuela Kuhlmann ■

increasing convergence between production, deliveries and services in the work-diversified economy at remote locations.

People as the focus

In the end it is the entrepreneurs, managers, networkers, researchers and those working behind unassuming walls in factory production units who put the soul into industry. This includes a willingness to identify with the location and to dynamically pursue change with all their might, together with their skills, know-how and expertise to take a viable approach. It also includes their pleasure at living in the region. It was the people who willingly opened their factory doors for this brochure to show how industry is also changing its image in future too. They are the central figures in the industry image campaign: living and working where others come on holiday – that's not a contradiction in terms. **In|du|strie. GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.** (Industry. Living. The Future. Together.) This central message from West Mecklenburg's industry is all-embracing: it is for the companies, their partners, the employees and the neighbours; it is also for the political sector and everyone involved in the economic process. Industry is the central anchorage and mooring for prosperity and employment in the region. Manuela Kuhlmann ■

Zahlreiche Unternehmen der Ernährungswirtschaft, wie Dr. Oetker mit einem Produktionswerk für Fertipizza, haben sich in den letzten Jahren in Westmecklenburg angesiedelt.

Numerous companies in the food industry have settled in West Mecklenburg in recent years, including Dr. Oetker with a frozen pizza factory.

„Mehr aus Holz“ in Wismar!

In der Hansestadt ist in den letzten Jahren das größte Holzcluster Europas entstanden

“More from wood” in Wismar!

In recent years, the Hanseatic City of Wismar has seen the emergence of Europe’s largest wood cluster

Knapp 2000 direkte Arbeitsplätze und ein Umsatzvolumen von einer dreiviertel Milliarde Euro im Jahr – Tendenz steigend. Wismar baut auf Holz – die Holzindustrie gehört zu den großen Arbeitgebern einer ganzen Region und beschert Wismar einen bundesweiten Spitzenplatz in der Industrie-arbeitsplatzdichte. Bürgermeister Thomas Beyer fasst zusammen: „Das Holzcluster ist für die Hansestadt Wismar von enormer Bedeutung. Es ist eine absolute Erfolgsgeschichte, Rückgrat unserer industriellen Kraft und Motor unserer Wirtschaft. Gerade in den 1990er-Jahren, als die Arbeitslosigkeit hoch war, haben hier viele Wismarinnen und Wismarer gute Arbeit gefunden.“

Fast drei Millionen Kubikmeter Holz verarbeiten die Unternehmen des Wismarer Holzclusters jedes Jahr. Vieles davon erreicht auf dem Seeweg die Hansestadt: 500 bis 600 ankommende Schiffe voller Rundholz oder anderer Forstprodukte jedes Jahr. „Das Holzcluster ist das Rückgrat unseres Hafens. Zwischen 40 und 50 Prozent der an der Kaikante umgeschlagenen Güter gehen zu oder kommen von den Holz verarbeitenden Unternehmen“, erklärt Michael Kremp, Geschäftsführer des Wismarer Seehafens. Der große Standortvorteil: Die Kaikante ist nicht weit von den Werken entfernt, Gleise und Straßen führen vom Seehafen direkt zu den Unternehmen, die Logistik im Industriecluster bleibt schlank und damit preiswert.

Die Synergien sind wechselseitig – ohne den Seehafen und die Kaikante hätten die Unternehmen sich vermutlich nicht in Wismar angesiedelt, ohne die Unternehmen hätte der See-

About 2,000 direct jobs, generating turnover amounting to three quarters of a billion Euro per annum – and rising: Wismar counts on wood. The timber industry is one of the key employers in the whole region and puts Wismar up high in the national ranking when it comes to the density of industrial jobs. Mayor Thomas Beyer puts it like this: “The wood cluster is of crucial importance for the Hanseatic City of Wismar. It is an amazing success story, the backbone of our industrial strength and the motor that drives our economy. It provided good jobs for many people in the city particularly during the 1990s when there was so much unemployment.”

The companies in Wismar’s wood cluster process nearly three million cubic metres of wood every year. Much of it comes by sea, with 500 to 600 ships arriving full of round logs or other forestry products every year. “The wood cluster is the backbone of our port. Between 40 and 50 percent of goods handled on the quayside are coming to or going from wood processing companies”, explains Michael Kremp, CEO of Wismar Seaport. The port’s great advantage is that the quayside is not far from the factories: sidings and roads go straight from the port to the companies for lean, cost-effective logistics in the industry cluster.

The synergy effects are reciprocal. Without the port and its quay facilities, the companies would probably not have settled in Wismar; without the companies, the port would never have seen such positive development. There are plans to deepen the ship-



hafen nicht seine positive Entwicklung genommen. Die Vertiefung der seeseitigen Zufahrt auf 11,5 Meter steht an, eine wichtige Voraussetzung, um größere Schiffe für die Überseemärkte in Wismar abfertigen zu können. „Ziel ist es, durch die eigene Kapazitätserweiterung den Unternehmen die Chance zu geben, mitzuwachsen“, sagt Michael Kremp.

Und die Unternehmen wachsen weiter, auch dank der Synergieeffekte. Zusammenarbeit im wahrsten Wortsinne – über die Grundstücksgrenzen wird der wertvolle Rohstoff Holz in seinen verschiedenen Verarbeitungszuständen ganz lokal gehandelt. Ralf Lorber, Geschäftsführer des Wismarer EGGER-Werkes, erklärt die höchst erfolgreichen Wege des Holzes in Wismar: „Wenn jedes Unternehmen für sich alleine irgendwo produzieren würde, würden wir zusammen im Jahr gut fünf Millionen Kubikmeter Holz verbrauchen.“ Durch das Zusammenspiel sparen die Unternehmen 40 Prozent des Rohstoffes und damit bares Geld. „Das ist in seiner Funktionalität das größte Cluster dieser Art in Europa“, sagt Ralf Lorber. Das Unternehmen EGGER als großer weltweit exportierender Hersteller von Faserplatten, OSB-Platten und Fußbodenlami-

Fortsetzung Seite 22

ping lane to 11.5 metres at the approach to the port, as a vital prerequisite for Wismar to be able to handle larger ships for the overseas markets. “The aim is to extend our port capacities so that the companies in turn are then able to grow with us,” says Michael Kremp.

And the companies continue to grow, also thanks to the synergy effects. This is co-operation in the real sense of the word. The valuable raw material goes through all the various timber processing stages on a completely local scale, right across property lines. Ralf Lorber, CEO of the EGGER plant in Wismar, explains the highly successful route taken by wood in Wismar: “If every company were to produce on its own somewhere in isolation, altogether we would consume a good five million cubic metres of wood each year.” But by working together efficiently, the companies save 40 percent of the raw material and with it also hard cash. “In terms of functionality, this is the largest cluster of its kind in Europe,” says Ralf Lorber. For example, as the world’s largest exporting manufacturer of fibreboards, OSB boards and laminate flooring, EGGER pro-

Continued on page 22

Fast drei Millionen Kubikmeter Holz verarbeiten die Unternehmen des Wismarer Holzclusters jedes Jahr.

The companies in Wismar’s wood cluster process nearly three million cubic metres of wood every year.



Das Betriebsgelände von EGGER in Wismar hat eine Fläche von rund 900 000 Quadratmetern. Das entspricht einer Größe von 126 Fußballfeldern.

Egger's company premises in Wismar cover a surface area of around 900,000 square metres. This corresponds to 126 football pitches.

EGGER – LEIDENSCHAFT FÜR EINEN EINZIGARTIGEN WERKSTOFF

Als weltweit tätiges Familienunternehmen mit Stammsitz in St. Johann in Tirol (Österreich) bietet EGGER innovative Komplettlösungen für den Möbel- und Innenausbau, für Fußböden und den konstruktiven Holzbau. Seit 1961 macht der Spezialist mit seinen 7800 Mitarbeitern an 17 Standorten in Europa mehr aus dem natürlichen Wertstoff Holz: vom Schnittholz über Holzwerkstoffe bis zu dekorativen Oberflächen. EGGER steht dabei stets für Nachhaltigkeit und verlässliche Qualität. Das EGGER-Werk in der Hansestadt Wismar setzt seit 1999 hinsichtlich Technik, Kapazität, Logistik und Umweltschutz neue Maßstäbe. Mit 900 Mitarbeitern am Standort produziert EGGER Wismar auf einer Werksfläche von 900 000 Quadratmetern Laminatfußboden, MDF/HDF Platten, OSB und Leim. Den Fachkräftenachwuchs aus den eigenen Reihen sicherzustellen, ist für EGGER ein zentrales Anliegen. Deshalb bildet das Unternehmen jedes Jahr junge Menschen aus – vom Maschinen- und Anlagenfahrer bis zum Elektriker.

EGGER – PASSIONATE ABOUT A UNIQUE MATERIAL

As a global family company based in St. Johann, Tyrol, Austria, EGGER offers innovative complete solutions for furniture and interior design, flooring and structural timber construction. Founded in 1961, the specialist with 7,800 employees at 17 sites throughout Europe makes more of the natural material wood, from sawn timber via wood materials through to decorative surfaces. In all its corporate activities, EGGER always stands for sustainability and reliable quality. Since 1999, the EGGER plant in Wismar has been setting new standards in terms of technology, capacity, logistics and environmental protection. With 900 employees working at the site, EGGER Wismar produces laminate flooring, MDF/HDF boards, OSB and glue on premises covering 900,000 square metres. EGGER gives great priority to training up its own new generation of skilled workers: Every year the company offers young people apprenticeships in a number of trades, from machine operators to electricians.



EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG
23970 Wismar · www.egger.com

E EGGER
MEHR AUS HOLZ.



Ilim Nordic Timber in Wismar ist eines der größten Säge- und Hobelwerke weltweit.

Ilim Nordic Timber in Wismar is one of the world's largest sawmill and planing mill facilities.

Ilim Nordic Timber, Standort Wismar

Ilim Nordic Timber ist seit 1998 in Betrieb und gehört heute mit seinen 500 Mitarbeitern zu den größten Säge- und Hobelwerken der Welt. Verarbeitet werden ausschließlich Nadelhölzer (Fichte und Kiefer) zu hochwertigem Schnittholz. Die jährliche Produktionskapazität liegt bei über 2,2 Millionen Festmeter Einschnitt des Rundholzes, die Hobelkapazität bei mehr als 800 000 Kubikmeter. Das direkt an der Ostsee gelegene Werk bezieht seinen Rohstoff vorwiegend aus dem baltischen Raum, Schweden sowie Dänemark und direkt aus der Region. Ilim Nordic Timber in Wismar ist Teil des Holzclusters in Mecklenburg-Vorpommern. Das Schnittholz und die anfallenden Sägeresthölzer, unter anderem Hackschnitzel, Sägespäne und Rinde, werden von den in unmittelbarer Nähe zum Werk befindlichen Unternehmen weiterverarbeitet. Eingesetzt werden die Ilim-Produkte vor allem im Hausbau, in der Verpackungs- sowie in der Holzwerkstoffindustrie. Mehr als 40 Prozent des produzierten Schnittholzes werden auf Märkte in Übersee exportiert.



Die Ilim-Produkte sind vor allem im Hausbau, in der Verpackungs- und der Holzwerkstoffindustrie im Einsatz.

Ilim products are used primarily in house construction and in the packaging and wood composite industry.

Ilim Nordic Timber, Wismar site

Ilim Nordic Timber has been in operation since 1998; with its 500 employees, today it is one of the world's largest sawmill and planing mill facilities. The company processes only coniferous wood (pine and spruce) to top quality sawn timber. The company has an annual production capacity of more than 2.2 million cubic metres round logs with planing capacity of more than 800,000 cubic metres. The production facility is located directly on the Baltic coast and procures its raw materials primarily from the Baltic area, Sweden, Denmark and directly from the region. Ilim Nordic Timber in Wismar is part of the Wood Cluster in Mecklenburg-Vorpommern. The sawn timber and resulting sawmill residues, including wood chips, wood shavings and bark, are processed by companies in the immediate vicinity of the production site. Ilim products are used primarily in house construction and in the packaging and wood composite industry. More than 40 percent of the sawn timber produced on the site is exported to overseas markets.



Ilim Nordic Timber GmbH & Co. KG
23970 Wismar · www.ilimtimber.com



nat beispielsweise bezieht einen großen Teil seines Rohstoffes – Sägereststoffe in Form von Hackschnitzeln und Sägespänen – direkt vom Nachbarn, dem Sägewerk Ilim Nordic Timber. Mit der Ansiedlung des Sägewerks „auf der grünen Wiese“ begann 1997 die Erfolgsgeschichte des Wismarer „HolzCon Valley“, wie die damalige Bürgermeisterin Dr. Rosemarie Wilcken das Industriezentrum seinerzeit betitelte. Die Kommune hatte Millionen in die Erschließung des großen Gewerbegebietes „Haffeld“ investiert. Ein Wirtschaftsgutachten der IHK zu Schwerin sah die Zukunft des Industriestandortes in der Diversifikation: neben dem Schiffbau andere Unternehmen ansiedeln, die die Hafennähe brauchen für den Im- und Export und die Produktion, sowie eine zukunftsfähige Industriefläche schaffen mit Top-Anbindung des Seehafens an das Autobahnnetz A20, zugleich Start für die Planung und den Bau der A 14 als wichtigste Nord-Süd-Verbindung im Osten. Damals, in den 1990er-Jahren, lag das Gebiet brach, fast jeder vierte Wismarer war arbeitslos. Die GUS-Streitkräfte, die 45 Jahre lang das „Haffeld“ als Truppenübungsplatz nutzten, zogen 1993 ab und hinterließen ein gut 70 Hektar großes munitionsverseuchtes Areal am Rande der Stadt und in Sichtweite des Hafens. Mit Anschluss an den Seehafen, an Autobahn und Schienennetz galt es, das Areal als „Bonbon“ unter den Industrieflächen der Region schnell und nachhaltig zu vermarkten.

Das Sägewerk zog innerhalb kürzester Zeit zwei Branchengrößen mit in die Hansestadt: EGGER und Hüttemann. 1998 lief die Produktion im Sägewerk – damals noch im Eigentum der Tiroler Klausner-Gruppe – mit einer Einschnittkapazität von mehr als 2 Millionen Festmetern und einer Hobelkapazität von mindestens 0,7 Millionen Kubikmetern pro Jahr an. 2010 übernahm die russische Ilim Timber Industry aus St. Petersburg zwei Klausner-Werke, darunter auch das Wismarer. Mittlerweile ist der Standort zu Europas größtem Sägewerk gewachsen, Ilim Nordic Timber produziert pro Stunde und auf jeder der beiden Sägelinien 10 000 Bretter Schnittholz. Das Unternehmen mit seinen 500 Mitarbeitern gilt als Herzstück des Holzclusters. Rund um die Uhr kommt auf Spezialtrailern des Seehafens Wismar oder mit Rundholz-Lkws das Kiefern- oder Fichtenholz an. Das Schnittholz

cures most of its raw material – sawmill residues including wood chips and sawdust – directly from its neighbour, the Ilim Nordic Timber sawmill. The arrival of the sawmill on a greenfield site back in 1997 launched the success story of Wismar’s “HolzCon Valley”, to use the name given to the industrial centre back then by the former mayor Dr. Rosemarie Wilcken. The town council had invested millions in developing the “Haffeld” commercial estate. An economic survey produced by CCI Schwerin saw diversification as the future for the industrial location, with a need to attract other companies in addition to shipbuilding that would use the close proximity to Wismar port for import, export and production. The aim was to create a viable industrial estate with ideal connections to the port as well as direct access to the motorway network with the A20; at the same time, construction work had also begun on the A14 as the most important North-South motorway in the East. Back then in the 1990s, this was just wasteland, while a quarter of Wismar’s population was unemployed. The CIS military which had used the “Haffeld” site as a training ground for 45 years, departed in 1993, leaving behind an area covering a good 70 hectares of ordnance-contaminated land on the edge of the city and within sight of the port. By highlighting the infrastructure with port, motorway and railway facilities, the aim was to move swiftly to give the area a sustainable positioning as a “gem” among the region’s industrial estates.

In next-to-no time, the sawmill brought two big players to Wismar: EGGER and Hüttemann. The sawmill (owned back then by the Austrian Klausner Group) started production in 1998 with a cutting capacity of more than 2 million cubic metres and planing capacity of at least 0.7 million cubic metres per annum. In 2017, the Russian Ilim Timber Industry from St. Petersburg took over two of the Klausner plants, including Wismar sawmill. Meanwhile the site has grown into Europe’s largest sawmill. Ilim Nordic Timber produces 10,000 boards of cut timber per hour on each of the two sawing lines. With its workforce of 500 employees, the company is seen as the heart of the wood cluster. The pine or spruce wood arrives

als Endprodukt wird genauso per Lkw, Eisenbahn oder Schiff weltweit gehandelt. Innerhalb der vergangenen fünf, sechs Jahre sind die Produktionsmengen des Wismarer Sägewerks um mehr als 50 Prozent gestiegen, mehr als 100 neue Arbeitsplätze sind im Unternehmen entstanden. Die Abnehmer für die Bretter kommen aus ganz Europa, aber auch aus Nordafrika, China, Japan und Australien. Gut die Hälfte des Schnittholzes bleibt in Deutschland oder gar gleich in Wismar. „Kurze Wege – das ist der Sinn des Holzclusters“, sagt Werkleiter Christoph Zöchling. Das Schnittholz geht beispielsweise direkt ins Werk der Paletten-Service Hamburg AG. 2006 wurde das Werk erbaut und 2011 erweitert auf eine Kapazität von 9000 Paletten – am Tag!

Zurück ins Sägewerk. Das, was dort als wertvolles Restholz übrig bleibt – tonnenweise Hackschnitzel und Sägespäne – läuft über eine Pipeline direkt über die Grundstücksgrenze zum Nachbarn EGGER. Eine Win-Win-Situation für beide Unternehmen: Das Sägewerk spart den Abtransport und kann entsprechende Mengen verkaufen, EGGER hat kurze Einkaufswege. „Das Sägewerk nebenan war damals bei der Entscheidung für Wismar ein interessanter Aspekt, dazu die Infrastruktur mit dem Wismarer Hafen und die Nähe zum Hamburger Hafen“, erinnert EGGER-Mann Ralf Lorber sich zurück.

Das 1999 eröffnete EGGER-Werk hat damals unternehmensintern den Beinamen „Europawerk“ bekommen, die Exportquote liegt bei 85 Prozent. Entsprechend wichtig war und ist die Anbindung an Straße, Schienennetz und Hafen. „Wir haben mehrere Kilometer Gleise auf dem Werksgelände und können Ganzzüge selbst zusammenstellen“, beschreibt Lorber den logistischen Vorteil. Damals stellte EGGER auf einen Schlag 600 Mitarbeiter ein. „Zu der Zeit gab es noch reichlich Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt, das würde heute nicht mehr funktionieren“, spricht Ralf Lorber ein derzeit wichtiges Thema an. Auch er muss zusehen, den eigenen Fachkräftebedarf zu decken. Mittlerweile arbeiten 900 Menschen im Werk. Tendenz steigend, denn ein zweites Werk wurde ausgebaut. Das Unternehmen investiert zum dritten Mal groß in den Wismarer Standort. Im Sommer 2016 kaufte



round the clock on special trailers from Wismar port or on log trucks. Similarly, the final product sawn timber is sent on its way by truck, train or ship to customers throughout the world. Over the last five to six years, the output volumes produced by Wismar sawmill have increased by more than 50 percent, resulting in more than 100 new jobs in the company. The boards are purchased by customers throughout the whole of Europe as well as North Africa, China, Japan and Australia. At least half the sawn timber stays in Germany or even in Wismar. “Short distances: that is the point of the wood cluster”, says sawmill manager Christoph Zöchling. For example, the sawn timber also goes straight to the factory of Paletten-Service Hamburg AG. The factory was opened in 2006 and extended in 2011 for an output capacity of 9,000 pallets – per day!

But back to the sawmill. The valuable by-product resulting from the sawmill operations – residual timber consisting of tonnes of wood chips and sawdust – is piped just across the property line straight to the neighbour EGGER. A win-win situation for both companies: the sawmill saves the costs for getting rid of the residual timber and can purchase corresponding quantities, while EGGER benefits from short procurement distances. “Having the sawmill next door was an interesting aspect in deciding to settle in Wismar, together with the infrastructure of Wismar port and the proximity to the port of Hamburg”, recalls EGGER CEO Ralf Lorber.

The EGGER plant with the inhouse nickname “European plant” opened in 1999 and has an export quota of 85 percent. Direct access to road, railway and port facilities

Die jährliche Produktionskapazität von Ilim Nordic Timber liegt bei über 2,2 Millionen Festmeter Rundholz-Einschnitt.

Ilim Nordic Timber has an annual production capacity of more than 2.2 million cubic metres round logs.

EGGER die ehemalige Produktionshalle eines Windkraftanlagenherstellers am Seehafen. „Dort werden mit zwei Produktionstechnologien auf hohem Weltniveau neuste Produktkategorien hergestellt“, erzählt Ralf Lorber. Eine halbe Milliarde Euro hat das Unternehmen seit seiner Ansiedelung am Wismarer Standort investiert. Es boomt. Der Bedarf an Mitarbeitern ist weiterhin groß. EGGER setzt seit Jahren verstärkt auf die Ausbildung junger Menschen; gerade wurde eine dreiviertel Million Euro in das neuste Ausbildungszentrum der Region investiert. Bis zu 50 Mitarbeiter werden jedes Jahr ausgebildet, um so einen Teil des eigenen Bedarfs an Fachkräften kompensieren zu können. „Wir haben über die Jahre gesehen und erlebt, dass ein junger Mensch, der hier im Unternehmen seine Ausbildung gemacht hat, ganz anders verwachsen ist mit der Region. Das ist ein Mehrwert für uns“, berichtet Ralf Lorber. Das Unternehmen wirbt mit sehr guter Bezahlung und Karrierechancen potenzielle Abwanderer: „Wir müssen den jungen Leuten hier eine Perspektive aufzeigen und uns als attraktiver, zukunftssicherer Arbeitgeber präsentieren.“ EGGER wächst weiter. „Die Auftragsbücher für das laufende Jahr sehen sehr gut aus, wir haben gerade große Aufträge für die nächsten drei Jahre unterschrieben“, erzählt Ralf Lorber. Pro Minute werden 100 Quadratmeter Fertigfußboden hergestellt – rund um die Uhr.

Auch Hüttemann, das dritte Unternehmen, das sich im Verbund angesiedelt hat, profitiert vom Sägewerk in der direkten Nachbarschaft. Das Wismarer Schnittholz wird dort zu Brett-schichtholz verarbeitet. 36 Millionen Euro investierte das 1891 gegründete Familienunternehmen in den Wismarer Standort, 2000 lief die Produktion des unter dem Markennamen „Hüttemann Meisterholz“ international vertriebenen Produktes an.

„Produktionsreststoffe“ gehen auch zu „Wismar Pellets“, dem Nachfolgeunternehmen des 2005 gegründeten Unternehmens „German Pellets“. Jeden Tag entstehen aus dem gemahlten und getrockneten Hackschnitzel-Späne-Mix um die 600 Tonnen der kleinen Energieriesen – die jeweils um die 40 Millimeter großen „Holzstäbchen“ entstehen als nachhaltiger Brennstoff jeden Tag im Wismarer Werk.

was and is a correspondingly important factor. In describing the logistic benefit, Lorber continues: “We have several kilometres of railway track right here on the premises and can make up complete trains.” Back then, EGGER took on 600 employees all at once. “In those days there was still plenty of skilled labour on the market: it would never work like that now,” says Ralf Lorber, taking up one of the crucial current issues: he too has to make every effort to cover the company’s need for skilled labour. Meanwhile there are 900 people working here, and the trend will continue because a second plant has been developed. For the third time, the company is investing in Wismar on a big scale. In summer 2016, EGGER purchased the former production unit of a wind turbine manufacturer in the port. “Two production technologies are used here to manufacture innovative product categories on a high global standard,” explains Ralf Lorber. The company has invested half a billion Euro in its Wismar site since settling here. Business is booming. The company still has a great need for employees. For years EGGER has been advocating measures to train young people and has just invested three quarters of a million Euro in the region’s newest training centre. Up to 50 employees are trained each year to cover for at least part of the company’s demand for skilled workers. “Over the years we have seen for ourselves that young people trained here in our company develop a completely different relationship with the region. This brings us added value,” reports Ralf Lorber. The company aims to recruit potential candidates by offering good payment and career prospects: “We must show young people what opportunities we can offer and convey the image of being an attractive viable employer.” EGGER continues to grow. “The order books for this year look very good, we have just signed major contracts for the next three years,” says Ralf Lorber. 100 square metres of finished flooring are produced every minute – round the clock.

Hüttemann is the third cluster company to have settled here that benefits directly from having the sawmill in the immediate vicinity. Here Wismar’s sawn timber is turned into glued laminated timber – glulam. The family



Eine Wismarer Erfolgsgeschichte – das Gewerbegebiet Haffeld ist mit dem Holzcluster von den ersten 70 Hektar auf 200 gewachsen, gut 20 Unternehmen mit über 3000 Arbeitsplätzen gehören in Wismar und Nordwestmecklenburg dazu. Leben und Arbeiten am zentralen Industriestandort Mecklenburg-Vorpommerns!

Nicole Hollatz ■

company founded in 1891 invested 36 million Euro in its Wismar site where production began in 2000 for the product sold on an international scale under the brand name "Hüttemann Masterwood".

Production remnants also go to Wismar Pellets, the successor company of Germany Pellets founded in 2005. Every day, about 600 tonnes of the little energy giants (each "wooden stick" measures just 40 millimetres in size) are made from the ground and dried wood chip/sawdust mix, and leave the Wismar plant as sustainable fuel.

This is a Wismar success story: Haffeld commercial estate has grown with the wood cluster from its initial size of 70 hectares and now covers 200 hectares. The wood cluster itself counts a good 20 companies with more than 3,000 employees in Wismar and North-West Mecklenburg, living and working in the central industrial location of Mecklenburg-Western Pomerania!

Nicole Hollatz ■

Eine halbe Milliarde Euro hat das Unternehmen EGGER seit seiner Ansiedelung am Wismarer Standort investiert.

EGGER has invested half a billion Euro in its Wismar site since settling here.

150 „Hochzeiten“ in nur einer Woche

Regionale Automobilindustrie fertigt Hightechprodukte – vom Türgriff über Lenksysteme bis hin zu Kühlfahrzeugen

150 “marriages” in just one week

Regional automotive industry makes high-tech products – from door handles via steering systems through to refrigerated vehicles

Das Einzige, was im modernen Brügger-Fahrzeugwerk Lübtheen nostalgisch anmutet, ist das Fahrrad von Christin-Helene Banowski. Es steht neben der kleinen Werkstatt, am Rande einer riesigen Produktionshalle. Bald wird es ausgemustert und durch einen modernen Lastenroller ersetzt. Der kippt nicht so leicht um und kann besser mit Werkzeugkoffer und Ersatzteilen beladen werden.

Die gelernte Mechatronikerin hat im Werk einiges an Strecke zurückzulegen. Immer dann, wenn die Produktionslinie, auf der pro Woche 150 Cool-Liner-Auflieger entstehen, doch mal ins Stocken gerät. „Das passiert selten, aber wenn es an irgendeiner Stelle hakt, bin ich sofort da.“ Christin-Helene war die erste Frau, die in der Instandhaltung des großen Unternehmens „ihren Mann“ stand. Die inzwischen als stellvertretende Schichtleiterin tätige junge Frau hat ihren Traumberuf – Männerdomäne hin oder her. „Wir fördern ganz ausdrücklich die Beschäftigung von Frauen in allen Bereichen und insbesondere auch in der Technik. Wir sind dabei erfolgreich, haben inzwischen die 10-Prozent-Marke an Frauen in der Belegschaft überschritten und peilen die 20 Prozent als nächstes Zwischenziel an“, sagt Christian Sassmannshausen, Werkleiter in Lübtheen.

Im Vier-Schicht-System werden die auf dem deutschen und – mit einem Exportanteil von 80 Prozent – europäischen Markt gefragten Kühlkoffer gefertigt. In der Montage beginnt alles mit dem Schweißen der Stahlchassis, die mit einer Tauchbeschichtung und dann pulverlackiert auf die Chassis-Bahn kommen. 37 000 Räder, jedes einzelne mit einem Gewicht

The only nostalgic thing about Brügger's modern vehicle plant in Lübtheen is Christin-Helene Banowski's bicycle. It stands next to the small workshop at the edge of a huge production unit. It will soon be discarded and replaced by a modern cargo scooter, which doesn't topple over so quickly and makes it easier to carry tool boxes and spare parts.

The trained mechatronics technician often covers large distances on the company premises. She gets called on the scene whenever things come to a halt on the production line with its weekly output of 150 Cool Liner trailers. “It doesn't happen very often, but if things do get stuck at some place or other, I'm on the spot immediately.” Christin-Helene was the first woman on the maintenance team at the large company. Meanwhile working as deputy shift manager, she loves her job, regardless of this being a traditionally male domain. “We explicitly encourage women to work in all areas, particularly in the technical departments, and are being quite successful results in this respect. The share of women in the workforce has meanwhile exceeded 10 percent, with 20 percent as our next interim target,” says Christian Sassmannshausen, plant manager in Lübtheen.

The company operates in four shifts to produce the refrigerated trailers that are in such demand in Germany, and also on the European market with an export share of 80 percent. The assembly process begins with welding the steel chassis which is then dip-coated and powder-coated before moving

UNTERNEHMENS PORTRÄT | COMPANY PORTRAIT



BRÜGGEN Fahrzeugwerk & Service GmbH

Die BRÜGGEN Fahrzeugwerk & Service GmbH ist ein innovatives Unternehmen, das durch hochqualitative Produkte europaweit überzeugt. Wir sind eines der modernsten Nutzfahrzeugwerke Europas.

Am Standort Lübtheen produzieren wir mit rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sattelaufleger mit temperaturgeführten oder isolierten Aufbauten sowie Wechselkoffer, die weitgehend automatisch gefertigt werden.

BRÜGGEN Fahrzeugwerk & Service GmbH

BRÜGGEN Fahrzeugwerk & Service GmbH is an innovative company with top quality products convincing customers throughout Europe. We are one of the most advanced commercial vehicle plants in Europe.

At the Lübtheen site, a workforce of around 600 employees produces semitrailers with temperature-controlled or insulated superstructures, together with swap bodies on extensively automated production lines.



BRÜGGEN Fahrzeugwerk & Service GmbH
19249 Lübtheen · www.brueggen-gmbh.de



von 120 Kilogramm, wurden allein im vergangenen Jahr hier auf die Achsen montiert. Luftschläuche, Kabel und Beleuchtung komplettieren den Unterbau. Für die Kühlaufbauten werden Bleche geschnitten sowie nach Kundenwunsch geprägt und bestückt. Holzbaugruppen, die im Innern mit Schaum aufgespritzt werden, sorgen für ein großes Maß an Stabilität. Böden, Seitenwände und Dach werden durch Verkleben vereint. Der Jahresverbrauch an Klebstoffen entspricht mit 210 Tonnen dabei dem Startgewicht eines Jumbo-Jets. Dann ist es soweit: Ohne Ja-Wort und Glockengeläut erfolgt die „Hochzeit“. „Das ist der Zusammenbau von Chassis und Kühlkoffer“, sagt Christin-Helene und blickt auf den nächsten fertigen Auflieger, der in Kürze das Werk verlässt.

Wechselsysteme, Koffersattelaufleger, Festaufbauten und Systemkomponenten – die Lübtheener sind ein spezialisiertes Unternehmen, das mit eigenem Konstruktionsbüro und

down the assembly line. Last year alone, 37,000 wheels each weighing 120 kilos were fitted on the axles. Air hoses, cables and lighting finish off the undercarriage. Sheet metal is cut for the refrigerated superstructures, then shaped and equipped according to customer specifications. The structure is made stable by wooden modules foamed to the inside. Floors, side walls and roof are bonded together with adhesive. The company's annual consumption of adhesives amounts to 210 tons, which is what a jumbo jet weighs on take-off. Then the time has come for the "marriage", but without church bells or "I do's". "That's what we call it when chassis and refrigerated superstructure come together", says Christin-Helene, looking at the next finished trailer that is about to leave the plant.

Swap systems, box-type semitrailers, fixed superstructures and system components –

innovativer Computertechnik Kundenwünsche erfüllt. Diese unterliegen, insbesondere im Pharma-Bereich, zertifizierten Anforderungen. Temperaturschreiber und Telematikgeräte sorgen für eine lückenlose Überwachung des Kühleinsatzes. „Viele, zum Teil kleine Komponenten ergeben das große Ganze“, sagt Christin-Helene mit Blick auf die 13,6 Meter langen Auflieger. Allein für eine Wochenproduktion sind 167 400 Kommissionierungsvorgänge in der Logistik notwendig. Das sind 6,7 Millionen pro Jahr.

Die Aufstellung ist zukunftsgerichtet: Das BRÜGGEN Fahrzeugwerk wächst von Jahr zu Jahr, beschäftigt inzwischen rund 600 Mitarbeiter und gehört seit 2016 zur Krone-Nutzfahrzeuggruppe.

Doch nicht nur verkehrsbereite Fahrzeuge verlassen Westmecklenburg in Richtung Abnehmer. Vor allem im Bereich der Zulieferer gehören zahlreiche Unternehmen zu verlässlichen Partnern der Automobilindustrie. Die MST Matzen Schlauch-Technik Group in Boizenburg erweist sich als Spezialist für flexible Schläuche und Verbindungen, die in Kühlwasser- und Ölkreisläufen, bei Klimatisierung und Belüftung zum Einsatz kommen. Der Verein automotive-mv bündelt in großem Maße Know-how und Innovationskraft. Ein Überblick zeigt, wie vielfältig das Produktionsspektrum ist.

Bei der Gummifabrik LUBECA GmbH & Co. Mecklenburg KG, im Jahr 2007 in Upahl eröffnet, werden Gummiformteile, verschiedene Elastomere, Dichtungen, Dämpfer und Gummi-Metall-Verbindungen auf bis zu 14-Stationen-Rundläufern gefertigt. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Produktion, dem hauseigenen Werkzeugbau und den Entwicklungsabteilungen der Kunden unterstützt zusätzlich die Generierung innovativer Produkte für die Automobilindustrie.

Das LEAR-Werk in Wismar hat sich auf die Produktion von Kunststoffsteckverbindern für die Automobilindustrie sowie für andere Branchen spezialisiert. Mit 75 Spritzgießmaschinen von 25 bis 320 Tonnen Schließkraft, zehn Stanzautomaten mit 25 bis 50 Tonnen Schließkraft und hochautomatischen Montageanlagen ist der Ostseestandort ein zuverlässiger Partner für Abnehmer in der ganzen Welt.

the company here in Lübtheen is highly specialised with its own design office and innovative computer technology all geared to satisfying customer requests. Certified requirements have to be taken into account particularly on the pharmaceutical sector. Temperature recorders and telematic devices are responsible for continuous monitoring of the refrigerating unit. “The whole thing is made up of very many components, some of which are very small,” says Christin-Helene with regard to the 13.6 metres long trailers. In terms of internal logistics, 167,400 picking processes are necessary just for one week’s production. That’s 6.7 million a year.

The company is set for the future: BRÜGGEN Fahrzeugwerk grows from year to year, with a workforce of meanwhile 600 employees. It has become part of Krone Commercial Vehicle Group in 2016.

But it is not only finished vehicles that leave West Mecklenburg to find their customers. Many supplier companies in the region in particular are reliable partners for the automotive industry. MST Matzen Schlauch-Technik Group in Boizenburg is a specialist for the flexible hoses and connections used in coolant and oil circuits, for air-conditioning and ventilation. The automotive-mv association pools large quantities of know-how and innovation. Here is just a brief overview of the extensive range of automotive production activities in the region.

Gummifabrik LUBECA GmbH & Co. Mecklenburg KG opened in 2007 in Upahl and makes moulded rubber parts, various elastomers, seals, shock-absorbers and rubber/metal connections on 14-station rotary machines. The production department and company’s own tool-making team work together closely with customers’ development departments, also helping to generate innovative products for the automotive industry.

LEAR-Werk in Wismar has specialised in the production of plastic plug-in connectors for the automotive industry and for other branches. The Baltic company is a reliable partner for customers all over the world, with its 75 injection moulding machines with



Die PTS-precision GmbH im Schweriner Industriepark Göhrener Tannen produziert unter anderem Drehteile für die Automobilzulieferindustrie. Derzeit werden im Werk täglich rund 200 000 hoch präzise CNC-Longdrehteile mit bis zu 32 Millimetern Durchmesser gefertigt. Diese kommen weltweit zum Einsatz, beispielsweise in elektrischen Sitz- und Verstellsystemen, in Bohrmaschinen oder Motorsägen.

Mit der Hydraulik Nord Fluidtechnik GmbH & Co. KG besteht am Standort Parchim ein Kompetenz- und Leistungszentrum zur Entwicklung und Fertigung von hydrostatischen Lenkkomponenten und -systemen. Die Kernkompetenz besteht in der Entwicklung, Herstellung und im Vertrieb von kompletten Systemen an die Partner im Nutzfahrzeugbereich.

Mit Unternehmenssitz in Dömitz produziert die BREMI Fahrzeug-Elektrik maßgeschneiderte Zündtechniklösungen für die Automobilindustrie. Auf 4500 Quadratmetern Fläche

25 to 320 tons clamping force, ten automatic punch presses with 25 to 50 tons clamping force and highly automated assembly systems.

PTS-precision GmbH in Schwerin's Göhrener Tannen industrial estate produces lathed parts for the automotive supplier industry, among others. At the moment the factory is currently producing around 200,000 high-precision CNC long turned parts with up to 32 millimetres diameter. They are used all over the world, for example in electrical seat and adjustment systems, in automatic drills or power saws.

When it comes to the development and production of hydrostatic steering components and systems, Parchim is a centre of excellence with Hydraulik Nord Fluidtechnik GmbH & Co. KG. The company's core competence consists in the development, production and sales of complete systems for partners in the commercial vehicle sector.

In der Montagehalle des BRÜGGEN Fahrzeugwerkes entstehen pro Woche 150 neue Cool-Liner-Auflieger.

150 new Cool Liner trailers are produced every week on the production line of BRÜGGEN Fahrzeugwerk.



Die ersten der speziellen Kühlaufleger rollen bereits über die Straßen und sind am neuen trans-o-flex-Design erkennbar.

The first of the special refrigerated trailers with their unmistakable trans-o-flex design can already be seen on the roads.

fertigen rund 120 Mitarbeiter aus der Region Stecker, Zündleitungssätze sowie Zündspulen für den internationalen OEM-Markt. So ist das Unternehmen weltweit der einzige OE-Zündleitungslieferant für die TSI-Motorengeneration von AUDI und VW. Am Standort Herrenberg bietet das Unternehmen mit seinem internationalen Vertriebs- und Logistikzentrum eine schnelle und zuverlässige Ersatzteilversorgung für weltweit optimale Sortimentspflege und bestmögliche Effizienz im Kundenservice.

Tankdeckelöffnungselemente, Münzablagen, Türgriffe, Gehäuseteile für Scheinwerfer und Beleuchtungen – der Name KLEINMONTAGEN Wiechmann GmbH in Grabow steht für ein leistungsstarkes mittelständisches Unternehmen, dessen vorrangige Leistung in der Montage von kleinen und kleinsten Baugruppen, Modulen oder Komponenten besteht. Erfahrene Mitarbeiter stehen den anspruchsvollen Kunden aus der Automotivebranche oder der Medizintechnik schon in der Planungsphase zur Verfügung, um bei der Gestaltung und Gestellung von Werkzeugen und Hilfsmitteln mitzuwirken.

Barbara Arndt ■

BREMI Fahrzeug-Elektrik based in Dömitz produces tailor-made ignition solutions for the automotive industry. Around 120 employees from the region work on premises covering 4,500 square metres to produce connectors, harnesses and ignition coils for the international OEM market. For example, the company is the only OEM ignition lead supplier in the world for TSI engines by AUDI and VW. The company's Herrenberg site houses its international sales and logistics centre with fast, reliable supplies of parts for optimum assortment management on a global scale with the best possible customer service efficiency.

Tank cap opening elements, coin trays, door handles, housing parts for headlamps and lighting systems: KLEINMONTAGEN Wiechmann GmbH in Grabow is an efficient medium-sized company offering outstanding service in the assembly of small and tiny assemblies, modules or components. Experienced staff are available to support its demanding customers in the automotive or medical technology sector already during the early planning phase in order to make an effective contribution to the design and provision of tools and devices.

Barbara Arndt ■



Die A 14 bei Schwerin
The A 14 near Schwerin

Mobilität als Wachstumschance für Mecklenburg-Vorpommern

Branchennetzwerk „automotive-mv e. V.“ bündelt Potenzial kleinerer und mittlerer Zulieferer

Mobility as chance for growth in Mecklenburg-Western Pomerania

Branch network “automotive-mv” pools the potential of small and medium-sized suppliers

INTERVIEW



*Dr. Andreas Dikow,
Vorstandsvorsitzender
automotive-mv e. V. und
Geschäftsführer der WEBASTO
Neubrandenburg GmbH*

*Chairman of the board of
automotive-mv e. V. and
CEO of the WEBASTO
Neubrandenburg GmbH*

Das Wort Mobilität ist in aller Munde. Von einem Zukunftsfeld ist die Rede, wenn es darum geht, wie sich die Menschen perspektivisch fortbewegen werden. Ob im Elektroauto, das zugegeben selbst und mit Blick auf die notwendige Infrastruktur noch massiven Nachholbedarf in Mecklenburg-Vorpommern hat, oder mit automatisierten bzw. autonomen Fahrsystemen: Systemproduzenten und Zulieferer aus dem Nordosten behaupten sich als zuverlässige Partner der Automobilwirtschaft. Sie haben den Anschluss nicht verpasst. Damit das so bleibt und sich diese erfolgreiche Entwicklung weiter fortsetzt, bündelt der Verein automotive-mv die Potenziale von zahlreichen Netzwerkpartnern im Land.

Welche Beweggründe gab es, das Branchenbündnis automotive-mv im Jahr 2006 zu gründen?

Dr. Andreas Dikow: Der Wunsch nach individueller automobiler Mobilität war weltweit noch nie so groß wie heute, und es gab für die Interessenten noch nie eine so große Auswahl, diesen Wunsch zu befriedigen.

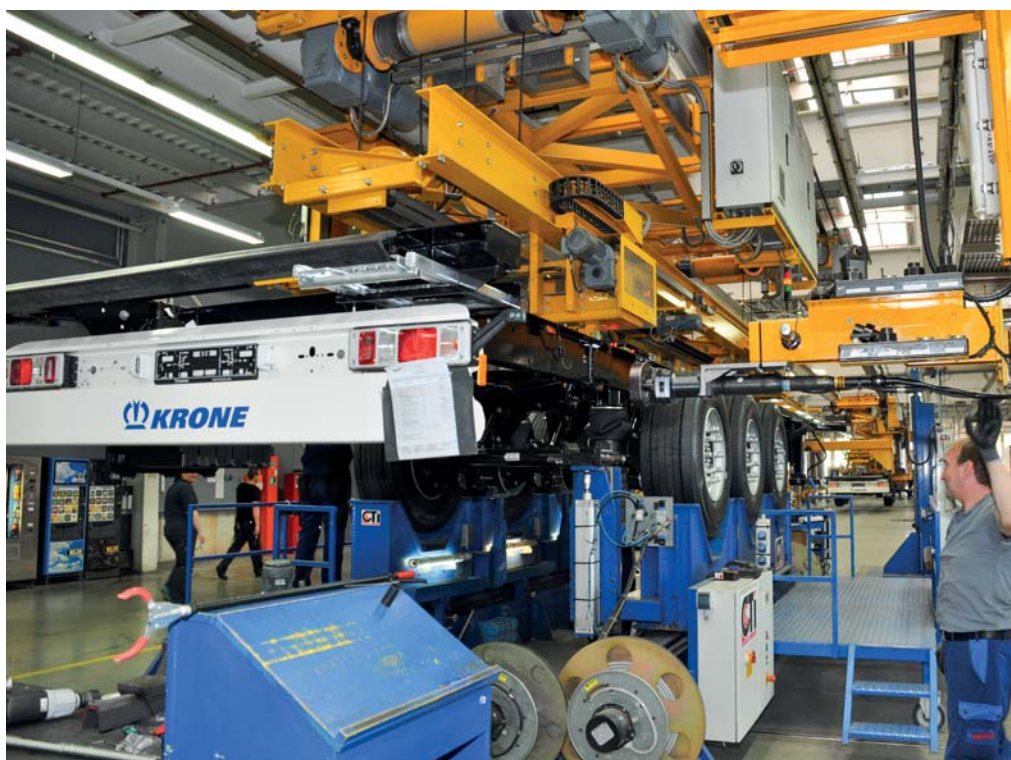
Dieser Wunsch der Menschen führt seit vielen Jahrzehnten zu einer kontinuierlich wachsenden Nachfrage nach Autos und dies wird noch lange Zeit so bleiben, ganz unabhängig von der Frage nach dem Antrieb der Zukunft. Diese weltweite Nachfrage nach automobiler Mobilität ist ein Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft. Wer möchte als Unternehmen, Unternehmer, Mitarbeiter und Auszubildender

Everyone is talking about mobility – a whole future-oriented field that is looking ahead to envision how people will get about. Whether electric cars, where Mecklenburg-Western Pomerania admittedly has a huge backlog in terms of both actual vehicles and the necessary infrastructure, or automated and autonomous driving systems: system producers and suppliers from the North-East are proving themselves to be reliable partners for the automotive industry. They certainly haven't missed out up to now. To make sure things stay like this and to forge ahead with current developments, the automotive-mv association is pooling the potential offered by numerous network partners in the state.

What was the motivation for founding the branch alliance automotive-mv in 2006?

Dr. Andreas Dikow: The desire for individual automotive mobility all around the world is currently greater than ever before. Never before have customers been able to choose from such a huge range of possibilities in this respect.

As a result, for decades now there has been a constantly growing demand for cars, something that will stay with us for many years to come, regardless of the issue about which kind of motorisation cars will have in future. This global demand for automotive mobility is motor that drives the German economy. Who wouldn't want to work as a



Systemproduzenten und Zulieferer aus dem Nordosten behaupten sich als zuverlässige Partner der Automobilwirtschaft.

System producers and suppliers from the North-East are proving themselves to be reliable partners for the automotive industry.

wohl nicht in einer Wachstums- und Innovationsbranche arbeiten, die so viel Emotionalität und Zukunft versinnbildlicht?

Stellt sich natürlich die Frage, wie ein Land wie Mecklenburg-Vorpommern mit seiner klein- und mittelständischen Automobilzuliefererindustrie im Konzert der globalen Automobilwirtschaft wahrgenommen werden kann. Aus meiner Sicht am ehesten als regionales und gut vernetztes Kompetenzcluster. Mit der Ansiedlung der OEMs wie BMW und Porsche in Leipzig, VW in Dresden, Opel in Eisenach und Mercedes in Ludwigsfelde gab es Ende der 1990er-Jahre die Chance, mit einem ostdeutschen Automobilcluster weltweite Aufmerksamkeit zu erzielen, und Mecklenburg-Vorpommern war mit seinem Automobilzulieferernetzwerk von Beginn an dabei – seit 2006 in der Organisationsform eines Vereins, dem automotive-mv e. V.

Wie hat sich die Mitgliederzahl im Laufe der Jahre entwickelt? In welcher Weise behauptet sich die automotive-mv als Standortfaktor?

Dr. Andreas Dikow: Ich kann mich noch sehr gut an die ersten Gespräche erinnern, als aus Sicht der Automobilhersteller nur eine „Handvoll“ international agierender Zulieferer aus Mecklenburg-Vorpommern bekannt war. Schnell konnte aber mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums und der Wirtschaftsförderung eine Potenzialanalyse der regionalen Automobilzulieferer erstellt werden, und es wurde deutlich, welche Möglichkeiten in diesem Bundesland stecken. Nicht alle waren

company, entrepreneur, employee and trainee in a growth and innovation branch that is epitomised by the future and by so much emotion?

The question naturally arises how a state such as Mecklenburg-Western Pomerania with its primarily SME-based automotive supplier industry can make itself heard in the concert of the global automotive industry. In my opinion, the answer consists in a regional, well networked expertise cluster. At the end of the 1990s, the arrival of the OEMs such as BMW and Porsche in Leipzig, VW in Dresden, Opel in Eisenach and Mercedes in Ludwigsfelde gave us an opportunity to attract global attention with an East German automotive cluster. Mecklenburg-Western Pomerania and its automotive supplier network was involved right from the start; since 2006, this has taken the form of the automotive-mv.

How has membership developed in time? To what extent has automotive-mv become a location factor?

Dr. Andreas Dikow: I can well remember the first talks when the automotive manufacturers were only aware of a “handful” of international suppliers from Mecklenburg-Western Pomerania. But with support from the Ministry of Economic Affairs and the regional economic development agencies, a potential analysis of the regional automotive suppliers was swiftly produced, clearly revealing the opportunities offered by this

bereit und interessiert, sich für ein Automobilzulieferernetzwerk einzusetzen. Für manche war die Erfolgsgarantie nicht erkennbar, andere hatte mit eigenen Herausforderungen genug zu tun, und wiederum andere suchten und suchen den Erfolg auf andere Weise.

Heute sind mehr als 20 Unternehmen im automotive-mv als Mitglieder aktiv. Diese Unternehmen repräsentieren circa 3500 Mitarbeiter im Land, 180 Auszubildende und deutlich über eine Mrd. Euro Umsatz. Bei einem durchschnittlichen Umsatzwachstum der Mitgliedsunternehmen von 18 Prozent in den letzten sechs Jahren und einem Investvolumen von circa 150 Mio. Euro in den letzten fünf Jahren kann man aus meiner Sicht von einer Erfolgsgeschichte und von einer substantiellen Bedeutung für den Industriestandort Mecklenburg-Vorpommern sprechen.

Es gibt eine Reihe von Systemproduzenten und Zulieferern im Land – nicht alle sind Teil des Branchenverbundes. Was macht die Spezifik der Mitglieder aus?

Dr. Andreas Dikow: Jedes Unternehmen hat seine eigene Spezifik, seinen eigenen Marktanteil und seine eigene Kompetenz. Was die Unternehmen verbindet, ist eine langfristige Orientierung, die sich insbesondere an dem Standard und der Qualitätsfähigkeit der Organisationen ausdrückt, an der Planmäßigkeit und Verlässlichkeit der Personalpolitik und auch an der kontinuierlichen Investitionstätigkeit in Prozess-, Technologie- und Organisationsinnovationen. Die deutsche Automobilindustrie ist weltweit führend in Produkt- und Technologieinnovationen, auch wenn dies manchmal in der öffentlichen Debatte um Elektromobilität anders wahrgenommen werden kann. Die Branche investiert in Deutschland 20,6 Mrd. Euro pro Jahr in Forschung und Entwicklung, und damit fließt jeder dritte Forschungs-Euro der deutschen Wirtschaft in das Automobil. Dies fordert auch die Automobilzulieferindustrie, die zu Recht als Motor der Innovationskraft gilt. In dieser durch die Kundenwünsche angetriebenen innovativen Umgebung kann man als Unternehmen allein seinen Erfolg suchen, oder man nutzt die Synergien von Partnerschaften in Netzwerken.

German state. Not everyone was willing or interested in getting involved with an automotive supplier network. Some couldn't see any guarantee of success, or had enough to do in dealing with their own challenges, while others sought and found success by other means.

Today more than 20 companies are active members of the automotive-mv. They represent about 3,500 employees in the state together with 180 apprentices and trainees, generating well over one billion Euro in turnover. The average turnover growth of the member companies reached 18 percent in the last six years, with an investment volume of about 150 million Euro in the last five years, so that in my view we really can talk of a success story that has substantial significance for Mecklenburg-Western Pomerania as an industry location.

The state has a whole number of system producers and suppliers, and not all belong to the branch association. What would you say is the specific characteristic of the members?

Dr. Andreas Dikow: Each company has its own specific characteristic, its own market share and its own expertise. The common denominator among the members is that these companies take a long-term view, expressed particularly in the quality capabilities and standard of the organisations, in the way they plan reliable HR policies, and in their continuous investment in innovative processes, technologies and organisation structures. The German automotive industry leads the world in innovative products and technology, even though the public debate about electromobility might paint a different picture. The branch in Germany invests 20.6 billion Euro each year in research and development, with every third Euro invested in research by the German economy going into cars. This also pushes the automotive supplier industry, which is rightly seen as innovation motor. In such an innovative environment driven by customer needs, demands and requirements, companies can either look for success on their own, or they can benefit from the synergy effects of working together with partners in networks.

Als Verein stärken Sie nicht nur den Mitgliedsunternehmen den Rücken, sondern übernehmen auch Verantwortung im Sinne der Landentwicklung – Stichwort Innovationsstrategie 2020...

Dr. Andreas Dikow: Wir sind davon überzeugt, dass die Unternehmen der Automobilzulieferindustrie am besten wissen, wohn sich die globalen Kundenwünsche und damit die Anforderungen der Zukunft entwickeln. Anforderungen im Hinblick auf die Produkte und daraus resultierend die Personalpolitik, die Investitionspolitik, die Technologieentwicklung, die Arbeitsorganisation. Wenn wir erfolgreich sein wollen, müssen wir uns dem internationalen Wettbewerb stellen. Um diesem mittel- und langfristig gewachsen zu sein, benötigt die Industrie des Landes und benötigen die Menschen in der Industrie geeignete wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen. Diese kann nur die Gesellschaft und federführend die Politik durch Gesetze und Verordnungen sowie positive industriepolitische Orientierung gestalten. Aus diesem Grund liegt es im Selbstverständnis des Automobilzulieferernetzwerkes und seiner Mitgliedsunternehmen, aktiv bei der Zukunftsgestaltung der Wirtschaftspolitik des Landes Mecklenburg-Vorpommern mitzuwirken, Kompetenzen einzubringen, nach guten Lösungen zu suchen und Hemmnisse offen zu diskutieren. Das Netzwerk automotive-mv unterstützt dabei in besonderer Weise die Ausgestaltung des Zukunftsfeldes MOBILITÄT im Rahmen der Innovations- und Wachstumsstrategie 2020 der Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern. Dabei geht es neben strategischen wirtschaftspolitischen Fragestellungen um sehr konkrete Innovationsprojekte der Wirtschaft – mehr als 30 Projekte wurden bereits vom automotive-mv auf den Weg gebracht und unterstützt – und um die Aufgabe der marktwirksamen Vernetzung der Forschungseinrichtungen des Landes mit der Automobilzuliefererindustrie und angrenzenden Wirtschaftsbereichen wie zum Beispiel dem Maschinenbau.

Der Verein automotive-mv bietet seinen Mitgliedern ein umfangreiches Portfolio an Veranstaltungen an. Auf welche Themen legen Sie größten Wert?

Dr. Andreas Dikow: Die aus meiner Sicht größte Leistung des Automobilzulieferernetz-

As an association, you not only support your member companies but also take on responsibility when it comes to development of the state as a whole – here I'm thinking of the Innovation Strategy 2020...

Dr. Andreas Dikow: We are convinced that the companies in the automotive supplier industry know best where global customer desires and future requirements are going. This includes requirements in terms of the actual products, with knock-on effects on HR policy, investment policy, technology development and manpower organisation. To be successful, we have to face up to international competition. The state's industry and the people working in it need a suitable economic framework to ensure medium- and long-term survival. This can only be shaped by society itself under the auspices of the political sector through laws and ordinances, together with the right guidance in terms of industrial policy. Playing an active role in shaping future economic policy for the state of Mecklenburg-Western Pomerania is therefore all part of the way the automotive supplier network and its members see themselves and their role, which is why they are willing to contribute their expertise, help search for good solutions and engage in open discussions about hindrances and impediments. The automotive-mv network is particularly involved in shaping the future field MOBILITY as part of the innovation and growth strategy 2020 propounded by the state government of Mecklenburg-Western Pomerania. In addition to strategic questions of economic policy, we're also involved in very specific innovation projects. More than 30 such projects have already been initiated and supported by automotive-mv. Then there's also the task of effectively networking the state's research institutions with the automotive supplier industry and adjoining sectors such as the engineering industry.

automotive-mv offers its members a comprehensive programme of events. Which topics do you see as being most important?

Dr. Andreas Dikow: For me, the greatest achievement of the automotive supplier network consists in a branch-related advanced training campaign in the companies that has been in place for more than ten years now

werkes ist eine seit mehr als zehn Jahren realisierte, branchenbezogene betriebliche Weiterbildungsoffensive, die gemeinsam mit dem REFA-Verband Mecklenburg-Vorpommern sehr erfolgreich organisiert wird. Circa 50 Unternehmen sind hier beteiligt, weit über 1000 Mitarbeiter wurden geschult. Nach dem Motto „Von der Praxis für die Praxis“ werden hier branchenspezifische Anforderungen in Best-Practice-Veranstaltungen bei den Mitgliedsunternehmen aufgegriffen, in verallgemeinerte spezifische Ausbildungsmodulen durch REFA überführt und dann bedarfs- und praxisbezogen in Weiterbildungen umgesetzt. Spätestens jetzt kann jeder Betrachter erkennen, welche Vorteile nur ein Branchennetzwerk bieten kann.

Darüber hinaus bietet das Netzwerk, unterstützt vom Wirtschaftsministerium, die Leistungen eines Innovationsberaters, der bei Patentrecherchen, Potenzialanalysen bis zum Antrag auf Innovationsförderungen konkret unterstützt.

Weiterhin organisiert das Netzwerk die Beteiligungen an internationalen Messen im Rahmen von Gemeinschaftsständen, internationalen Reisen zu Partnernetzwerken oder zu Inhouse-Innovationsmessen, direkt bei internationalen Kunden – auch dies kann nur ein Branchennetzwerk leisten. Es lohnt sich also für Unternehmen aus der Branche, sich genauer zu informieren.

Bitte wagen Sie eine Prognose: In welche Richtung wird sich die Mobilität bis 2050 entwickelt haben? Und welche Ansprüche erwachsen daraus für die Automobilzuliefererindustrie in Mecklenburg-Vorpommern?

Dr. Andreas Dikow: Ich bin kein Zukunftsforscher und kann daher nicht bis 2050 vorausschauen und prognostizieren. Aber die Marktforscher gehen davon aus, dass 2030 jährlich etwa 120 Millionen Fahrzeuge produziert werden. Das sind weltweit etwa 50 Prozent mehr Fahrzeuge pro Jahr als 2016.

Davon könnten bis zu 60 Prozent elektrisch unterstützt oder vollelektrisch angetrieben werden, hier streiten sich die Experten. Vom Ausgang des Expertenstreits unberührt ist gut prognostizierbar, dass die Zulieferer einen wachsenden globalen Absatzmarkt erwarten

and which is organised on very successful lines in cooperation with REFA Mecklenburg-Western Pomerania. About 50 companies are involved here and well over 1,000 employees have received further training. Along the lines of “Practical guidance from practical experts”, here best-practice events held at the member companies take up branch-specific requirements, which are then put into generalised specific training modules by REFA and implemented as appropriate, practical training courses. By now at the latest, every observer can see the advantages that are only available through a branch network.

With support from the Ministry for Economic Affairs, the network also offers the services of an innovation consultant for specific support with patent research and potential analysis, right through to applying for innovation funding.

Furthermore, the network organises participation at international trade-fairs with shared stands, international visits to partner networks or inhouse innovation fairs held directly on customer sites. Here again, only a branch network can do this. And so it is worthwhile for companies in the branch to find out more detailed information.

Would you just for a moment please attempt to predict how mobility will have developed by 2050? And what does that mean in terms of the demands that will be made of the automotive supplier industry in Mecklenburg-Western Pomerania?

Dr. Andreas Dikow: I'm not a futurologist, I can't see ahead to 2050 or make any predictions. But market researchers expect to see an annual production output of about 120 million vehicles in 2030. Speaking in global terms, that's about 50 percent more vehicles each year than in 2016.

Up to 60 percent of these could have partial or total electric drive systems, although this is something that the experts argue about. Notwithstanding the outcome of their arguments, it is easy to predict a growing global sales market for the suppliers. The components and systems made today in Mecklenburg-Western Pomerania will be needed in

können. Die heute in Mecklenburg-Vorpommern produzierten Komponenten und Systeme werden in wachsender Anzahl sowohl in Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren als auch in solchen mit Elektromotoren benötigt – eine hervorragende Perspektive also. Zu beachten ist allerdings, dass die Hauptabsatzmärkte und Wachstumsmärkte zum Beispiel in Asien, vor allem China und Indien sowie Russland liegen. Protektionismus und fehlende Wettbewerbsfähigkeit sind somit die größten Herausforderungen in der globalen Automobilindustrie. In der Vermeidung von Protektionismus liegt die Verantwortung im Feld der Politik – für den Erhalt der internationalen Wettbewerbsfähigkeit haben die Unternehmen die Verantwortung. Bei der Gestaltung einer internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Automobilzulieferindustrie in Mecklenburg-Vorpommern müssen Politik und Wirtschaft gemeinsam an einer Zukunftsagenda arbeiten. Nur gemeinsam werden wir die Herausforderungen meistern und die Chancen des Zukunfts- und Wachstumfeldes MOBILITÄT für die Menschen, die Wirtschaft und das Bundesland erschließen. Innovationskraft, Produktivität, Flexibilität und Weltoffenheit sind aus meiner Sicht die Erfolgsfaktoren, die das Netzwerk der Automobilzulieferer im Fokus behalten wird.

Barbara Arndt ■



increasing quantities, both in vehicles with combustion engines and in those driven by electric systems – in other words, the outlook is outstanding. Even so, due consideration still has to be given to the fact that the main sales markets and growth markets will be in Asia for example, primarily in China and India as well as Russia. Protectionism and a lack of competitive capability are therefore the greatest challenges in the global automotive industry. Responsibility for avoiding protectionism lies in the hands of the political sector, while it is up to the companies themselves to preserve international competitive capability. The political sector will

have to work together with business to produce a future agenda that shapes international competitive capability for the automotive supplier industry in Mecklenburg-Western Pomerania. A joint effort will be necessary to deal with the pending challenges and to tap into the chances offered by the future and growth field MOBILITY for the people, the economy and the federal state. As far as I see it, innovation, productivity, flexibility and a cosmopolitan approach are the key success factors to be kept in focus by the network of automotive suppliers.

Barbara Arndt ■

Heute sind mehr als 20 Unternehmen im automotive-mv als Mitglieder aktiv.

Today more than 20 companies are active members of the automotive-mv.

Luft- und Raumfahrtindustrie

Eine Branche im Aufwind – beste Start- und Landebedingungen für Unternehmen

The aerospace industry

A branch goes from strength to strength – ideal take-off and landing conditions for companies

Es ist ein Menschheitstraum, die Schwerkraft der Erde hinter sich zu lassen. Seit Hunderten Jahren befassen sich Wissenschaftler und Ingenieure mit der Umsetzung dieses Wunsches. Innovative Köpfe haben auch in Mecklenburg-Vorpommern Luft- und Raumfahrtgeschichte geschrieben. So wurde der Luftfahrtpionier Otto Lilienthal 1848 in Anklam geboren, und von 1913 bis 1919 war Schwerin Sitz des Flugzeugbauers Fokker, der hier Jagdflugzeuge bauen ließ. Mit Ludwig Bölkow, als gebürtigem Schweriner, kann Mecklenburg-Vorpommern auf einen weiteren Luftfahrtpionier stolz sein. Seine Kooperation „Entwicklungsring Süd“ mit Heinkel und Willy Messerschmitt bildet den Grundstein für die heutige Firma Diehl Aircabin. AIRBUS geht auf damalige Überlegungen zurück: Wie wird sich die Mobilität der Zukunft verändern? Fliegen zum Preis eines Bustickets. Ihm zu Ehren trägt der Sitz der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin den Zusatznamen „Ludwig-Bölkow-Haus“.

Die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie kann auch 2016 in allen Branchensegmenten ihren Erfolgskurs fortsetzen. Zu diesem Ergebnis tragen die großen Hersteller ebenso bei wie der leistungsfähige, hoch spezialisierte Mittelstand. „Deutschland und Europa sind in der Luft- und Raumfahrtindustrie weltweit mit führend. Die Metropolregion Hamburg ist einer der wichtigsten Standorte. Dabei entwickelt sich unsere Industrie immer mehr zu einem strategischen Standortfaktor für Deutschland“, erklärt Klaus Richter, Präsident des Bundesverbandes der Deutschen

People have always dreamt of overcoming the forces of gravity. For hundreds of years, scientists and engineers worked to fulfil this dream. Aerospace history has also been written by innovative minds in Mecklenburg-Western Pomerania. Aviation pioneer Otto Lilienthal was born in Anklam 1848. Aircraft manufacturer Fokker was based in Schwerin from 1913 to 1919 and made fighter planes here. Mecklenburg-West Pomerania can also be proud of another aviation pioneer with Ludwig Bölkow who was born in Schwerin. He worked together with Heinkel and Willy Messerschmitt in the “Entwicklungsring Süd”, laying the foundations for what today is Diehl Aircabin. AIRBUS results from those clever minds thinking about the question: how will mobility change in future? Will we be flying for the price of a bus ticket? Today Schwerin CCI's headquarters is called “Ludwig Bölkow House” in his honour.

Germany's aerospace industry has seen continued success once again in 2016 in all segments of the branch. This result is due to both the large manufacturers and the efficient, highly specialised medium-sized sector. “Germany and Europe play a leading role in the global aerospace industry. Hamburg Metropolitan Region is one of the most important locations for the branch. Indeed, our industry is increasingly becoming a strategic location factor for Germany as a place for business,” explains Klaus Richter, President of the Federal Association of the German Aerospace Industry, referring to spill-over effects into other industries.



Luft- und Raumfahrtindustrie e.V., und verweist auf die Spillover-Effekte in andere Industrien.

Marco Wagner, Mitglied der Geschäftsführung von AIRBUS in Deutschland, unterstreicht die Bedeutung der deutschen Luftfahrtindustrie: „Jedes sechste Passagierflugzeug weltweit wird heute in Deutschland hergestellt und endmontiert. Komponenten ‚made in Germany‘ sind in allen – jährlich rund 1800 weltweit ausgelieferten – Verkehrsflugzeugen enthalten.“ Das habe erhebliche Beschäftigungseffekte, nicht nur bei AIRBUS, sondern auch bei den mehr als 2600 vorwiegend mittelständischen Zulieferbetrieben. Mehr als 75 000 meist hoch qualifizierte Beschäftigte arbeiten deutschlandweit in der

Marco Wagner, member of the senior management at AIRBUS in Germany, underlines the significance of Germany’s aviation industry: “Every sixth passenger aircraft in the world is made and assembled today in Germany. Components ‘made in Germany’ are to be found in all commercial aircraft, with around 1,800 being delivered to customers worldwide every year.” This has considerable employment effects, not just at AIRBUS but also at the more than 2,600 suppliers, which are mainly small and medium-sized businesses. More than 75,000 mostly highly qualified employees work in the aviation industry throughout Germany, including 40,000 alone in Hamburg Metropolitan Region, the world’s third largest aviation location.

Bei der Flugzeugmontage kommen die Arbeitsbühnen der AMAS-Unternehmensgruppe zum Einsatz.

Platforms made by the AMAS Group are used in aircraft assembly procedures.

Luftfahrtindustrie – davon allein 40 000 in der Metropolregion Hamburg, dem drittgrößten Luftfahrtstandort der Welt.

„Alle 15 Jahre verdoppelt sich weltweit der Luftverkehr. Der wachsende Bedarf an leiseren und effizienteren Flugzeugen ist Motor für Innovation und Technologieentwicklung in unserer Branche.“ Die Luftfahrtindustrie investiert deshalb überdurchschnittlich in Forschung und Entwicklung mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit und Digitalisierung. „Auf dem Weg zur Industrie 4.0 gehört es zu unseren wesentlichen Aufgaben, die Beschäftigten so zu qualifizieren, dass sie für die technischen Veränderungen gewappnet sind“, betont Wagner.

Eine koordinierende Rolle übernimmt dabei auch das Luft- und Raumfahrtnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern. Es ist Teil des Luftfahrtverbandes Hanse-Aerospace e.V. und hat seinen Sitz in den Räumen der IHK zu Schwerin. Das Ziel der Netzwerkarbeit ist die Förderung der Luft- und Raumfahrtindustrie in dem nordöstlichen Bundesland. „Dazu bieten wir unseren Mitgliedern Beratung zu fachspezifischen Fragen, zum Beispiel zu Zertifizierungen nach verschiedenen Luftfahrtnormen, Unterstützung bei der Gewinnung neuer Märkte, Kontakte zu Politik in Land, Bund und EU, europäische und internationale Wirtschaftsbeziehungen sowie kostengünstige und repräsentative Präsentationen auf internationalen Fachmessen“, erklärt Netzwerkmanagerin Annette Fahrendorf.

Die gute Anbindung an Hamburg macht Westmecklenburg zu einem sehr attraktiven Standort für Luftfahrtzulieferbetriebe. Unternehmen, die sich hier angesiedelt haben, können sich entfalten und nach ihren Bedürfnissen wachsen. Vorausschauend haben viele von ihnen Gewerbeflächen auf Zuwachs reserviert. Mit Blick auf das Wachstum bei AIRBUS und die damit verbundene Steigerung der Produktionsraten auch bei zahlreichen Zulieferern erweist sich das als entscheidender Wettbewerbsvorteil.

Ein Mitgliedsunternehmen bei Hanse-Aerospace ist die AMAS-Unternehmensgruppe in Neu Kaliß. Sie ist seit 1995 in den Geschäftsfeldern Engineering, Vorrichtungsbau, Sonder-

„Globally speaking, air traffic doubles every 15 years. The growing demand for quieter, more efficient aircraft is driving innovation and technology development in our branch.“ The aviation industry is therefore investing above average amounts of capital expenditure in research and development with a clear focus on sustainability and digitisation. „One of our tasks on the way to Industry 4.0 consists in ensuring that the employees are given the qualifications they need to be well equipped for technical change“, emphasises Wagner.

In this context, the aerospace network in Mecklenburg-Western Pomerania also acts as coordinator. It is part of the Hanse-Aerospace Association and works out of the CCI premises in Schwerin. The network aims to foster the aerospace industry in Germany's most north-easterly state. „Here we offer our members advice on specific issues, such as certification to various aviation standards, support in cultivating new markets, contacts with the political sector on state, government and EU level, and assistance with European and international economic relationships, as well as facilitating cost-effective, prestigious presentations at international trade-fairs“, explains network manager Annette Fahrendorf.

The close ties to Hamburg make West Mecklenburg a very attractive place for aviation suppliers. Companies that settle here can develop and expand, growing according to their own individual needs. Many have taken a foresighted approach and taken out options on commercial properties that allow for future growth. This can prove to be a crucial competitive advantage, given the growth at AIRBUS with the related increase in production rates also for numerous suppliers.

The AMS Group in Neu Kaliß is a member of Hanse-Aerospace. It has been involved in engineering, jig construction, special machine construction, project engineering and service since 1995. The Group is made up of two distinct companies: AMAS-Engineering GmbH to cover engineering tasks and AMAS-Anlagenbau GmbH for production activities. AMAS is certified to DIN EN

maschinenbau, Projekt-Engineering und Service tätig. Sie vereint unter einem Dach mit der AMAS-Engineering GmbH das Ingenieurbüro und mit der AMAS-Anlagenbau GmbH den Fertigungsbetrieb. Durch die Zertifizierung nach DIN EN 9100:2009 und das entsprechende Qualitätsmanagementsystem hat sich AMAS als Lieferant für die Luft- und Raumfahrttechnik qualifiziert.

Die Herstellung von Flugzeugen und Flugzeugkomponenten erfordert für jede durchzuführende Arbeit entsprechend ausgerüstete Bauplätze und Montagestationen. Der Lieferumfang der AMAS-Gruppe reicht von einfachen Bühnengeräten, Fertigungsmitteln und Transportvorrichtungen bis hin zu formgebenden Bauplätzen, zum Beispiel zum Fügen von Flugzeugbauteilen. „Bei all diesen Bauplätzen wird die geforderte Genauigkeit durch den Einsatz unserer Laser Tracker gewährleistet“, erklärt Dr. Axel Korn, der zusammen mit Dirk Nilles das Unternehmen führt. Die AMAS-Gruppe liefert und montiert ihre Anlagen weltweit. Zum Kundenkreis gehören im Bereich Luft- und Raumfahrt auch internationale Kunden. Neben AIRBUS sind das Unternehmen wie PREMIUM AEROTEC, Lufthansa Technik, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Reductia Aerospace und Comau.

Zum Kreis der Mitglieder von Hanse-Aerospace e.V. gehört auch die Aero-Coating GmbH. Die Mitarbeiter des Unternehmens beschichten Kundenbauteile aus metallischen oder polymeren Werkstoffen mit Funktionsschichten gegen Kontaktkorrosion. Das in der Hansestadt Wismar ansässige Verbundunternehmen der Eifeler Holding GmbH & Co. KG Düsseldorf hat sich seit der Gründung 1994 auf trockene Beschichtungen unter Vakuum und spezielle pigmentierte Lacke spezialisiert. Beliefert werden vorwiegend Kunden aus der Luft- und Raumfahrtindustrie, wobei die größten Endkunden AIRBUS und Pilatus sind.

„In jedem A320 und vielen weiteren Produkten der AIRBUS-Familie stecken beschichtete Bauteile aus Wismar. Hinter der angenehmen Verkleidung sichern unsere Erzeugnisse den Zusammenhalt des Flugzeugs“, erklärt Geschäftsführer Dr.-Ing. Florian Gehrig.

9100:2009 with a corresponding quality management system and is thus qualified as an aerospace supplier.

The production of aircraft and aircraft components needs suitably equipped workplaces and assembly stations for every single job of work. The scope of supply provided by the AMAS Group extends from simple platform constructions, manufacturing equipment and transport devices through to shaping workstations, for example for bonding aircraft parts. “Our laser trackers warrant the necessary precision at all these workstations”, explains Dr. Axel Korn, who runs the company together with Dirk Nilles. The AMAS Group supplies and installs its equipment all over the world. The customer base also features international companies in the aviation business. Besides AIRBUS, this includes companies such as PREMIUM AEROTEC, Lufthansa Technik, the German Aerospace Centre, Reductia Aerospace and Comau.

Another member of Hanse-Aerospace is Aero-Coating GmbH. The company’s employees apply coatings to customer parts consisting of metallic or polymer materials with functional layers to prevent contact corrosion. Based in Wismar, the affiliate of Eifeler Holding GmbH & Co. KG Düsseldorf was founded in 1994 and since then has specialised on dry coatings applied under vacuum, together with special pigmented paints. The customer base is made up of companies in the aerospace industry, with AIRBUS and Pilatus as key accounts.

“Every A320 and many other products in the AIRBUS family contain coated parts from Wismar. Behind the pleasant appearance, our products hold the aircraft together”, explains CEO Dr.-Ing. Florian Gehrig.

FLAMMAEROTEC GmbH also belongs to the network. The company is an acknowledged part and assembly supplier in the national and international aviation supplier industry. Based in Schwerin, the main focus is on producing structural parts for all models in the AIRBUS family, including the A318–321, A330, A340, A380, A350 and A400M aircraft. The parts are supplied



Die FLAMMAEROTEC GmbH ist ein anerkannter Baugruppenlieferant der nationalen und internationalen Luftfahrtzulieferindustrie.

FLAMMAEROTEC GmbH is an acknowledged assembly supplier in the national and international aviation supplier industry.

Auch die FLAMMAEROTEC GmbH gehört diesem Netzwerk an. Sie ist ein anerkannter Bauteil- und Baugruppenlieferant der nationalen und internationalen Luftfahrtzulieferindustrie. Das Tätigkeitsfeld des Schweriner Unternehmens ist die Herstellung von Strukturbauteilen für alle Modelle der AIRBUS-Flugzeugbaureihen A318–321, A330, A340, A380, A350 und A400M, die direkt an die Airbus-Produktionslinien geliefert werden. FLAMMAEROTEC ist ein nach DIN EN 9100 zertifiziertes Unternehmen und seit August 2013 ein vom Luftfahrt-Bundesamt zugelassener Herstellerbetrieb. Das Unternehmen beliefert neben den Hauptkunden AIRBUS, PREMIUM AEROTEC, Elbe Flugzeugwerke, den Flugzeugkomponentenhersteller FACC und weitere Kunden weltweit.

„Dank unserer Wertschöpfungstiefe können wir kurze Lieferzeiten gewährleisten sowie schnell und flexibel auf sich ändernde Marktbedingungen reagieren“, bestätigt Geschäftsführer Lothar Brecht. Das Unternehmen zeichnet sich durch einen hohen Qualitätsstandard und wettbewerbsfähige Preise aus. Im Juni 2017 konnte die Produktionsfläche

straight to the AIRBUS production lines. FLAMMAEROTEC is certified to DIN EN 9100, and is an authorised manufacturer recognised by the Federal Aviation Office since August 2013. In addition to its key accounts AIRBUS, PREMIUM AEROTEC, Elbe Flugzeugwerke and aircraft component manufacturer FACC, the company also supplies its products to other customers throughout the world.

“Thanks to our real net output ratio, we are in a position to warrant short delivery times and to react with speed and flexibility to changing market conditions”, confirms CEO Lothar Brecht. The company stands out with high quality standards and competitive prices. The production facilities were extended by 10,000 square metres in June 2017. The workforce is growing all the time and meanwhile counts about 340 employees. FLAMMAEROTEC GmbH is constantly endeavouring to acquire other large orders and has invested in new production machinery and technologies. The additional demand for qualified skilled labour will result in more jobs during the current year. The

um 10 000 Quadratmeter erweitert werden. Die Mitarbeiterzahl wird permanent erhöht und liegt mittlerweile bei etwa 340. Die FLAMMAEROTEC GmbH bemüht sich derzeit um weitere Großaufträge und hat in neue Fertigungsanlagen und Technologien investiert. So werden im laufenden Jahr durch den zusätzlichen Bedarf an qualifizierten Fachkräften weitere Arbeitsplätze entstehen. Ausschlaggebend für die Ansiedlung im Industriepark Schwerin waren die vorhandene Infrastruktur, die gute Anbindung an die Nordwerke von AIRBUS und PREMIUM AEROTEC sowie eine Förderung durch die Stadt und das Bundesland.

Nur wenige Meter neben FLAMMAEROTEC hat die ZIM Flugsitz GmbH ihr neues Werk in Betrieb genommen. Die Entwicklungsgeschichte des Unternehmens aus Markdorf bei Friedrichshafen verläuft wie ein Film im Zeitraffer. In sensationell kurzer Zeit ist es den Firmengründern Angelika und Peter Zimmermann gelungen, aus dem Unternehmen

main reasons for settling in Schwerin Industry Park included the existing infrastructure, the close ties to the North German production facilities of AIRBUS and PREMIUM AEROTEC, and the availability of funding from the city and state authorities.

Just a few metres from FLAMMAEROTEC, ZIM Flugsitz GmbH has started work on its new premises. The history of the development seen by this company from Markdorf near Friedrichshafen in South Germany is like a fast-motion film. The company founders Angelika and Peter Zimmermann have made the company a global player in a sensationally short period of time. The two mechanical engineering graduates started their own engineering consultancy for machine and aircraft construction in 1995. Through to 2008 they worked as service provider for other companies, with their order books increasingly filled by engineering services for the aviation sector. In addition to parts for aircraft wings or fuselage

UNTERNEHMENS PORTRÄT | COMPANY PORTRAIT



FLAMMAEROTEC GmbH

Die FLAMMAEROTEC GmbH in Schwerin ist anerkannter Bauteil- und Baugruppenlieferant der nationalen und internationalen Luftfahrtzulieferindustrie. Seit 2006 fertigt das Unternehmen mit derzeit 340 Mitarbeitern mehr als 15 000 unterschiedliche Komponenten für den Luftfahrtmarkt. Dazu gehören metallische Komponenten aus Aluminium, Titan und Stahl für die Struktur und Ausstattung der gesamten Airbusflotte. Die beiden Hauptkunden sind AIRBUS und PREMIUM AEROTEC.



FLAMMAEROTEC GmbH

FLAMMAEROTEC GmbH in Schwerin is a certified parts and component supplier for the national and international aviation industry. Since 2006 the company with a workforce of currently 340 employees has been producing more than 15,000 different components for the aviation market. This includes metallic components made of aluminium, titanium and steel for the structure and fittings of the entire Airbus fleet. The company's two key account customers are AIRBUS and PREMIUM AEROTEC.



FLAMMAEROTEC GmbH
19061 Schwerin · www.flamm-group.de



einen Global Player zu machen. Die beiden Diplomingenieure für Maschinenbau starteten 1995 mit ihrem eigenen Ingenieurbüro für Maschinen- und Flugzeugbau. Bis 2008 arbeiteten sie als Dienstleister für andere Unternehmen, wobei zunehmend Entwicklungsleistungen für den Flugzeugbau die Auftragsbücher füllten. Neben Bauteilen für Flügel oder Rumpfteile von Flugzeugen wurde auch der erste Flugzeugsitz entwickelt, der 2009 seine Zulassung und Serienreife erhielt. Das gab den Anstoß zur Gründung der ZIM Flugsitz GmbH.

Im Frühjahr 2009 fand der erste Spatenstich für das Produktionsgebäude im Industriegebiet Markdorf statt. Im Juni erhielt das Unternehmen den ersten Auftrag über 3500 EC01-Sitze für den Einbau in Flugzeugen des Typs Airbus A300 und A310 sowie Boeing 747. Durch den internationalen Erfolg sind die Produktionskapazitäten erneut ausgeschöpft. Am 3. März 2017 startete deshalb die Produktion an einem zweiten Standort: in Schwerin. Da am Hauptsitz in Markdorf keine großflächigen Erweiterungen mehr möglich waren, wurde mit Schwerin ein Standort gewählt, der mehr Nähe zum Kunden AIRBUS und zum Hamburger Hafen bietet. Rund 8,5 Mio. Euro hat das Unternehmen investiert, um auf 7500 Quadratmetern Fläche mit der Produktion von zunächst 20.000 Flugzeugsitzen pro Jahr zu beginnen. Die gesamte Mitarbeiterzahl soll sich dadurch bis Jahresende um 80 auf 240 erhöhen. Unter den neuen Mitarbeitern befinden sich auch Fachleute, die bislang aus Mecklenburg zu AIRBUS nach Hamburg gependelt sind und sich nun freuen, einen adäquaten Arbeitsplatz vor der Haustür zu haben.

In strategischer Partnerschaft mit dem Flugsitzfertiger ZIM plant die BVS Blechtechnik GmbH aus Böblingen einen Neubau im Industriepark Schwerin, in dem hauptsächlich Baugruppen für die Flugsitze hergestellt werden sollen. Darüber hinaus wird die neue Tochterfirma in Schwerin Prototypen und Kleinserien von Feinblech-Erzeugnissen anbieten. Dafür gründeten die BVS Blechtechnik GmbH und die Familie Steiner Ende Februar 2017 in Schwerin die Tochtergesellschaft BVS Systemtechnik GmbH. Die Betriebseröffnung ist im April 2018 vorgesehen.

components, they also developed their first aircraft seats, which were authorised for the start of production in 2009. This triggered the founding of ZIM Flugsitz GmbH.

The groundbreaking ceremony for the production building in Markdorf industrial estate took place in spring 2009. In June the company received its first order for 3,500 EC01 seats for installation in the Airbus A300 and A310 and in the Boeing 747. The company's international success means that the production capacities have once again reached their limits. As a result, on 3 March 2017 production began at a second site in Schwerin: the lack of scope for further large-scale expansion at company headquarters in Markdorf led to a decision in favour of Schwerin as a location with closer proximity to the key account AIRBUS and to the port of Hamburg. The company has invested around 8.5 million Euro on facilities covering 7,500 square metres to start production of initially 20,000 aircraft seats per year. The workforce should also grow by another 80 employees to reach a total of 240 by the end of the year. The new employees also include experts who hitherto commuted from Mecklenburg to AIRBUS in Hamburg and are now glad to have found adequate jobs on their doorstep.

Working in strategic partnership with aircraft seat manufacturer ZIM Flugsitz GmbH, BVS Blechtechnik GmbH from Böblingen near Stuttgart is planning to build new premises in Schwerin Industry Park with a main focus on making aircraft seat components. The new subsidiary in Schwerin will also be offering prototypes and small series of sheet metal products. To this end, BVS Blechtechnik GmbH and the Steiner family founded the subsidiary BVS Systemtechnik GmbH in Schwerin at the end of February 2017. Work is scheduled to begin in April 2018.

Schwerin Industry Park is a fully developed industrial estate covering 350 hectares offering some of the greatest potential for industrial property in Hamburg Metropolitan Region. 180 hectares classified as industrial zones are still available, just 90 minutes from the port of Hamburg!



Mit einer Größe von 350 Hektar ist der Industriepark Schwerin voll erschlossen und bietet eines der größten Industrieflächenpotenziale in der Metropolregion Hamburg. 180 Hektar sind noch verfügbar – GI-Flächen und 90 Minuten vom Hafen Hamburg entfernt!

Ein Unternehmen, das seine Geburtsstunde 1996 im TGZ Schwerin erlebt hat, ist auch die AIRSENSE Analytics GmbH. Als ein führender Hersteller für Gefahrstoffdetektoren will das Team weltweit für mehr Sicherheit sorgen. „Wir liefern zuverlässige Instrumente, die sichere Ergebnisse in gefährlichen Umgebungen garantieren. Unsere patentierte Technologie ist in der Lage, toxische Gefahrstoffe in Sekundenschnelle vor Ort zu detektieren“, sagt Dr.-Ing. Andreas Walte, der zusammen mit Dipl.-Ing. Wolf Münchmeyer das Technologieunternehmen führt. Dazu gehört auch der Aerotracer – ein gemeinsames Projekt von AIRSENSE Analytics und der Lufthansa Technik. Der Aerotracer wird bei Fluggesellschaften eingesetzt, um Geruch in der Flugzeugkabine und im Cockpit zu detektieren. Mit dem leistungsstarken Instrument ist es möglich, die Störungssuche bei Wartungsarbeiten bedeutend zu verkürzen, was somit erhebliche Zeit und Kosten spart. Der Aerotracer ist gegenwärtig bei verschiedenen Airlines, Triebwerksherstellern, Flugzeugherstellern und Wartungsdienstleistern für die Luftfahrtgesell-

One company that saw the light of day in 1996 in TGZ Schwerin is AIRSENSE Analytics GmbH. As one of the leading manufacturers of detection devices for dangerous substances, the team is committed to making the world a safer place. “We supply reliable instruments to guarantee safe results in hazardous settings. Our patented technology is capable of detecting toxic hazards on the spot in seconds”, says Dr.-Ing. Andreas Walte, who runs the technology company together with Dipl.-Ing. Wolf Münchmeyer. This also includes the aerotracer – a joint project by AIRSENSE Analytics and Lufthansa Technik. The aerotracer is used by airlines to detect smells in the aircraft cabin and cockpit. The efficient tool helps to save significant amounts of time and money by considerably reducing the troubleshooting phase during maintenance work. The aerotracer is currently being used by various airlines, engine manufacturers, aircraft manufacturers and maintenance service providers for the airlines. AIRSENSE Analytics has a sales office in China and founded a Brazilian subsidiary in 2015. The company’s products are supplied to customers on practically all continents.

A detector from Schwerin is also travelling in outer space. It has been installed on the international space station ISS to prevent

ZIM produziert seit März 2017 hochwertige Flugzeugsitze auch in Schwerin.

ZIM has also been producing top quality aircraft seats in Schwerin since March 2017.

schaften im Einsatz. AIRSENSE Analytics unterhält in China ein Vertriebsbüro und gründete 2015 eine Tochterfirma in Brasilien. Beliefert werden Kunden auf fast allen Kontinenten.

Auch im Weltraum ist ein Detektor aus Schwerin unterwegs. Er kontrolliert auf der internationalen Raumstation ISS, dass sich Bakterien und Pilze nicht unbemerkt ausbreiten. Fast ein Drittel der rund 30 Mitarbeiter arbeitet ständig mit Universitäten und Hochschulen an der Weiterentwicklung der Sensoren und der Software. „Ziel ist es, unseren Technologievorsprung weiter auszubauen“, sagt Andreas Walte.

Zum Hauptgeschäftsfeld der OT Oberflächentechnik GmbH & Co. KG (OTS) gehören das Entschichten, die Reparatur sowie die Aufbereitung und Instandsetzung von betriebsbeanspruchten Bauteilen aus Gas- und Dampfturbinen sowie Kompressoren. Regel-

any undetected spread of bacteria and fungi. About a third of the approx. 30 employees are involved in working with universities at further development of the sensors and software. “Our aim is to further expand our technological lead”, says Andreas Walte.

The main business focus of OT Oberflächentechnik GmbH & Co. KG (OTS) includes the decoating, repair, reconditioning and refurbishment of used components from gas and steam turbines and from compressors. The company receives regular orders from the power station divisions of Siemens and General Electric as well as MAN Diesel & Turbo when it comes to compressors.

Another mainstay is the production of top quality surface coatings for all kinds of used aviation engine parts. Key accounts here include MTU Maintenance Hannover GmbH, which has specialised on the maintenance of medium-sized and large civil aviation en-

UNTERNEHMENSPORTRÄT | COMPANY PORTRAIT



INNO HEAT GmbH

Schwerpunkt ist die Entwicklung neuer Technologien zur Beschichtung und Veredlung von Bauteiloberflächen in Industrie und Gewerbe. Hinzu kommen Dienstleistungen wie Beratungen, messtechnische Untersuchungen und die Vergabe von Lizenzen. Zusammen mit der OT Oberflächentechnik Schwerin werden komplexe und innovative Projekte unter Einsatz eines patentierten Beschichtungsverfahrens (MCS) für führende Industrieunternehmen und die maritime Wirtschaft realisiert.

INNO HEAT GmbH

The focus is on developing new technologies for coating and finishing component surfaces in industry and manufacturing, together with services such as consulting, metrological tests and licensing procedures. Complex, innovative projects are implemented in cooperation with OT Oberflächentechnik Schwerin, using a patented coating technique (MCS) for leading industrial companies and the maritime sector.



INNO HEAT GmbH
19061 Schwerin · www.innoheat.net





Filigranes Reparaturschweißen von Heißkomponenten durch manuelles Laserdrahtschweißen (LDW)

Ultra-thin repair welding of hot components by manual laser droplet welding (LDW)

OT Oberflächentechnik GmbH & Co. KG

Die OT Schwerin wurde 1993 gegründet und ist ein innovatives, zertifiziertes und zukunftsorientiertes Unternehmen mit modernen Anlagen und qualifiziertem Fachpersonal. Geschäftsfelder sind die komplette Regeneration aus betriebsbeanspruchten Bauteilen aus stationären Gas- und Dampfturbinen sowie aus zivilen Flugtriebwerken und die Oberflächenbeschichtung von Neuteilen.

Mehr als 20 Jahre Know-how und Kompetenz garantieren unserer weltweiten Kundschaft eine qualitativ hochwertige und termintreue Ausführung aller Aufträge. Wir bieten unseren Auftraggebern individuelle Applikationen für die Bearbeitung von Bauteilen aus unterschiedlichen, überwiegend Hochtemperatur-Werkstoffen an.

Darüber hinaus betreiben wir einen Workshop in den Vereinigten Arabischen Emiraten in Abu Dhabi und unterhalten mit der arc GmbH eine Tochtergesellschaft, ebenfalls in Schwerin ansässig. Im Unternehmen sind derzeit ca. 90 Mitarbeiter beschäftigt.



OT Oberflächentechnik GmbH & Co. KG
19061 Schwerin · www.ot-schwerin.de



Wärmebehandlung von GT-Hochtemperaturkomponenten im Vakuumofen, optional Vakuum-Härten

Heat treatment of GT high-temperature components in vacuum furnace, optional vacuum hardening

OT Oberflächentechnik GmbH & Co. KG

OT Schwerin was founded in 1993 and is an innovative, certified and future-oriented company with modern equipment and qualified employees. Its line of business consists in the complete refurbishment of components for stationary gas and steam turbines and for civil aircraft engines, together with surface coating of new components.

Over 20 years of know-how and experience ensure that we always provide high-quality products and services, delivered on schedule to our customers all over the world. We offer our customers individual applications for processing components made of various mainly high-temperature materials.

Furthermore, we operate a workshop in Abu Dhabi in the United Arab Emirates and a subsidiary in Schwerin, arc GmbH. The company currently has a workforce of approximately 90 employees.



Vor der Behandlung bei OTS wurde die Beschichtung der Turbinenleitschaufel teilweise entfernt. Nach der Beschichtung bei OTS können die Teile wieder in Flugzeugtriebwerke eingebaut werden.

Before being treated at OTS, the coating has been partly removed from the turbine vane. After coating at OTS, the parts can be fitted back into aircraft engines again.

mäßige Aufträge liefern die Divisionen Kraftwerksbau von Siemens und General Electric sowie im Kompressorbau MAN Diesel & Turbo.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Fertigung hochwertiger Oberflächenbeschichtungen von betriebsbeanspruchten Luftfahrt-Triebwerksteilen jeglicher Art. Hauptkunden sind unter anderem die auf die Instandhaltung mittlerer und großer ziviler Triebwerke spezialisierte MTU Maintenance Hannover GmbH, die FLAMMAEROTEC GmbH Schwerin und die Lufthansa Technik AG Hamburg. Darüber hinaus ist das mobile Beschichtungs-Know-how von OTS zum Beispiel in Europa, im Mittleren Osten, in Südostasien, Russland und Südamerika sehr gefragt.

„Das Besondere an unseren Leistungen sind die schonenden Verfahren, die kaum Basiswerkstoff entfernen, die geringen Durchlaufzeiten, die gleichbleibend hohe Qualität nach Luftfahrtstandard und die Termintreue,“ sagt Geschäftsführer Carsten Pauls. Die zentrale Lage zwischen dem Sitz der Hauptkunden in Berlin und Hamburg war ausschlaggebend für die Ansiedlung 1993.

Zu den Partnern im Bereich Forschung und Entwicklung gehören unter anderem die Hochschule Wismar, die Technische Universität Ilmenau, die Universität Kassel sowie die Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten in Halle und Rostock. Derzeit plant OTS die Modifizierung und Einführung neuer Beschichtungsstoffe, die frei von Chrom(VI)-oxid sind. „Darüber hinaus wollen wir im Auftrag der MTU Hannover die technisch sehr anspruchsvolle Plasmabeschichtung von Flugtriebwerks-Brennkammern der General Electric Engine CF34 zeitnah realisieren,“ ergänzt OTS-Betriebsleiter Jürgen Schneider.

Die awekProtech GmbH im mecklenburgischen Rehna nördlich von Gadebusch fertigt Kabelkonfektionen, Kabelbäume und mechanische Komponenten. Bei der Verarbeitung von Nuten gehört das Unternehmen zu den Top 3 unter den Anbietern weltweit. Für die Luft- und Raumfahrtindustrie stellt awekProtech Kabelsätze und Kabelbäume her. „Unsere Besonderheit ist die hohe Wiederholgenauigkeit, die wir gewährleisten. Außer-

ginges, as well as FLAMMAEROTEC GmbH in Schwerin and Lufthansa Technik AG in Hamburg. Furthermore, the mobile coating know-how of OTS is in great demand for example in Europe, the Middle East, South-East Asia, Russia and South America.

“Our services stand out by being particularly gentle to the surface, removing scarcely any base material; other key attributes that we offer include short lead times, constantly high quality according to aviation standards and reliable punctuality,“ says CEO Carsten Pauls. The central location between the headquarters of its key account customers in Berlin and Hamburg was the main reason for settling here in 1993.

The company’s partners in research and development include among others Wismar University of Applied Sciences, Ilmenau University of Technology, the University of Kassel and the training and educational institutes for welding engineering (SLV) in Halle and Rostock. At the moment, OTS is planning to modify and introduce new coatings that are free of chromium (VI) oxide. “We are also working towards prompt implementation for MTU Hannover of the highly sophisticated technology involved in the plasma coating of aviation engine combustion chambers for the General Electric engine CF34,“ adds OTS works manager Jürgen Schneider.

In the Mecklenburg town of Rehna to the North of Gadebusch, awekProtech GmbH makes cable assemblies, cable harnesses and mechanical components. The company is one of the world’s top 3 providers for groove processing. awekProtech makes cable sets and cable harnesses for the aerospace industry. “Our speciality is Warranted high reproducibility is our speciality. In addition, awekProtech is successfully certified to the DIN EN 9100 aerospace standard since 2003, which is unusual in the cable assembly business,“ explains CEO Dirk Dönges. Deliveries go to customers who supply devices and technical elements for aircraft engineering. Cables from Rehna can also be found on board every Airbus A380.

dem ist awekProtech seit 2003 erfolgreich nach DIN EN 9100 Luftfahrt- und Raumfahrt-norm zertifiziert, was für Kabelkonfektionäre nicht selbstverständlich ist“, erläutert Geschäftsführer Dirk Dönges. Beliefert werden Kunden, die Geräte und Technischelemente für den Flugzeugbau liefern. So fliegen Kabel aus Rehna in jedem A380 mit.

Mit Unterstützung der Kommune und anderer Institutionen wurde und wird der laufende Geschäftsbetrieb des Unternehmens in Nord-westmecklenburg gefördert. „Zudem haben unsere Mitarbeiter kurze Wege zur Arbeits-stelle“, weiß Dirk Dönges.

Ein leuchtendes Beispiel für die enge Zusammenarbeit von Forschung und Industrie ist die Entwicklung eines Fluchtwegmar-kierungssystems für Verkehrsflugzeuge. Das Institut für Polymertechnologien (IPT), An-Institut der Hochschule Wismar, und die Luft-hansa Technik AG haben auf Basis eines photolumineszenten Materials ein System entwickelt, das Lichtenergie aus der Um-ggebung absorbiert und bei einsetzender Dunkelheit wieder abgibt. Im Gegensatz zu elektronischen Fluchtwegmarkierungssys-temen auf LED-Basis ist dieses System unabhängig von einer zusätzlichen Strom-versorgung. Auf Grundlage dieses Systems wurde speziell für Bordküchen ein Profil entwickelt, das für die extrem hohen Belas-tungen ausgelegt ist und bei einer Dicke von nur zwei Millimetern ausreichende Leuch-kraft besitzt. „Für diese Bereiche wurde mit dem Projektpartner Lufthansa Technik AG ein inzwischen kommerziell verfügbares Produkt mit extrem hoher Standzeit entwickelt“, erklärt Professor Dr.-Ing. Harald Hansmann, Instituts-leiter des IPT.

Stephan Rudolph-Kramer ■



Ongoing business of the company in North-West Mecklenburg was and is supported by the local authority and other institutions. “What’s more, our employees only have a short journey to work,” says Dirk Dönges.

One enlightening example for close co-operation between research and industry consists in the development of an exit route marking system for commercial aircraft. The Institute for Polymer Technology (IPT) at Wismar University and Lufthansa Technik AG have been working with a photolumines-cent material to develop a system that absorbs light energy from the surroundings and emits it again when it gets dark. In contrast to LED-based electronic exit route marking systems, this alternative doesn’t need any additional power supply. The system has been used to develop a special profile for aircraft galleys that is rated for extremely high loads and offers adequate luminosity while being only two millimetres thick. “Here we have worked together with the project partner Lufthansa Technik AG to develop a product which is meanwhile commercially available that offers an extremely long service life,” explains Professor Dr.-Ing. Harald Hansmann, IPT Institute Director.

Stephan Rudolph-Kramer ■

Visuelle Eingangsprüfung der Platinen in der Produktion von AIRSENSE Analytics GmbH in Schwerin

Visual goods receipt inspection of the PCBs for production at AIRSENSE Analytics GmbH, Schwerin

Maschinen- und Anlagenbau: niemals Stillstand und im Muss zur Innovation

The engineering sector: never at a standstill and obliged to innovate

Die deutschen Maschinen- und Anlagenbauer genießen weltweit einen ausgezeichneten Ruf. Unsere Ingenieure gelten als genau, ja fast detailverliebt. „Made in Germany“ steht im Länderranking ganz oben, ermittelte Statista, ein Onlineportal für Statistik, im „Made-in-Country-Index“. Die große Beliebtheit der Herkunftsangabe fußt vor allem auf den Kriterien Qualität und Sicherheitsstandards der Produkte und Services. Doch in digitalen Zeiten ist die Spitzenposition auf Dauer nur zu halten, wenn die Unternehmen auch an Innovationskraft zulegen und ihre Technologieführerschaft behaupten.

Viel Platz auf der „Grünen Wiese“ durch erschlossene großzügige Industriegebiete mit Erweiterungsmöglichkeiten, gute Infrastruktur und die enge Anbindung an die Metropolregion Hamburg mit dem internationalen Hafen Hamburg geben den Maschinen- und Anlagenbauern in Westmecklenburg die Möglichkeit zu wachsen und sich für Industrie 4.0 zu rüsten.

Jede Innovationsschraube drehen

In seinem weißen Hemd steht Steffen Timm in der großen Werkhalle und beobachtet fasziniert das Schauspiel hinter einem Sicherheitszaun: Ein Roboterarm schwebt fast geräuschlos zu einem hohen Regallager, greift ein Getriebegehäuse, sorgt in blitzschneller kreisender Bewegung für das Umspannen in der Vorrichtung und legt das abgespannte Gehäuse ab. Der gleiche Ablauf wiederholt sich unermüdlich, elegant, präzise. „Wenn ich ein paar freie Minuten Zeit habe, komme ich hierher“, erklärt der Geschäftsführer des Werkes von Fertigungstechnik Nord in Gadebusch, ein Schwesterunternehmen der Getriebebau

German engineering enjoys an excellent global reputation. Our engineers are said to be precise, even obsessed with detail. “Made in Germany” leads the country ranking in the “Made in Country Index” according to Statista, an online statistics portal. It is above all the quality and safety standards of German products and services that make this particular country of origin so popular. But in the digital age, companies are going to have to become even more innovative and defend their technology leadership to keep this leading position.

In West Mecklenburg, engineering companies find many possibilities to grow and prepare for Industry 4.0 with plenty of space on greenfield sites with generous, well developed industrial estates that offer scope for expansion, good infrastructure and close ties with Hamburg Metropolitan Region and the international port of Hamburg.

Turning every innovation screw

Steffen Timm stands in his white shirt in the large production unit, fascinated by what's going on behind a safety fence: almost without a sound, a robot arm swings over to a high-bay shelf, grabs a gear housing, rotates rapidly to change the clamping mode in the fixture and then puts the released housing down. The same workflow is repeated in a tireless, elegant, precise cycle. “I love coming here when I've got a few minutes to spare,” explains the manager of the production facility belonging to Fertigungstechnik Nord in Gadebusch, an affiliate of the Getriebebau NORD Group based in Bargtheide. The company produces gear motors. During the 1980s it developed an important



NORD Gruppe mit Sitz in Bargteheide. Das Unternehmen fertigt Getriebemotoren. Es entwickelte in den 1980er-Jahren eine wichtige Innovation der Branche: das Blockgehäuse-Konzept, bei dem sämtliche Getriebelemente in einem ungeteilten Gehäuse vereint sind. Doch auf dem Glanz vergangener Leistungen kann sich niemand ausruhen. Steffen Timm zeigt auf den Plan einer Werkstraße. „Hier im Werk sind wir permanent Verbesserungen auf der Spur: Diese Maschine erkennt, wenn ein Werkzeug verschlissen ist und ausgetauscht werden muss. Automatisch wird Ersatz angefordert“, erklärt er. Früher mussten die Mechaniker die Maschine anhalten, um das Werkzeug zu wechseln, heute überwachen sie nur noch die Anlage. So spart diese Automatisierung Zeit und ermöglicht größere Stückzahlen bei gleichbleibend hoher Qualität – der Preis bleibt konkurrenzfähig. Herausforderung: Die Mitarbeiter müssen Lösungen finden, wenn die Maschinen stoppen. Das hat nichts mehr mit standardisierten Arbeitsschritten zu tun, da ist

Fortsetzung Seite 58

innovation in the branch: this was the block housing concept where all gear elements are combined in a one-piece housing. But no-one can rest on their laurels for long. Steffen Timm points to the diagram of a production line. “Here in the factory we are constantly making improvements. This machine detects when a tool is worn and has to be replaced. It automatically requests a replacement,” he explains. In the past, the mechanics had to stop the machine and replace the tool; today they just monitor the system. This automation saves time and makes it possible to produce larger quantities on the same high standard of quality – keeping prices competitive. The challenge is that the staff have to find solutions when the machines stop. This no longer has anything to do with standardised work phases: creativity and connectivity is in demand here. “We will need fewer cutting machine operators and more engineers,” he predicts. Manual labour will only be needed for small quantities or one-off production.

Continued on page 58

*Qualitätsprüfung: Noch ist das menschliche Auge nicht ersetzbar.
Quality inspection: the moment, the human eye is still irreplaceable.*



An zwei Produktionsstandorten in Schwerin verfügt KGW über insgesamt 43 900 Quadratmeter Hallen- und Montagefläche sowie rund 68 400 Quadratmeter Lagerfläche.

KGW Schweriner Maschinen- und Anlagenbau GmbH

KGW Schwerin, 1948 gegründet, ist ein geschichtsträchtiges Unternehmen mit langer Tradition als wichtiger Zulieferer für den Schiffbau im gesamten Ostseeraum. Bewährte Kompetenz und Hauptgeschäftsfeld ist heute die Fertigung von komplett konfektionierten Stahlrohrtürmen für die internationale Windenergiebranche sowie die Entwicklung, Produktion und Montage von Einbauteile-Systemen. KGW verfügt über weltweite Referenzen namhafter Windenergieanlagenhersteller.

Auf Basis der langjährigen Produktionserfahrung für die unterschiedlichsten WEA-Hersteller werden bei KGW heute auch neue Lösungen für zahlreiche aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Windenergiebranche erarbeitet. Gemeinsam mit Forschungseinrichtungen der Windenergie-technik arbeitet KGW an technischen Neuerungen wie zum Beispiel WEA-Installationen in Schwachwindgebieten, verbunden mit der Forderung nach großen Nabenhöhen bei gleichzeitig straßenverkehrstauglichen Abmessungen der Komponenten. Hierfür hat KGW bereits innovative konstruktionstechnische Lösungen erarbeitet. Auch für die Erstellung und die



Two plants in Schwerin have a total of 43.900 square metres of canopied production area as well as 68.400 square metres storage capacity.

KGW Schweriner Maschinen- und Anlagenbau GmbH

KGW Schwerin, founded in 1948, is a long-standing company, with a long tradition as an important supplier for shipbuilding in the entire Baltic Sea area. Proven competence and the production of completely assembled steel towers for the international wind turbine industry, as well as the development, production and assembly of tower internals are the main business today. KGW has worldwide references from well-known wind turbine manufacturers.

Based on many years of production experience for a wide variety of wind turbine manufacturers, KGW today also develops new solutions for numerous current and future challenges in the wind energy sector. Together with research institutions for wind energy engineering, KGW is working on technical innovations such as special towers with large hub heights for medium wind speed areas combined with component-dimensions which allow uncomplicated transportation via road. Therefore in the past KGW has developed innovative engineering solutions, by instance KGW holds a trade mark for a special Tower-Internal-System. Further than



KGW fertigt Einbauteile für Stahl- und Hybridtürme für Onshore- und Offshore-Windenergieanlagen sowie Tanks und Silos.



KGW manufactures Internals for steel- and hybrid towers for On- and Offshore wind turbines as well as tanks and silos.

Installation dazu adäquater Einbauten-Module liegen bei KGW Gebrauchsmuster vor. Ein anderes Feld ist die Entwicklung von Montagehilfsmitteln zur Verringerung der Logistik- und Montagekosten.

Ergänzt wird das Leistungsspektrum der KGW durch den schweren Stahl- und Anlagenbau für projektgebundene Bauteile sowie die spanende Bearbeitung von Großkomponenten als Lohnfertiger. Ein weiteres Standbein ist die Planung, Konstruktion und Fertigung von Tanks und Silos. Dabei garantieren flexible Fertigungsabläufe und das Know-how der Mitarbeiter ein effektives Qualitäts- und Terminmanagement.

Im Jahr 2010 kam die Lübecker Maschinenbau Gesellschaft LMG als dritter Fertigungsstandort hinzu. Die LMG verfügt mit einer eigenen Kaikante über eine direkte Anbindung an die Ostsee.

Der Maschinenpark an den drei Produktionsstandorten und die jahrelange Erfahrung der rund 230 Mitarbeiter sind die soliden Grundlagen der erfolgreichen Kundenbeziehungen.

that KGW is continuously aiming to provide solutions to reduce costs for logistics and assembly for tower Internals.

The range of KGW services is to be complemented by heavy steel and plant construction for project-related components. As well KGW provides machining of large components as subcontractor. Another business area is planning, engineering and manufacturing of tanks and silos. Flexible production, processes and the know-how of our employees ensure effective quality and scheduled management.

In 2010, the Lübeck-based company LMG was added as third production facility. With its own pier and cranes LMG has a direct access to the Baltic Sea.

The machinery at all three plants and many years of experience of our 230 employees are the solid foundation of successful customer relationships.



**KGW Schweriner
Maschinen- und Anlagenbau GmbH**
19055 Schwerin · www.kgw-schwerin.de

KGW
Schweriner Maschinen-
und Anlagenbau GmbH



Ein funktionales und hochmodernes Betriebsgebäude mit insgesamt 3600 Quadratmetern – mit kurzen Wegen und einer modernen Betriebsausrichtung für schlanke Arbeitsabläufe.

A functional, state-of-the-art company building with altogether 3,600 square metres – with short distances and a modern business set-up for lean processes.

**Wire Belt Company Osterloh GmbH –
The Trusted Metal Conveyor Belt Manufacturer™**

Die Wire Belt Gruppe, ein weltweit operierendes Unternehmen mit Standorten in Deutschland, England und den Vereinigten Staaten, bietet Ihnen die passenden Lösungen für Ihre Anwendungen.

Unsere Produktpalette reicht von einer großen Auswahl an Metallfördergurten und Förderanlagen – speziell auf Kundenwünsche zugeschnitten – bis hin zu Antriebskomponenten aus Edelstahl, Kunststoff Polyacetal, PEEK und dem entsprechenden Zubehör.

Wir bieten Ihnen termingenaue Lieferungen im In- und Ausland, geprägt von hoher Leistungsfähigkeit durch optimierte Herstellungsabläufe, sowie eine optimale Fertigungsqualität durch unsere moderne Betriebsausrichtung.

Mit über 150 Jahren Erfahrung in der industriellen Fertigung produziert Wire Belt erfolgreich für die Lebensmittelverarbeitung, Textil-, Elektronik- und Automobilindustrie und verfügt über ein breites Spektrum an unterschiedlichsten Kunden.

**Wire Belt Company Osterloh GmbH –
The Trusted Metal Conveyor Belt Manufacturer™**

The Wire Belt Group is a global player with sites in Germany, England and the United States, offering you exactly the right solutions for your specific applications.

Our product range extends from a wide range of customised conveyor belts and conveyors through to drive components made of stainless steel, polyacetal and PEEK, together with corresponding accessories.

We offer highly punctual deliveries in Germany and abroad, with optimised production workflows for maximum efficiency and optimum manufacturing quality thanks to our modern equipment and machinery.

With more than 150 years experience in industrial manufacturing, Wire Belt produces successfully for the food processing, textile, electronics and automotive industries, with a broad and highly diversified customer base.



Unsere Drahtfördergurte verfügen über ein offenmaschiges Design zur Verbesserung der Effizienz in Kühl-, Überzugs-, Entwässerungs-, Erhitzungs- und Trocknungsanwendungen.



Our conveyor belts have an open mesh design for enhanced efficiency in cooling, covering, draining, heating and drying operations.

Unsere Mitarbeiter arbeiten alle intensiv gemeinsam an dem Ziel, der bevorzugte, meist respektierte und vertrauenswürdigste Hersteller von Metallförderbändern auf der ganzen Welt zu werden. Wir möchten auch in Zukunft weiter wachsen und für unsere Kunden den Qualitätsanspruch hochhalten. Dabei werden wir – wie bisher – soziale, ökonomische und umweltpolitische Überlegungen in unser Geschäft integrieren.

Wir wollen uns zudem noch stärker auf unsere Kunden und Konsumenten ausrichten, innovativer und agiler werden und unsere internen Prozesse sowie unsere kundenbezogenen Aktivitäten umfassend digitalisieren. Darüber hinaus liegt in allen Geschäftsfeldern ein besonderer Fokus auf nachhaltigem Handeln, um unsere führende Stellung in diesem Bereich ständig weiter auszubauen.

Qualität die bewegt!

Our staff all work hard together towards the aim of being the world's most respected, trusted and preferred manufacturer of metal conveyor belts. We want to continue to grow in future and maintain the standard of quality for our customers. At the same time, we will also continue to integrate social, economic and environmental considerations in our business.

We want to be even more closely aligned to our customers and consumers, and to become more innovative and agile, with comprehensive digitisation of our internal processes and customer-related activities. Furthermore, all business units have a special focus on taking a sustainable approach in the interests of continuous further expansion of our leading position in this field.

Experts in product movement!





Impreglon Engineering GmbH

Die Impreglon Engineering GmbH ist ein renommierter Spezialist im Bereich Maschinenbau mit den Abteilungen Konstruktion, Laserschneidtechnik, Schweißen, Zerspanung, Montage und Beschichtungen. Der zertifizierte Schweißfachbetrieb fertigt in seinem Stammwerk in Jessenitz seit über 20 Jahren spezielle einbaufertige Baugruppen aus Stahl, Edelstahl und Aluminium im Kundenauftrag für die industrielle Produktion.



Impreglon Engineering GmbH
19249 Lübtheen · www.impreglon.de



Impreglon Engineering GmbH

Impreglon Engineering GmbH is a renowned specialist in the engineering sector with departments for construction, laser cutting technology, welding, machining, assembly and coating. For more than 20 years, the certified welding company has been working in its main factory in Jessenitz to produce special components ready for installation made of steel, stainless steel and aluminium on behalf of clients for industrial production.



AKB Antriebstechnik GmbH

„Wir fangen an, wo Standardlösungen enden“ ist das Motto der 1996 gegründeten AKB Antriebstechnik. Wir konstruieren, entwickeln und fertigen Sondergetriebe nach kundenspezifischen Anforderungen für alle Branchen und liefern weltweit in zertifizierter Qualität. Unsere Kunden schätzen eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit basierend auf den Leitsätzen: große Kundennähe, gesicherte Qualitätsstandards, hohe Liefertreue sowie wettbewerbsfähige Preise.



AKB Antriebstechnik GmbH
23923 Selmsdorf · www.akb-antriebstechnik.de



AKB Antriebstechnik GmbH

“We begin where standard solutions end” – that’s the motto of AKB Antriebstechnik, founded in 1996. We design, develop and produce special drives according to customised requirements for all branches, supplying our products all over the world in certified quality. Our customers appreciate long-standing, trusting co-operation based on the principles of close customer proximity, assured quality standards, highly reliable delivery procedures and competitive prices.





Unsere motivierten und qualifizierten Mitarbeiter können im Zusammenspiel mit unserem modernen Maschinenpark fast jeden Kundenwunsch erfüllen.

WERiMO
Werkzeugbau und Industriemontagen GmbH

Die Werimo GmbH hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1991 zu einem modernen Dienstleister mit über 40 Mitarbeitern sowohl in der Zerspanungstechnik als auch im Werkzeugbau entwickelt.

Nach Ihren oder nach neu erstellten Konstruktionsunterlagen fertigen wir für Sie Einzelteile, Klein- und Großserien, Musterbau, komplette Bau- oder Schweißbaugruppen und Werkzeuge wie Stanz-, Präge- und Spritzgießwerkzeuge einschließlich Oberflächenveredelung und Wärmebehandlung. Unsere Schwerpunkte liegen in den Branchen Schiffbau, Offshore, Lebensmittelindustrie sowie im Maschinen- und Anlagenbau.

Das Drei-Schicht-System in der Fertigung ermöglicht eine nahezu komplette Auslastung der Maschinen an 23 Stunden pro Werktag. Mittels modernster Fertigungstechnik gelingt es uns dabei, Fertigungszeiten und vor allem Fertigungskosten gering zu halten.



WERiMO
 Werkzeugbau und Industriemontagen GmbH
 23992 Neukloster · www.werimo.de



Our motivated, qualified employees work together with our modern machinery to fulfil practically every customer request.

WERiMO
Werkzeugbau und Industriemontagen GmbH

Since Werimo GmbH was founded in 1991, the company has developed into a modern service provider for machining technology and toolmaking with a workforce of more than 40 employees.

We work for you according to your design documents or newly drawn-up specifications to produce individual parts, small and large series, prototypes and samples, complete components or welded assemblies and tools such as punching dies, embossing dies and injection moulds. We focus primarily on the shipbuilding and off-shore sectors together with the food industry as well as engineering and machine and plant construction.

Production is organised in three shifts with the machinery running at near-capacity level for 23 hours each working day. State-of-the-art production technology enables us to keep production times and above all production costs at a minimum.



Ständige Optimierung: Geschäftsführer Steffen Timm zeigt den Plan einer Werkstraße.

Constant optimisation: CEO Steffen Timm shows the drawing for a production line.

kreatives und vernetztes Denken gefragt. „Wir werden weniger Zerspanungsmechaniker und mehr Ingenieure brauchen“, ist seine Prognose. Nur für kleine Stückzahlen oder Einzelfertigungen wird manuelle Arbeit noch nötig sein.

Immer wieder Grenzen sprengen

Für Steffen Timm bedeutet Industrie 4.0, dass der Zerspanungsmechaniker nicht mehr den ganzen Tag eine einzige monotone Arbeit machen muss und dass die Arbeitsbedingungen immer besser werden: „Riechen Sie mal, hier in der Halle gibt es keine Dämpfe, kein Öl in der Luft.“ Eine Antriebswelle, für die 1992 noch 20 Minuten eingeplant wurden, ist heute in drei Minuten komplett fertig gefräst. Immer wieder müssen die technologischen Grenzen gesprengt, die Produktion neu überdacht werden. Industrie 4.0 bedeutet, optimale Arbeitsabläufe zu finden, sich entwickelnde Technologien zu nutzen, Prozesse in Frage zu stellen und immer wieder zu investieren. „Wer stehen bleibt, wird jahre-

Fortsetzung Seite 61

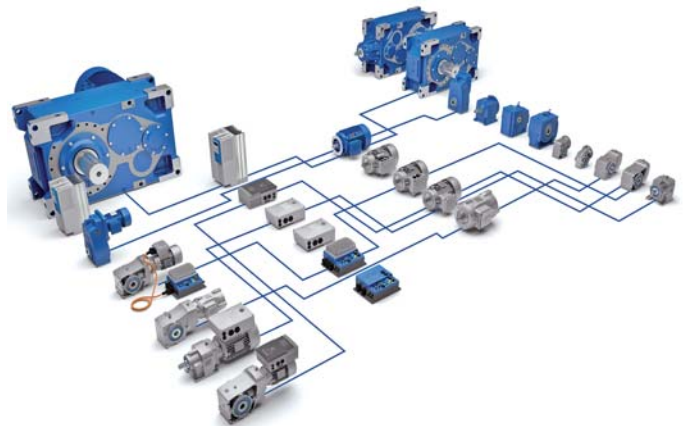
Constantly pushing the boundaries

For Steffen Timm, Industry 4.0 means that the cutting machine operator no longer has to concentrate on one single monotonous task all day long, and that working conditions get better all the time. “Smell the air here in the production unit: no vapours, no oil.” A drive shaft that was given 20 minutes in 1992 is completely machined in just three minutes today. Time and again the technological boundaries keep getting pushed back, with the need to completely rethink the whole production process. Industry 4.0 means finding optimum workflows, making full use of emerging technologies, querying processes and investing all the time. “If you stand still, it will take you years to catch up again”, Timm is sure. “We are obliged to innovate.” Manufacturing activities in Gadebusch currently take up five production units on a surface area of 13,700 square metres. In one corner there’s a testing station that manages without any manual labour at all. Here a small robot cart brings the housings

Continued on page 61



Hauptsitz der NORD DRIVESYSTEMS Group in Bargteheide
 Headquarters of the NORD DRIVESYSTEMS Group
 in Bargteheide



Die Produktpalette umfasst hochwertige Getriebe und Getriebemotoren sowie Frequenzumrichter.

The product range includes top quality gear units, geared motors and frequency inverters.

Getriebebau NORD GmbH & Co. KG

Getriebebau NORD ist die Zentrale der NORD DRIVESYSTEMS Group. Sie zählt weltweit zu den Branchenführern in der Antriebstechnik für mechanische und elektronische Lösungen. Das Produktprogramm umfasst Getriebemotoren, Motoren, Industriegetriebe, Frequenzumrichter und Motorstarter zur dezentralen Antriebssteuerung. Getriebebau NORD verfügt heute über eigene Tochtergesellschaften und Vertriebspartner in 89 Ländern weltweit und sichert somit in allen wichtigen Industrienationen die unmittelbare Nähe zum Kunden und eine reibungslose Zusammenarbeit vor Ort. Dabei verbinden wir Know-how und Kompetenz eines „Global Players“ mit den Kenntnissen der lokalen Bedürfnisse unserer regionalen Partner. Die Zentrale in Bargteheide beherbergt ein Technologie-Center, Endmontage, Logistikzentrum und Verwaltung. Hierum gruppieren sich mehrere Fertigungsstätten in Norddeutschland. Durch die Nähe zum leistungsstarken Hamburger Hafen und zum Hamburg Airport finden unsere fertig montierten Antriebslösungen sowie Antriebskomponenten schnelle Wege in die ganze Welt.

Getriebebau NORD GmbH & Co. KG

Getriebebau NORD is the headquarters of the NORD DRIVESYSTEMS Group, one of the world’s leading manufacturers of drive technology for mechanical and electronic solutions. The range of products includes geared motors, motors, industrial gear units, frequency inverters and motor starters for decentralised drive control. Today Getriebebau NORD has its own subsidiaries and sales partners in 89 countries throughout the world, thus keeping the company close to its customer base in all major industrial countries as well as ensuring with smooth cooperation in the local context. In doing so, we combine the know-how and expertise of a global player with the local knowledge about demand and requirements available from our regional partners. Company headquarters in Bargteheide, are home to a technology centre, final assembly plant, logistics centre and administration. Several production facilities are grouped around here too. Close proximity to the highly efficient port of Hamburg and to Hamburg airport lets us dispatch our ready-assembled drive units and drive components swiftly throughout the entire world.



Getriebebau NORD GmbH & Co. KG
 Member of the NORD DRIVESYSTEMS Group
 22941 Bargteheide · www.nord.com





VARIOVAC PS SystemPack GmbH

Als traditionsreiches und innovatives Maschinenbauunternehmen mit jahrzehntelanger Expertise beschäftigen wir uns leidenschaftlich mit der Entwicklung, Konstruktion, Produktion und dem Vertrieb von Verpackungsmaschinen. Außerdem bieten wir unseren Kunden unser umfassendes Know-how im Bereich der Anwendungstechnik an und vertreiben ergänzend Verbrauchsmaterialien und diverse Zusatzmodule.

Seit 1996 sind wir im Werk in Zarrentin am Schaalsee angesiedelt und setzen als regional verbundenes und international orientiertes Unternehmen konsequent und unaufhaltsam neue Maßstäbe in der Hightechbranche. Mit Vertriebs- und Servicepartnern in 51 Ländern und mehr als 155 hoch motivierten Mitarbeitern am regionalen Standort bieten wir ein rasant wachsendes Netz an qualifizierten Partnern für perfekte Verpackungslösungen – und bedienen den Markt in über 62 Ländern.



VARIOVAC PS SystemPack GmbH
19246 Zarrentin am Schaalsee · www.variovac.de

VARIOVAC
know-how in packaging

VARIOVAC PS SystemPack GmbH

We are an innovative engineering company with a long tradition and decades of experience. We are passionate about the development, design, production and sales of packaging machines. Furthermore, we share our comprehensive know-how in the field of application technology with our customers, and also sell corresponding consumables and various add-on modules.

Since 1996 we have been based in Zarrentin am Schaalsee; as a regionally rooted and globally oriented company, we consistently and inexorably set new standards in the high-tech branch. We have sales and service partners in 51 countries and more than 155 highly motivated staff at our regional site, offering a rapidly growing network of qualified partners for perfect packaging solutions, serving the market in more than 62 countries.



lang zu tun haben, das wieder aufzuholen“, ist Timm überzeugt. „Wir sind in einem Muss zur Innovation.“ In Gadebusch wird derzeit in fünf Hallen auf 13 700 Quadratmetern Fläche produziert. An einer Ecke läuft eine Versuchstation, die ganz ohne Handarbeit auskommt. Hier fährt ein kleiner Roboterwagen die Gehäuse an und ab. Bei der Qualitätskontrolle kann noch nicht auf den Menschen verzichtet werden. Ein junger Mann misst die gefertigten Gehäuseteile aus. „Es ist noch nicht ganz Industrie 4.0, aber wir sind auf dem Weg dorthin“, so Steffen Timm.

„Auf dem Weg zur Transformation 21“

Noch lieber als Industrie 4.0 ist Tom Henning der Ausdruck Transformation 21. Denn die Industrie steht vor ihrer 4. Revolution in diesem Jahrhundert. Dem Megatrend will Tom Henning strategisch begegnen. Der Geschäftsführer von Ing. Sigmund Henning Anlagentechnik GmbH (SHA) mit Produktionsstandort in Ludwigslust ist Mitglied in der

and takes them away again. People are still needed for quality assurance. A young man measures all the dimensions of the finished housing parts. “This isn’t quite Industry 4.0 yet, but we’re getting there,” says Steffen Timm.

“On course for Transformation 21”

Tom Henning would rather use the expression Transformation 21. After all, it’s the 21st century that is putting industry through its 4th revolution. Tom Henning wants to take a strategic approach to the mega trend. The CEO of Ing. Sigmund Henning Anlagentechnik GmbH (SHA) with production site in Ludwigslust belongs to the “Future Alliance for Engineering”. The innovation network aims to support particularly the small and medium-sized engineering businesses in the face of global competition. “If you ask me, industrial companies won’t have any future at all if they fail to take digitisation on board,” he says. Up to now, the manufacturer of

Von zwanzig auf drei Minuten: Die Antriebswellen können dank Automatisierung in immer höheren Stückzahlen gefertigt werden.

From twenty minutes down to three: automation means the drive shafts are being made in ever larger quantities.

*Materialien-Kenner: Tom Henning,
Geschäftsführer von Siegmund
Henning Anlagentechnik*

*Material expert: Tom Henning,
CEO at Siegmund Henning
Anlagentechnik*



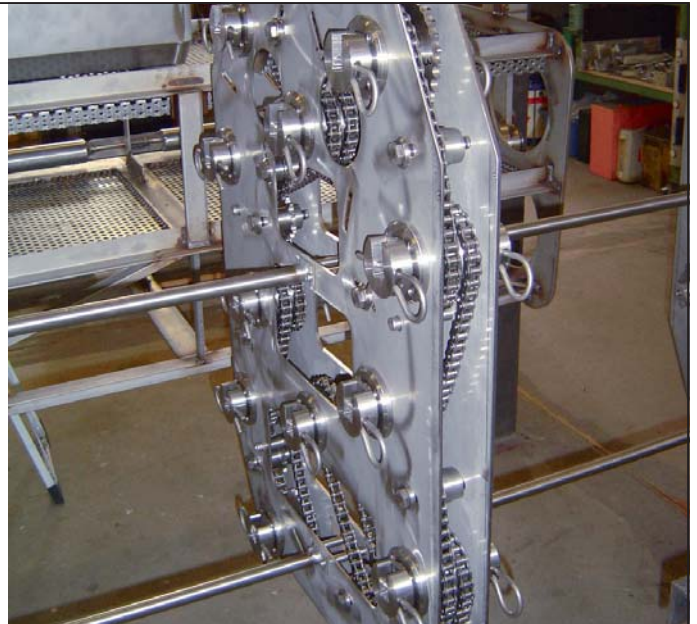
„Zukunftsallianz Maschinenbau.“ Das Innovationsnetzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, insbesondere die kleinen und mittelgroßen Unternehmen des Maschinenbaus im globalen Wettbewerb zu stärken. „Ohne die konsequente Ausrichtung auf die Digitalisierung sehe ich für die Industrieunternehmen keine Zukunft“, sagt er. Bis jetzt hat sich der Hersteller von Förderschnecken, Silozubehör und Mischtechnik vor allem mit Services etabliert. Vor Tom Henning stehen sauber beschriftete kleine Gläschen mit gelbem, grauem und weißem Pulver, hellblauem Glasgranulat, braungelber Steinwolle und bunten Plastikschnipseln. Er ist ein Experte, was die Beförderungseigenschaften dieser Materialien angeht. Seine Kunden sind Anlagenbauer, die erwarten, dass die Schnecke in ihrer Anlage gut funktioniert. Bei SHA wird vorgedacht: Wie genau wird in der chemischen Industrie oder in der Lebensmittelherstellung dosiert und wo kommt die Maschine zum Einsatz? In Arabien oder Sibirien? Tom Henning zeigt auf ein Glas und erklärt anschaulich. Die Folien Schnipsel, die in eine Recyclinganlage transportiert werden, verkletten miteinander. Sie lassen sich nur mit einem gezackten Profil auf den Schneckenflügeln aufnehmen. Glasgranulat und Baustoffe haben abrasive Eigen-

screw conveyors, silo accessories and mixing equipment has become established above all with the range of services it offers. Tom Henning is standing in front of neatly labelled little glass containers with yellow, grey and white powder, pale-blue glass granules, brownish yellow rock wool and shreds of coloured plastic. He is an expert in the conveying properties of these materials. His customers are plant manufacturers who want the screw in their machine to work well. SHA thinks outside the box: how precise are dosing systems in the chemical industry or food sector, and where will the machine be used? In Arabia or Siberia? Tom Henning points to each glass container in turn to explain. The shredded fragments of foil transported in a recycling plant get hooked up together: they can only be picked up by screw blades with a jagged profile. Glass granules and construction materials have abrasive properties and corrode the steel screw blades, and the yellow sulphur is polluted with oil which makes it lumpy.

One particular challenge was to make a snow conveyor for ski resorts. Snow sticks to metal, so the screw had to be made of plastic. “We can find a solution for every-



*Kalibrieranlage für Gummi-Metallbuchsen
Calibration plant for rubber metal bushings*



*Rotations-Tauchgestell
Rotary frame for acid bath*

MuK Maschinenbau u. Konstruktion GmbH Schwerin

Unser Unternehmen wurde 1991 gegründet und beschäftigt derzeit neun qualifizierte Mitarbeiter. Das Leistungsspektrum umfasst die Konstruktion und Lieferung von Sondermaschinen für die Gummiindustrie, Handhabungssystemen und Handhabungstechnik sowie Sondermaschinen für die Montage- und Prüftechnik. Dabei besetzen wir mit unserem Produktportfolio eine Branchennische. Unsere Stärke ist die Konstruktion mit drei CAD-Arbeitsplätzen und die mechanische Fertigung im eigenen Hause, unter anderem mit einem CNC-Bearbeitungszentrum, einer Präzisionsdrehmaschine mit Zyklenuomatik und mehrere Arbeitsplätze für WIG- und MAG-Schweißen für Stahl, Edelstahl und Aluminium. Zum Service gehört auch eine Ersatzteil- und Lohnfertigung. Wir liefern darüber hinaus Lösungen für den Vorrichtungsbau, Vorrichtungen, Bühnen, Schutzeinhausungen, Regale und Wagen sowie Not-Halt-Einrichtungen für Gummi-Walzwerke. Reparaturarbeiten und Aufarbeiten von Verschleißteilen runden das Angebotsspektrum ab.

MuK Maschinenbau u. Konstruktion GmbH Schwerin

Our company was founded in 1991 and currently has nine qualified employees. The range of services covers the construction and supply of special machines for the rubber industry, handling systems and handling technology together with special machines for assembly and testing technology. We fill a branch niche with our product portfolio. Our main focus is on construction with three CAD workplaces and mechanical manufacturing in our own premises, among others with a CNC milling centre, a precision lathe with automated cycle control and several workplaces for WIG and MAG welding of steel, stainless steel and aluminium. The services provided also include spare parts and contract manufacturing. Furthermore, we supply solutions for device design, devices, platforms, safety enclosures, racks and trolleys together with emergency-stop systems for rubber rolling mills. Repairs and reworking wear parts round off the range of services.



MuK Maschinenbau und Konstruktion GmbH Schwerin
19061 Schwerin · www.muk-schwerin.de



schaften, greifen also den Stahl der Schneckenflügel an, und der gelbe Schwefel ist mit Öl versetzt und klumpt.

Eine große Herausforderung war die Herstellung einer Schneetransportanlage für Ski-gebiete. Schnee klebt an Metall, darum ist die Schnecke aus Plastik. „Für alles finden wir eine Lösung“, sagt Henning. Die Dichtungslösung „Easy Gasket“ von SHA zwischen Schneckenwelle und -gehäuse ist eine Markneuheit. „Wir haben eine Kartusche entwickelt, die Material schont und einfach handhabbar ist. Dazu haben wir ein Patent für den Serienbau zusammen mit dessen Inhaber weiterentwickelt.“ Tom Henning ist überzeugt, diese Innovation aus Westmecklenburg wird nicht die einzige bleiben. „Zukunftsfähig bleiben wir nur, wenn wir die ‚Transformation 21‘ umsetzen können und zwar vor allem zusammen mit den Mitarbeitern.“ Für 2018 ist eine neue Werkhalle geplant – konsequent ausgerichtet auf effektive Arbeitsprozesse und Maschinen, die miteinander kommunizieren.

thing“, says Henning. SHA has developed a market innovation called the Easy Gasket to solve sealing problems between screw shaft and housing. “We have developed a cartridge which protects the material and is easy to handle. This was based on a patent for series development, which we worked on with the patent holder to develop it further.” Tom Henning is convinced that this will not be the only innovation from West Mecklenburg. “We will only have a chance in future if we succeed in implementing the Transformation 21, in close collaboration above all with our employees.” A new production unit is planned for 2018, consistently aligned to effective work processes and machines that communicate with each other.

Know-how transfer – working together

“Digitisation is an increasingly important issue for our companies“, says Berit Steinberg, CEO at the economic development agency for South-West Mecklenburg. “In

UNTERNEHMENSPORTRÄT | COMPANY PORTRAIT



TESCOM EUROPE GMBH & CO. KG

TESCOM ist an über 100 Standorten weltweit präsent und bietet kundenspezifische Problemlösungen sowie Service im Bereich Druck- und Durchflussregelung. Zu unseren Leistungen gehören Entwicklung, Planung, Fertigung und Vertrieb von Komponenten und Systemen für die Druckregelung von Gasen und Flüssigkeiten. TESCOM-Produkte zeichnen sich durch hohe Qualität aus und werden in verschiedensten Industrien eingesetzt.



TESCOM EUROPE GMBH & CO. KG

With more than 100 locations worldwide, TESCOM offers customized problem solving competence and full service for all pressure and flow control applications. Our services include design, engineering, manufacturing and sales of components and system solutions for pressure and flow regulation of gases and liquids. TESCOM products are characterized by high quality and are used in various industries.



TESCOM EUROPE GMBH & CO. KG
23923 Selmsdorf · www.tescom.com





Die Silverline Feindosierschnecken gibt es in verschiedenen Bauweisen.
Silver Line screw conveyers are available in different varieties.



Spezialbeschichtungen für unterschiedliche Schüttgüter

Special coatings for difficult or abrasive powders and solids

Grundsätzlich gut – SHA GmbH

Die Ing. Sigmund Henning Anlagentechnik wurde im Jahr 1996 von Sigmund Henning als Ingenieurbüro mit Handelsgeschäft gegründet. Im Jahr 2000 entstand daraus das heutige Unternehmen als GmbH und seit 2000 führt Tom Henning die Geschäfte des Unternehmens als Nachfolger seines Vaters. Im Jahr 2003 kam eine eigene Fertigungslinie von Förderschnecken und Bauteilen mit damals 5 Mitarbeitern dazu. Der Erfolg des Unternehmens sorgte im Jahr 2009 für die Erweiterung der Produktion mit dem Standort Ludwigslust. Aktuell verfügt SHA über mehr als 3000 Quadratmeter Produktions- und Lagerfläche an zwei Standorten sowie weitere 5000 Quadratmeter Logistikfreifläche und beschäftigt etwa 45 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist ebenso stark gesellschaftlich engagiert und ist mit Geschäftsführer Tom Henning Mitglied im Zukunftsallianz Maschinenbau e. V., im Deutschen Schüttgut-Industrieverband, im IHK-Ausschuss „Industrie, Technologie und Umwelt“ sowie im Bundesverband Logistik und im Wirtschaftsrat MV.

Naturally good – SHA GmbH

The company, Ing. Sigmund Henning Anlagentechnik, was founded in 1996 by Sigmund Henning as an engineering office with added capabilities of commercial transactions. The present business as a limited company was established in 2000. Since 2000 Tom Henning lead the company’s businesses’ succeeding his father. A product line of augers and components was added in 2003. There were 5 employees at that time. The success and growth of the enterprise led to the enlargement of the company’s production at the new Ludwigslust location in the year 2009. Today SHA has more than 3,000 square metres production area in two locations and 5,000 square metres of additional warehouse space. The company has grown from 5 employees to 45 employees. SHA is led by Tom Henning who is an active and contributing member in the future alliance engineering, in the German Powder and Bulk Association as well as in the north enterpriser’s association IHK committee “Industry, technology and environment”, the federal logistics association and the economic advice MV.



Ing. Sigmund Henning Anlagentechnik GmbH
SHA GmbH

19288 Warlow · www.sha-germany.de



Wissens-Transfer – gemeinsam auf dem Weg

„Die Digitalisierung bekommt für unsere Unternehmen eine immer höhere Bedeutung“, weiß auch Berit Steinberg, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Südwestmecklenburg. „Es ist wichtig, dass die Unternehmen bei dieser anspruchsvollen Aufgabe kompetente Partner an ihrer Seite haben, die ihnen helfen, die Chancen der Digitalisierung zu nutzen“, sagt sie. Für den Mittelstand sind 4.0-Kompetenzzentren entstanden, die als regionale Anlaufstellen eine geeignete Struktur bieten. Mit dem flächendeckenden Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Landkreis Ludwigslust-Parchim wird zudem die erforderliche Grundlage für die Digitalisierung geschaffen“, verweist Berit Steinberg auf den Internet-Infrastruktur-Ausbau im Land, der auch politisch intensiv vorangetrieben wird. Der Beitritt zur Metropolregion Hamburg bietet eine weitere Möglichkeit zum Wissenstransfer. Staat, Wirtschaft und Sozialpartner übernehmen so gemeinsam Verantwortung, um Innovationen und Wissenstransfer weiter voranzubringen.

Der Wissenstransfer wird von verschiedenen Institutionen unterstützt, die Unternehmen praxisnah informieren und beraten. Sie alle wissen, der Weg in die Zukunft geht nur mit einer umfassenden Digitalisierung der gesamten Wirtschaft und deren Vernetzung. Pioniere und Best-Practice-Beispiele zeigen Möglichkeiten auf. In Austauschveranstaltungen präsentieren innovative kleine und mittelgroße Unternehmen, wie sie erfolgreiche Anwendungen von Digitalisierung für den eigenen Betrieb entwickelt und umgesetzt haben. So bieten digitale Systeme zum Planen, Gestalten und Visualisieren völlig neue Möglichkeiten in der Simulation. Vernetzte Produktionssysteme rund um 3-D-Druck und Clouds kommen bereits in der Fertigung zum Einsatz. Im Servicebereich können Kunden und Mitarbeiter Apps sinnvoll nutzen. Tom Henning bringt es auf den Punkt: „Es geht nicht mehr um das ‚Ob‘, sondern nur noch um das ‚Wie‘ der Anwendung im Unternehmen.“ Ein entscheidendes „Wie“ wäre schon mal der Weg gemeinsam.

Manuela Kuhlmann ■

the face of this demanding task, it is important for companies to have expert partners at their side to help them use the chances presented by digitization“, she says. Centres of 4.0 Excellence have been set up as suitable regional contact points for the SME sector. “Widespread expansion of the broadband infrastructure in the rural district Ludwigslust-Parchim will also provide the necessary basis for digitization“, says Berit Steinberg with reference to the state’s efforts to expand the internet infrastructure with intensive political support. Further possibilities for know-how transfer result from joining Hamburg Metropolitan Region. And so the government, industry and social partners share responsibility for forging ahead with innovation and know-how transfer.

Various institutions support know-how transfer by offering companies practical information and advice. They all know that comprehensive connectivity and digitisation of the whole economy is the only way to move into the future. Possibilities are illustrated by pioneers and best practice examples. At sharing events, innovative small and medium-sized companies show how they have developed and implemented successful applications for digitising their own company. Digital systems for planning, design and visualisation offer completely new possibilities in terms of simulation. Connected production systems covering all aspects of 3D printing and clouds are already being used in the production process. Customers and employees can put apps to good use where servicing is concerned. Tom Henning sums it up: “It’s not a case of ‘whether’ but ‘how’ to apply digitisation in the company.” One crucial “how” would be to walk together.

Manuela Kuhlmann ■



Vollautomatische Werkstraße bei Fertigungstechnik Nord in Gadebusch

Fully automatic production line at Fertigungstechnik Nord in Gadebusch

Die Wiedergeburt des Schiffbaus

Shipbuilding revival

Vom weltweiten Kreuzfahrt-Boom wird Mecklenburg-Vorpommern ein großes Stück abbekommen. Um den Hunger nach den schwimmenden Luxusressorts zu decken, hat der malaysische Genting-Konzern die Werften in Wismar, Stralsund und Warnemünde aufgekauft. MV WERFTEN steht vor vielen Herausforderungen: Das anspruchsvolle Auftragsvolumen ist nur zu erfüllen, wenn die Werften zu einem effektiven Serienbauhersteller reformiert werden können. Es ist die Chance für die Wiedergeburt des Schiffbaus.

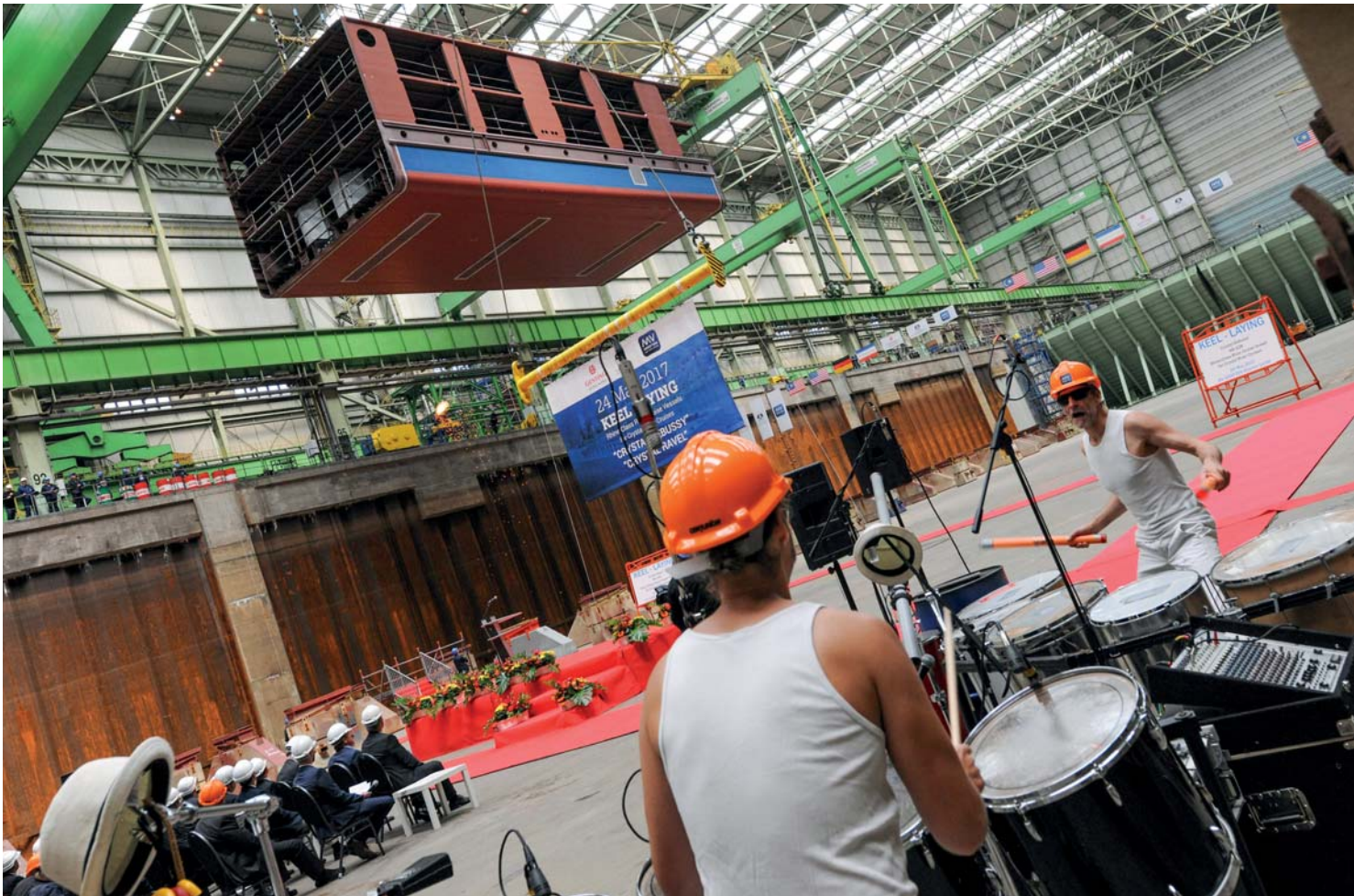
**„Wir sind wieder wer.
Wir sind Schiffbauer.“**

Urige Trommelklänge prallen von den Wänden des riesigen, im Boden eingesenkten Baudocks. Ein Werkaufzug ruckelt unermüdlich immer wieder 13 Meter rauf und runter. Weiß bespannte Bistrotische stehen Spalier für den roten Teppich, über den Vorstandsvorsitzende, Minister, Manager und Geschäftsführer schreiten. Vereinsvorsitzende, Netzwerkorganisatoren und Journalisten parlieren unter dem reflektierenden Trommellärm. Hunderte Werftmitarbeiter schauen zu. MV WERFTEN hat zur Doppelkiellegung von zwei Flusskreuzfahrtschiffen nach Wismar geladen. Die Zeremonie demonstriert: „Wir sind wieder wer. Wir sind Schiffbauer.“ Als im Frühjahr 2016 der malaysische Konzern Genting die ehemaligen Nordic-Yards-Werften in Stralsund, Wismar und Rostock für 230 Mio. Euro übernimmt, geht ein Aufatmen durch die maritime Wirtschaft. Im Bekenntnis zum Land entsteht MV WERFTEN mit Hauptsitz in Wismar. Die vollen Auftragsbücher des Käufers lassen auf ein neues Hoch in der maritimen Industrie hoffen. Bis 2027 sollen etwa 23 Passagierschiffe gebaut werden, darunter Flusskreuzfahrtschiffe, Expeditionsyachten und Ozeanriesen: ab 2020 die weltgrößten der Global-Klasse für mehr als 5000 Passagiere.

“Mecklenburg-Western Pomerania is set to do really well out of the global boom in the cruise ship business. To cover the demand for the floating luxury resorts, the Malaysian Genting Group has bought up the shipyards in Wismar, Stralsund and Warnemünde. MV WERFTEN faces many challenges: the demanding volume of orders can only be fulfilled if the shipyards can be reformed into an effective series production manufacturer. This is the chance to revive shipbuilding.

“We’re back again. As shipbuilders.”

Weird drumbeats echo off the walls of the huge building dock lowered into the ground. A shipyard elevator judders tirelessly up and down the 13 metres. Bistro tables covered with white cloths line the red carpet waiting for the chairmen, ministers, managers and CEOs. Association chairmen, network organisers and journalists chat against the background of the echoing drumbeats. Hundreds of shipyard employees stand and watch. MV WERFTEN has issued invitations to Wismar to attend the double keel laying ceremony for two river cruisers. The ceremony demonstrates: “We’re back again. As shipbuilders.” You could hear the sigh of relief passing through the maritime industry in spring 2016 when the Malaysian Genting Group took over the former Nordic Yards in Stralsund, Wismar and Rostock for 230 million Euro. MV WERFTEN has set up its headquarters in the Hanseatic City of Wismar as a clear sign of its commitment to the state. The purchaser’s overflowing order books give rise to hope for a new heyday in the maritime industry. 23 passenger ships are to be built by 2027, including river cruisers, expedition yachts and giant ocean liners, with the world’s largest in the Global Class as from 2020 for more than 5,000 passengers.



Dampf auf dem Kessel

„Was andere Top-Werften in 30 Jahren geschafft haben, werden wir in fünf Jahren leisten müssen“, beschreibt MV WERFTEN-Geschäftsführer Jarmo Laakso die Aufgabe. Mit ungeheurer Energie und unter enormem Zeitdruck wird nicht nur an den Schiffen, sondern auch am Unternehmen geschweißt. „Wir müssen 15 Minuten auf Minister Harry Glawe warten“, erklärt Jarmo Laakso bei der Kiellegung. „Das heißt, wir haben 15 Minuten weniger Zeit, um unsere Schiffe zu bauen“, ergänzt er. Laakso muss liefern! So pünktlich wie möglich. Dazu verschmilzt er die drei Standorte. Unternehmensintern dominieren Themen wie die Verminderung der Bürokratie und Unternehmenskultur. Mit der neuen Matrixorganisation werden Prozesse schlanker, die IT-Landschaft wird optimiert und vor allem: Das Personal muss deutlich aufgestockt werden! Bis 2020 soll sich die Werft

Full steam ahead

“We’ve got just five years to achieve what other top shipyards have done in 30,” says MV WERFTEN CEO Jarmo Laakso to describe the task. So it is full steam ahead under constant time pressure to build not just the ships but also the company. “We’ve got to wait 15 minutes for Minister Harry Glawe” explains Jarmo Laakso during the keel laying ceremony. “That means we’ve got 15 minutes less to build our ships,” he adds. Laakso has got to deliver! Punctually if at all possible. He is merging the three sites to achieve this. The dominating internal issues include cutting back on red tape as well as corporate culture. The new matrix organisation aims to streamline processes and improve the IT landscape and, above all: the workforce must be drastically enlarged! The shipyard should double in size to 3,000 skilled workers by 2020. The suppliers will

Trommelwirbel: Kiellegung bei MV WERFTEN in Wismar

Drum roll: keel laying ceremony at MV WERFTEN in Wismar

auf 3000 Fachkräfte verdoppeln. Auch die Zulieferer werden in etwa noch einmal so viele Mitarbeiter benötigen.

Die Stadt wird sich nachhaltig verändern

Edgar Macke von der Agentur für Arbeit Wismar ist stolz, dass auf die attraktiven Arbeitsplätze in der ersten Joboffensive 3000 Bewerbungen eingegangen sind. Obwohl Fachkräfte woanders gut beschäftigt sind, zieht das Image der Werft, zieht die Stadt Wismar. Er hofft außerdem auf die Qualifikation von Arbeitslosen, sieht Chancen für die Metallbetriebe und Zulieferer. „Die MV WERFTEN sind für Wismar ein exorbitanter Gewinn“, sagt Macke. „Die Stadt wird sich nachhaltig verändern“, prognostiziert er. Allein die Anlieferlogistik stellt die Infrastruktur vor Herausforderungen. Für die Kabinen-Module der dafür gegründeten MV WERFTEN Fertigmodule GmbH – hier wurden 13 Mio. Euro investiert – wird eine eigene Fährverbindung innerhalb der Stadtgrenzen geplant. Der Lkw-Verkehr wird deutlich zunehmen. Bausenator von Wismar Michael Bergheim: „Mehrere Verkehrsknotenpunkte werden überbeansprucht.“ Wismar ist in den letzten Jahren bereits überproportional gewachsen. Eine neue Schule und sechs Kitas stehen jetzt im Bauplan. „Den Wohnungsbedarf kann nur das Umland abfangen, in Wismar werden Lücken durch Rückbau nun mit Mehrfamilien und Mietwohnungsbau gefüllt“, erklärt Bergheim. Er lobt die Zusammenarbeit mit der Werft. „Es sind verbindliche Ansprechpartner. Bis jetzt“, sagt er mit Bewunderung in der Stimme, „haben sie alle noch so kühnen Absprachen eingehalten.“

Gute Entwicklungsprognosen für den Seehafen

Als nächstes großes Verkehrsprojekt steht die Unterführung der Bahnanlage zum Hafen an. Der Seehafen Wismar hat sich in der Vergangenheit als Spezialist für witterungsempfindliche Güter und Chemietransporte positionieren können. Die Einleitung der Energiewende ließ ihn außerdem zum Energiehafen werden. Die Entwicklungsprognosen für den Seehafen Wismar sehen für die nächsten 15 Jahre Umschlagssteigerungen von etwa 38 Prozent auf 6,0 Mio. Tonnen im Jahr 2030

also have to increase their manpower resources to the same extent.

Lasting impact on the city

Edgar Macke from Wismar Employment Agency is proud that 3,000 applications were received for the attractive new jobs in the first recruitment campaign. Despite the availability of good employment possibilities elsewhere, the image of the shipyard and of the Hanseatic City of Wismar has its own special appeal. He also puts his hopes in measures to offer extra qualifications to the unemployed and sees good chances for the metal-processing companies and suppliers. „MV WERFTEN are an exorbitant gain for Wismar“, says Macke. „This will have a lasting impact on the city“, he predicts. Delivery logistics alone will make huge challenges of the city's infrastructure. A special ferry connection is being planned within the city limits for the cabin modules produced by the new company MV WERFTEN Fertigmodule GmbH founded for this specific purpose, with investment to the tune of 13 million Euro. There will be a clear increase in truck traffic. Wismar's senator for city development Michael Bergheim: „Several major junctions will be pushed to their limits.“ Wismar has already seen above-average growth in recent years. Plans have been made for a new school and six kindergartens. „The need for housing has to be met by the surrounding areas; any gaps emerging in Wismar by dismantling and demolition work are already being filled with apartment blocks and rental housing“, explains Bergheim. Cooperation with the shipyard is going well. „These are obliging people to work with. Up to now“, he says admiringly, „they have kept to even the most daring agreements.“

Good development forecasts for the port

The next major transport project entails a railway underpass to the port. In the past, Wismar Seaport has established a reputation as a specialist for goods in need of protection from the weather and for chemicals transportation. The advent of the energy transition has seen it turn into an energy port as well. Development pre-



vor. Im Sommer 2015 wurde die Seehafenerweiterung um 41 500 Quadratmeter mit Gleisanschluss und Straßenanbindung beschlossen. Ab Ende 2018 können dann Großschiffe mit einer Länge bis 294 Metern an den beiden zusätzlich geschaffenen Liegeplätzen festmachen. „Interessant für die MV WERFTEN ist besonders der beschlossene Ausbau der Wismarer Bucht mit einer Fahrinnenvertiefung um zwei Meter auf 11,5 Meter“, so Seehafen-Geschäftsführer Michael Kremp. Er ist stolz: „Wismar hat sich auch als Kreuzfahrtdestination mit Terminal in unmittelbarer Nähe zur historischen Altstadt etabliert.“

Synergie-Möglichkeiten mit dem forschenden und lehrenden Nachbarn

Vom unmittelbaren Nachbarn, der Hochschule Wismar, können die Schiffbauer ebenfalls profitieren. Für die „schwimmenden Luxus-hotels“ sieht Oliver Greve, Technologie- und Innovationsberater an der Hochschule, lohnende Synergien wie die Studienprogramme Architectural Lighting Design oder Innen-design. Sie bergen Potenzial im Bereich des Schiffinnenausbaus. Bauingenieure haben

projections for Wismar Seaport forecast growth of about 38 percent over the next fifteen years to reach 6.0 million tonnes per annum by 2030. In summer 2015 it was decided to extend the port by 41,500 square metres with a railway siding and link road. By the end of 2018, it will then be possible for large ships measuring up to 294 metres in length to moor at one of the two additional berths. “The plans to upgrade Wismar Bay by deepening the shipping lane by two metres to 11.5 metres are particularly interesting for the MV WERFTEN”, says CEO of Wismar Seaport Michael Kremp. He adds with pride: “Wismar has also become an established cruise destination with a terminal right next to the historical old town.”

Possible synergy effects through interaction with researching and teaching neighbours

The shipbuilders can also profit from their immediate neighbours at Wismar University. Oliver Greve is technology and innovation consultant at the CCI and expects degree courses such as Architectural Lighting Design or Interior Design to offer beneficial

Blick auf die Hansestadt Wismar und den Seehafen, eine der wichtigsten logistischen Drehscheiben in Mecklenburg-Vorpommern

View of the Hanseatic City of Wismar and its sea port, one of the key logistics hubs in Mecklenburg-Western Pomerania

Schweißer bei MESA, Metallbau-Zulieferer aus Carlow

Welder at MESA, metalwork supplier from Carlow



daran geforscht, bei Gastankern das Stahlskelett durch Beton zu ersetzen, und in der Materialforschung fiel der Startschuss für die Entwicklung einer Beschichtung, die vor Salzwasser schützt. Greve und viele andere Hochschulmitarbeiter werden sich gedulden müssen. Auf der Werft besteht vor allem Interesse an spezialisierten Studiengängen, die den Personalhunger stillen könnten. Für die Weiterqualifizierung würde auch das Fernstudium WINGS der Hochschule infrage kommen: besonders interessant sind Anpassungsqualifizierungen für Ingenieure, Kommunikationstechniker und Mechatroniker; denn die „schwimmenden Luxushotels“ stellen deutlich höhere Anforderungen an die Werftmitarbeiter als Containerschiffe und Offshore-Plattformen.

Zulieferer: Innovationscluster und Kooperationen

Die tragenden Säulen der über 70-jährigen Schiffbautradition haben die letzten zehn mageren Jahre abgeschliffen. Fachkräfte verließen die Region, die noch vorhandene Zulieferindustrie hat sich Überlebensnischen gesucht. Nur maximal 30 Prozent der Wertschöpfung bei den Schiffneubauten liegen bei der Werft. Die anderen 70 Prozent stemmen Unternehmen der Zulieferindustrie, zu der vor allem Stahlbaubetriebe, Tischler, Elektriker,

synergy effects for the “floating hotels”, with potential particularly when it comes to the design and construction of the luxurious ships. Construction engineers have been researching into using concrete instead of steel for gas tankers, while material research has started to develop a coating to protect the hull from seawater. Greve and many other university staff will have to be patient. The shipyard is interested above all in graduates from specialised degree courses to fill their manpower needs. The university also offers the possibility of obtaining additional qualifications through their distance learning programme called WINGS, with a focus in this particular context on special qualifications for engineers, communication technicians and mechatronic technicians. After all, the “floating luxury hotels” make far higher demands of the shipyard workers than container ships and offshore platforms.

Suppliers: innovation cluster and cooperation

Ten lean years gradually eroded the mainstays of more than 70 years of shipbuilding. Skilled workers left the region and the remaining supplier industry turned to other production sectors. The shipyard itself only accounts for maximum 30 percent of value



Seehafen Wismar (SHW)

Wir sind Ihr verlässlicher Partner für Logistik im Ostseeraum. Unsere zentrale Lage ist ideal für die Warenverkehre zwischen Skandinavien und Mitteleuropa sowie aus Richtung Baltikum und Russland. Moderne Umschlagtechnik und qualifiziertes Fachpersonal bringen unterschiedlichste Güter schnell und sicher auf den Weg. Ob Seeweg, Schiene oder Straße – we make it portable.

We are your reliable partner for logistics in the Baltic region. Our central location is ideal for transporting goods between Scandinavia and Central Europe, and also from the Baltic States and Russia. Modern handling equipment and qualified staff help to forward a wide variety of cargo types quickly and safely. Whether by sea, rail or road – we make it portable.



Seehafen Wismar GmbH
23966 Wismar · www.hafen-wismar.de



Columbus Cruise Center Wismar (CCCW)

Das CCCW ist ein touristisches Dienstleistungs- und maritimes Kompetenzzentrum für Kreuzfahrtpassagiere, Reedereien, Reiseveranstalter und Schiffsagenten. Als UNESCO Weltkulturerbe- und Hansestadt bietet Wismar seinen Gästen unzählige Sehenswürdigkeiten aus den Zeiten der Backsteingotik und der Schwedenherrschaft. Durch optimale Autobahnverbindungen eignet sich Wismar außerdem hervorragend für Tagesausflüge in die Region.



Columbus Cruise Center Wismar GmbH
23966 Wismar · www.cruiseport-wismar.de



Columbus Cruise Center Wismar (CCCW)

CCCW is a tourism service provider and competence centre for cruise passengers, shipping lines, tour operators and ships' agents. As a Hanseatic League city and a UNESCO World Heritage Site, Wismar offers its visitors many interesting sights dating back to the Brick Gothic era and the period of Swedish rule. Excellent motorway connections also make Wismar an ideal starting point for day trips in the region.

Maler und Fußbodenhersteller aus Mecklenburg-Vorpommern zählen. Im Kooperationsverbund MAZA M-V haben sich 32 Unternehmen zusammengeschlossen. „Wir wollen ein partnerschaftliches Potenzial für den Schiffbau der Werften bilden“, erklärt Eberhard Binder, Mitglied des Beirates. Er sieht in den MV WERFTEN eine „enorme Aufwertung als Schiffbauzentrum“ für die Region. Mit einem starken regionalen Innovationscluster soll die Zusammenarbeit von Zulieferer, Ingenieur- und Forschungsunternehmen verbessert werden. Über Arbeitsgemeinschaften können die Zulieferer Komplettlösungen bieten, um konkurrenzfähig zu sein. MESA gehört ebenfalls in das Kooperationsbündnis. Das Stahlbauunternehmen aus Carlow liefert Luken und Treppen. Geschäftsführer Pierre Mack setzt ebenfalls auf den sogenannten „Turn Key“, bei dem vorgelagerte Prozesse wie Ingenieurplanung und Projektierung in ihren Aufgabenbereich geholt werden. „Wir gewinnen Unabhängigkeit von der Werft“, so Mack, dessen Projektierungsteam wächst. Zwar wälze die Werft das technische Risiko auf die Zulieferer ab, „aber wir sind weniger austauschbar. Die Erfahrungen im Projektmanagement sind es, was uns von der Konkurrenz abhebt und was der Werft ermöglicht, zeitintensive Abstimmungsprozesse auszulagern. Die produziert nämlich just in time, um ihre Auslieferungsfristen einzuhalten.“

Eine weitere Überlebenseigenschaft seines Unternehmens sieht er in der Fähigkeit, Prozesse zu übernehmen und auf verschiedene Produkte zu übertragen. „Gute Schweißer haben auch die Konkurrenzmärkte in Asien, doch die Fähigkeit zur Innovation liegt bei unseren Facharbeitern, Technikern und Ingenieuren.“ Genau die ist es, auf die auch Jarmo Laakso setzt. Bereits zwei Flusskreuzfahrtschiffe liegen auslieferfertig im Dock. Es sind seine Musterstücke. Die nächsten zwei werden schneller gebaut. Die Erfahrungen aus den ersten Schiffen ermöglichen mehr Effizienz. „In der Lernkurve müssen wir von Schritt eins auf Schritt vier springen“, erklärt Laakso. Nicht weniger erwartet Genting von den Westmecklenburgern; das ist der Anspruch, damit der Schiffbau wieder groß werden kann.

Manuela Kuhlmann ■



creation through new ships. The other 70 percent is shared by companies in the supplier industry, including particularly steel construction companies, carpenters, electricians, decorators and flooring manufacturers from Mecklenburg-Western Pomerania. 32 companies have joined forces in the cooperation alliance MAZA M-V. “We want to create potential for working together as partners for shipbuilding projects”, explains Eberhard Binder, member of the advisory board. He sees the impact of the MV WERFTEN as triggering a “huge upgrade for the region as a centre for shipbuilding”. A strong regional innovation cluster aims to improve cooperation between suppliers, engineers and researchers. Suppliers can work together in consortium



Qualifizierte Fachkräfte werden von der MV WERFTEN gerade dringend gesucht.

MV WERFTEN is urgently looking for qualified skilled workers.

relationships to offer competitive complete solutions. The cooperation alliance also includes MESA: the steel construction company from Carlow supplies hatches and stairs. CEO Pierre Mack advocates turn-key solutions where suppliers take on upstream processes such as engineering and project planning. "This makes us independent of the shipyard," says Mack whose project planning team is growing. Although the shipyard also passes the technical risk to the supplier, "the arrangement makes us less replaceable. It is our experience in project management that makes us stand out from the competition and that lets the shipyard outsource time-consuming decision-making processes. After all, the shipyard operates on a just-in-time basis to keep to its delivery deadlines."

He sees one of his company's central characteristics as being the ability to assume processes and transfer them to a range of different products. "Competing markets in Asia also have good welders. But innovations come from our skilled workers, technicians and engineers." That is just what Jarmo Laakso is banking on. Two river cruisers are now in dock ready for delivery. These are his sample specimens. The next two will be ready sooner. Experience gained with the first two ships will make things more efficient. "We now have to jump from step one to step four in the learning curve," explains Laakso. Genting expects no less from folk here in West Mecklenburg: this is the aspiration to make shipbuilding great again.

Manuela Kuhlmann ■

Kunststoff: die Faszination der Vielfalt

Plastic: fascinating diversity

Blicken wir uns um. Vieles um uns herum besteht aus Kunststoff: Textilien, Möbel, Baustoffe, Elektrogeräte oder Verpackungen. Erzeugnisse aus Polymeren sind nicht mehr wegzudenken. Kunststoff ist ein echter Alleskönner – und noch lange nicht ausgereizt. Seinen Siegeszug hat das Material seit dem 19. Jahrhundert nicht grundlos angetreten: Kunststoffe lassen sich in jede beliebige Form bringen und energiearm verarbeiten. Sie sind häufig recycelbar und sind außerdem echte Leichtgewichte. Die unendlichen Möglichkeiten lassen bei Kunststofftechnikern, Materialforschern und Herstellern das Herz höher schlagen.

Konkurrenz zu Metall und Holz

Im Institut für Polymertechnologien (IPT) mit Sitz in Wismar forscht Professor Dr. Harald Hansmann an dem faszinierenden Material. „Es gibt keinen Bereich, in dem Kunststoffe keine Rolle spielen“, sagt er. „Selbst in den schweren Maschinenbau, der vom Stahl dominiert ist, dringen die Kunststoffe ein.“ Eine überzeugende Demonstration liefert Axel Schön, Geschäftsführer der Müller Kunststofftechnik in Hagenow. Er lässt ein kleines Bauteil auf den Tisch fallen. „Klingt das noch nach Plastik?“, fragt er, als ein metallisches Geräusch erklingt. „Diese Elemente fertigen wir für die Automobilindustrie“, so Schön. Dort stehen sie in Konkurrenz zu Metallen und müssen sich in Festigkeit, Temperaturresistenz und UV-Festigkeit behaupten. Ihr enormer Vorteil ist ihre Chemieresistenz, unter anderem Korrosionsbeständigkeit, ihr geringes Gewicht und die vielfältigen Verarbeitungsmöglichkeiten. In der Kunststoff verarbeitenden Industrie Deutschlands macht die Automobilindustrie 10 Prozent aus. Bei gerade mal 17 Prozent des Gewichtes eines Autos nehmen die Kunststoffelemente mittlerweile 50 Prozent des Volumens ein. Hat das Forschungsteam im IPT Erfolg, wird es noch mehr wer-

Take a look around you. So many things are made of plastic: textiles, furniture, construction materials, electric appliances or packaging. Products made of polymers have become simply indispensable. Plastic is a real all-rounder – and there's still plenty of scope left. There are good reasons why the material has conquered all since the 19th century: plastic can be shaped in any way with low-energy processing. It can often be recycled and is also a genuine lightweight material. The endless possibilities cause great excitement among plastics specialists, material researchers and manufacturers.

Competing with metal and wood

At Wismar's Institute for Polymer Technology (IPT), Professor Dr. Harald Hansmann pursues research into the fascinating material. "Plastics play a role in simply every sector," he says. "They are even penetrating the steel-dominated field of heavy engineering." Axel Schön, CEO at Müller Kunststofftechnik in Hagenow, gives a convincing demonstration. He drops a small component onto the table. "Does that sound like plastic?" he asks as a metallic noise is made. "We make these elements for the car industry," says Schön. Here they have to compete with a range of metals and prove their worth in terms of strength, temperature resistance and UV resistance. They offer huge advantages when it comes to chemical resistance, including corrosion resistance, together with their low weight and the wide range of processing possibilities. The car industry accounts for 10 percent of Germany's plastics processing industry. Plastic elements make up just 17 percent of a car's weight but meanwhile 50 percent of the volume. A ratio that is set to increase even further if the IPT research team is successful. At the moment, work is in progress on developing



Portfolio zum Anfassen
Hands-on portfolio



den: Derzeit wird ein Kunststoff mit magnetischen Eigenschaften entwickelt, der in Elektromotoren eingesetzt werden kann. Materialeinsparung und weniger Gewicht: Allein im Flugzeugsitz der Business-Class sind rund 30 Elektromotoren. Ein Durchbruch bei der Forschung im IPT würde zu deutlichen Kosten- und Gewichtseinsparungen in der Luftfahrt und der Automobilindustrie führen.

Ressourcenschonende Fertigung

Magnete herzustellen ist extrem energieaufwendig. Magnetpulver muss unter hohem Druck und großer Temperatur in Form gebracht werden. Ein Kunststoffmagnet wird deutlich energieschonender zu produzieren sein. Hierzu wird das Magnetpulver in den Kunststoff mit eingegossen. Bereits jetzt kommen die „Magnetkunststoffe“ bei der Lebensmittelproduktion zum Einsatz. Die Magneteigen-

a plastic with magnetic properties for use in electric motors. The aim is to save both material and weight. Every business class seat in an airplane has around 30 electric motors. A breakthrough in the corresponding research at IPT would generate considerable savings in terms of both cost and weight for the aviation and automotive sectors.

Resource-friendly manufacturing

It takes huge amounts of energy to make magnets. High pressures and temperatures are needed to shape magnetic powder. Making a plastic magnet will use far less energy, because the magnetic powder is integrated in the plastic moulding process. “Magnetic plastics” are already being used in food production. The magnetic properties can be measured during quality assurance:

Spritzgussmaschine bei Müller Kunststofftechnik

Injection-moulding machine at Müller Kunststofftechnik

schaffen sind in der Qualitätskontrolle erfassbar. Gelangen Kunststoffteile während der Produktion in die Lebensmittel, werden diese nun entdeckt. Das IPT ist als An-Institut der Hochschule Wismar rechtlich und wirtschaftlich selbstständig und forscht konkret nach Lösungen, die Unternehmen in Auftrag geben. „Die eigentlichen Probleme erfährt man erst, wenn es was zu lösen gibt“, sagt Professor Dr. Hansmann begeistert. Mit etwa 90 Firmen hat das IPT bisher zusammengearbeitet, etwa 20 davon aus Mecklenburg-Vorpommern. Eines der ersten Forschungsprojekte war die Entwicklung von Sitzmöbeln aus WPC. Besonders im Gartenbau hat sich das Wood-Plastic-Composite einen Namen gemacht. Holzmehl aus der Verarbeitung wird mit Kunststoff gemischt. „Hochwertige WPC-Terrassendielen haben bessere Eigenschaften als Tropenholz“, erklärt der Materialforscher.

Idee-Form-Fertigung – made in Hagenow

Axel Schön zeigt in der Hagenower Werkhalle eine der 20 modernen Spritzgussmaschinen. Die Müller Kunststofftechnik GmbH ist ein Familienunternehmen, das 1990 als eine der ersten GmbHs in Mecklenburg-Vorpommern gegründet wurde und technische Kunststoffteile in Lohnarbeit fertigt, montiert und verpackt. Axel Schön ist von Anfang an dabei. Für Massenproduktion muss immer eine Spritzgussform hergestellt werden. Diese Formen gehören den Kunden und werden nur für ihre Produkte genutzt. „Von der Idee über Formteilentwicklung, Prototypen, Formenbau bis zur Fertigung und Montage können wir den Kunden bedienen“, sagt er über sein Unternehmen. Bei der Herstellung von Prototypenteilen setzt Axel Schön auf Technik, die auch im IPT genutzt wird: den Kunststoffdrucker. Damit lassen sich Modelle austesten, bevor eine Spritzgussform hergestellt wird. Die Drucktechnik ist noch am Anfang. Aber auch hier spielt das Material seine Eigenschaften voll aus. Im IPT werden bereits jetzt schon Zellkultur-Reaktoren für den medizinischen Bereich gedruckt. Die Geräte zur Züchtung von Knochenzellen erreichen nicht die Stückzahl, für die sich eine Spritzgussform lohnt. Doch für günstige Massenproduktion geht nichts am Spritzguss vorbei. „Etwa 12 bis 14 Wochen dauert es, bis eine Form entwickelt und gebaut ist, ein halbes Jahr rechnen wir von der

any plastic particles landing in the food during the production process are detected at this point. The IPT is a legally and financially independent affiliated institute at Wismar University and is tasked with specific research activities on behalf of its corporate clients. “You don’t really find out about the actual problems until a solution is needed,” says Professor Dr. Hansmann. The IPT has worked together with around 90 companies up to now, including about 20 from Mecklenburg-Western Pomerania. One of the first research projects entailed the development of seating from WPC. Wood/plastic composite has made a name for itself particularly in landscape gardening. Wood flour left over from timber processing is mixed with plastic. “First-rate WPC decking boards have better characteristics than tropical timber”, explains the materials researcher.

Idea-Mould-Production: made in Hagenow

In the Hagenow production building, Axel Schön shows us one of the 20 modern injection moulding machines. Müller Kunststofftechnik GmbH is a family company founded in 1990 as one of the first GmbHs (German private limited company) set up in Mecklenburg-Western Pomerania after German reunification. Here technical plastic components are produced, assembled and packed on a subcontractor basis. Axel Schön has been there right from the start. An injection mould always has to be made first for mass production. The moulds belong to the customers and are only used for their products. “We offer our customers the full range of services from the initial idea via mould development, prototypes and mould construction through to production and assembly,” he says about his company. When it comes to prototype parts, Axel Schön advocates technology also used in the IPT: 3D plastic printers. They make it possible to test all aspects of a model before making the injection mould. The printing technology is still in its infancy. But this is yet another aspect where the benefits of plastic properties come to the fore. The IPT is already using 3D plastic printers to produce cell culture reactors for the medical sector. The quantity of units for cultivating bone cells is



*3-D-Druckergebnis für die
Medizintechnik
3D printing results for medical
technology*

Idee bis zum Produktionsstart," muss Axel Schön manchmal die Erwartungen von Herstellern dämpfen, die schnellelebige Trends umsetzen wollen. Das verrückteste, was wir herstellen, ist ein Maulkorb für Pferde," sagt er. Liebhaberei des Unternehmens ist die Spielzeugreihe TILL-TOY, die Axel Schön 2004 wiederbelebt hat, und es erklärt, warum sich im Büro und Konferenzraum überall bunte TILL-TOY-Bauwerke befinden. Praktischerweise haben die Mitarbeiter einen Beamer-Ständer gebaut. Das Unternehmen vertreibt das Lernspielzeug an Kitas in der Umgebung sowie in ganz Deutschland und die deutschsprachigen Nachbarländer. Von der Vermarktung des Spielzeugs profitieren die Lebenshilfswerkstätten am Firmenstandort Hagenow, denn hier werden die Boxen, Teile und Bausätze verpackt und zusammengestellt. TILL-TOY ist eher ein Exot: Die großen Spielzeughersteller fertigen nicht in Deutschland. Gerade mal drei Prozent machen die deutschen Kunststoff verarbeitenden Unterneh-

not yet large enough for it to be worth making an injection mould. But when it comes to low-cost mass production, there's no alternative to injection moulding. "It takes between 12 and 14 weeks to develop and make a mould, and we reckon six months from the initial idea through to the start of production." Axel Schön sometimes has to lower the expectations of manufacturers keen to implement short-lived trends. "The craziest thing we make is a horse muzzle," he says. The company's favourite is the TILL-TOY series of children's toys, revived by Axel Schön in 2004, which explains why brightly coloured TILL-TOY constructions can be found everywhere in the offices and conference suite. One practical achievement by the workforce has been to make a beamer tripod. The company sells the educational toy to kindergartens in the region, throughout Germany and to German-speaking neighbouring countries. The toy sales also benefit the disabled workshops in

UNTERNEHMENS PORTRÄT | COMPANY PORTRAIT



FVH Folienveredelung Hamburg GmbH & Co. KG
Mit ihrer Pilotanlage in Schwerin bildet die FVH Folienveredelung Hamburg GmbH & Co. KG den gesamten Wertschöpfungsprozess von Kunststoff als Abfall über die Reinigung/Aufbereitung bis hin zur Herstellung von Basisgranulaten für die Primärindustrie vollumfänglich ab. In der Pilotanlage der FVH werden Kunststoffabfälle mit dem einzigartigen HydroDyn®-Verfahren so aufbereitet, dass blasfähige Granulate entstehen, die für die Herstellung von neuen Produkten verwendet werden.



FVH Folienveredelung
Hamburg GmbH & Co. KG
19061 Schwerin · www.ecophoenixx.de



FVH Folienveredelung Hamburg GmbH & Co. KG
With its pilot plant in Schwerin, FVH Folienveredelung Hamburg GmbH & Co. KG depicts the entire value creation process for plastic, from waste via cleaning/reprocessing through to the production of basic granules for the primary industry. In the FVH pilot plant, plastic waste is reprocessed with the unique HydroDyn® procedure in such a way as to create blowable granules that can be used to make new products.

ecophoenixx
CLEAN. VALUE. PLASTICS.

men in den Bereichen Haushaltswaren, Sport, Spiel und Freizeit aus.

Gigant im Land des Mehrweges

Wer innovative Transportbehälter für Landwirtschaft, Lebensmittelindustrie, Automobilindustrie und den Einzelhandel braucht, kommt an Schöller Allibert aus Schwerin nicht vorbei. Die aus dem VEB Plasteverarbeitungswerk hervorgegangenen Spritzgussexperten haben im Recyclingland Deutschland ihr größtes Werk mit 250 Mitarbeitern. Insgesamt verarbeitet das Unternehmen mit Hauptsitz in den Niederlanden 35 000 Tonnen Kunststoff jährlich im Vier-Schicht-Betrieb. „Unsere Behälter lassen sich über Jahre im Mehrweg nutzen und sind danach recycelbar“, erklärt Operations Director Carsten Malschofsky und zeigt auf eine Produktauswahl. Einige Transportbehälter für Getränkehersteller und die Lebensmittelindustrie aus der Entwicklung des Unternehmens sind technische Wunderkisten: Der Veltins-Bierkasten wird im 3-K-Spritzgussverfahren hergestellt. Dabei werden unterschiedliche Kunststoffe zu einem einzigen Spritzgussteil verbunden. Der graue Korpus wird mit dem grünen Kunststoff ummantelt und die Griffe haben eine dritte graue Komponente aus Kunststoff mit Noppen. Preisgekrönt: Der neue Krombacher-Bierkasten ahmt durch die Kombination aus In-Mould-Verfahren (IML) und strukturierter Oberfläche die Holzstruktur der historischen Kiste nach. Das originale Design, der anspruchsvolle Herstellvorgang und die besondere Nachhaltigkeit der Verpackung wurden in der Kategorie „Lager- und Transportsysteme“ mit dem „pro-K award 2017“ ausgezeichnet.

Schön, schöner, Fischkiste

Bereits 2007 wurde Schöller Alliberts Frischfisch-Mehrwegbehälter für die „Deutsche See“ mit dem Deutschen Verpackungspreis prämiert. Bei den halbtransparenten Drehstapelbehältern treffen Design und Funktionalität zusammen. Wasserimitierende Farben und Wellenstrukturen sind optische Bonbons. Die mehrwegtauglichen Behälter sind für den Transport auf Europaletten geeignet. Leer müssen sie nur umgedreht und ineinander geschoben werden. Technisch konnte der Schmelzwasserüberlauf so gelöst werden,

Hagenow as this is where the boxes, parts and construction kits are put together and packed for shipment. TILL-TOY is a bit of an exotic item. Major toy manufacturers don't have production facilities in Germany. Plastic processing companies in Germany only account for three percent when it comes to household goods, sport, games and leisure.

Recycling giant

If you need innovative transport containers for agriculture, the food industry, the car industry and the retail trade, you can't get away from Schöller Allibert in Schwerin. The injection moulding experts emerging from the VEB plastics processing plant have their largest factory with 250 employees here in recycling-focused Germany. The company with headquarters in the Netherlands processes altogether 35,000 tonnes of plastic each year, working in four shifts. "Our containers can be re-used for many years, after which they can be recycled," explains Operations Director Carsten Malschofsky and shows a range of products. Some transport containers for drink and food manufacturers that have been developed by the company are technical magic boxes. The Veltins beer crate is made by 3C injection moulding, where different plastics are combined in one single injection moulded part. The grey body is coated with the green plastic and the handles have a third grey component made of dimpled plastic. Prize-winner: the new Krombacher beer crate imitates the wooden structure of the traditional crate through a combination of in-mould labelling (IML) and a structured surface. The novel design, sophisticated production process and special sustainability of the packaging received the "pro-K award 2017" in the category for storage and transport systems.

Clever fish crate

It was already back in 2007 that the German Packaging Prize was awarded to Schöller Allibert's reusable fresh fish container for the customer "Deutsche See". The semi-transparent stack-&-nest boxes combine design and functionality. Colours that look like water and wavy structures are the visual highlights. The reusable containers are suit-



dass bei gestapelten Kisten das Wasser aus den Löchern der oberen Kisten an der Seite der unteren abläuft. Das In-Mould-Label, das direkt aufgespritzt wird, ersetzt ein Klebetikett und hält so tiefen Temperaturen als auch häufigen Reinigungen stand. Malschofsky zeigt weitere technische Besonderheiten: einen Wasserkasten, bei dem durch Gaseinschlüsse eine Doppelwandstruktur entsteht. Die sorgen bei weniger Material für Stabilität. Vorteil: Der Kasten wird leichter. Malschofsky selbst hat unter anderem einen Meister in Kunststofftechnik. „Wir machen solche Kästen, damit sich unsere Kunden am Markt abheben“, erklärt er und fügt mit einem Funkeln in den Augen hinzu „und weil wir es können.“ Auch für ihn ist Kunststoff das Material mit den unendlichen Möglichkeiten. „Mit dem Combolife haben wir sogar Flüssigkeiten stapelbar gemacht“, sagt Malschofsky und fängt an, den Großbehälter auseinanderzubauen. Der Vorteil ist nämlich, dass er gefaltet werden kann. Beim Rücktransport werden so ebenfalls Kosten gespart. Das schlechte Image von Kunststoff als Umweltsünde bei den Verbrauchern ist zum Teil ungerechtfertigt. Hochwertig verarbeitet, ist der Alleskönner langlebig, energiearm zu verarbeiten und recycelbar. Kunststoffprodukte ersetzen Holz und Metalle, sparen durch ihr geringes Gewicht viele Transportkosten und reduzieren dadurch CO₂-Emissionen. Manuela Kuhlmann ■



able for transportation on euro-pallets. When empty, they simply have to be turned over and stacked in each other. In terms of defrost water overflow, when the crates are stacked the water flows out of the holes in the top crates down the side. The in-mould label which is applied directly during the injection mould process eliminates the need for a sticker label; it withstands low temperatures and frequent cleaning. Other special technical aspects illustrated by Malschofsky include a water cistern with a double-wall structure produced by gas inclusions. They keep the structure sturdy while reducing the quantity of material. As a result, the cistern weighs less. Among others, Malschofsky is a master craftsman in plastics technology. “We make containers like this so our customers stand out on the market,” he explains and adds with a twinkle in his eye: “and because, yes we can.” He too sees plastic as the material of infinite possibilities. “Our Combolife has even made it possible to stack liquids,” says Malschofsky and starts to dismantle the large container. The big advantage is that it can be folded. This saves costs for the return transport. The poor image consumers have of plastic polluting the environment is partly unjustified. When processed properly in high quality, the all-rounder is durable, needs little energy for further processing and can be recycled. Plastic products replace wood and metal; they weigh little and thus generate great savings in terms of transportation costs, which in turn reduce CO₂ emissions. Manuela Kuhlmann ■

Der Stoff, aus dem fast alles gelingt: Plastikgranulat

Can be used to make almost anything: plastic granules

Ausgezeichnet: die Mehrwegkiste der „Deutschen See“

“Deutsche See’s” prize-winning reusable container

Maßgeschneiderte Dienstleistungen stärken den Industriestandort

Innovation, Kooperation und Fachkräftesicherung sichern die Produktion 4.0

Tailor-made services reinforce the industry location

Safeguarding production 4.0 with innovation, cooperation and measures to keep skilled workers

Wenn in den großen Fertigungshallen der Industrie die Produktion läuft, haben viele Partner bereits einen herausragenden Job gemacht: Als innovative Dienstleister und Zulieferer leisten sie ihren Beitrag, damit beste Rahmenbedingungen für Ansiedlung, Finanzierung und Absicherung, Versorgung und Entsorgung sowie Arbeitsfähigkeit bestehen. Ob große Konzerne oder Mittelständler: In Westmecklenburg greifen enge Kooperation, Austausch vor Ort und gemeinsame Bemühungen, um den Fachkräftebedarf abzudecken, ineinander wie perfekt aufeinander abgestimmte Zahnräder.

Die Stadt Parchim steht beispielgebend für Kommunen, die industriellen Ansiedlungen den Weg in die Region öffnen. „Wir sehen uns in der Tradition einer Geschichte industrieller Wertschöpfung, die ihresgleichen sucht. Im 19. Jahrhundert war Parchim gleich nach Rostock die Stadt in Mecklenburg-Vorpommern mit den meisten Industriebetrieben. Betriebe wie unter anderem die Tuch-, Papier- und Möbelfabrik, ein Gaswerk, eine Kalksandstein- und Backofenfabrik, ein Marmorwerk, ein Gasbetonwerk sowie das Hydraulik- und Kohlenanzünderwerk haben den Standort geprägt. Gravierende Einschnitte der Wendezeit wurden in Form von Betriebsschließungen, Bauruinen und Arbeitslosigkeit deutlich. Umso erfreulicher ist es, dass Unternehmen wie die Hydraulik Nord GmbH oder der Backofenbau diese Zeiten überstanden haben und

When the production lines are running smoothly in industrial manufacturing plants, this means that many partners have already done an outstanding job. Innovative service providers and suppliers make an important contribution in terms of attracting firms to settle here in addition to financial arrangements and security provision, supply and disposal requirements and also skilled labour. Whether large corporations or SME firms: West Mecklenburg is characterised by close cooperation, local sharing and joint efforts to cover the demand for skilled manpower, with all elements working like perfectly tuned cogwheels.

Parchim is just one example of how towns and municipalities are paving the way for industrial businesses to settle in the region. “We have inherited an unparalleled tradition of industrial value creation. In the 19th century, Parchim had more industrial enterprises than any other town in Mecklenburg Western-Pomerania apart from Rostock. The town has been shaped by a range of different companies including a cloth factory, a paper mill and a furniture factory, a gasworks, a sand-lime brickworks and a baking oven factory, a marble works, an aerated concrete plant and also a hydraulic factory and a coal lighter manufacturing plant. German reunification had a major impact with companies being closed and buildings left in ruins, together with a high rate of unemploy-



den Standort als Ort zum Wirtschaften stärken konnten“, sagt Wirtschaftsförderin Anja Bollmohr.

Heute sind in Parchim über 1200 Unternehmen ansässig. Mit der neu formierten Wirtschaftsförderung startet die Kreisstadt offen-siv in die Zukunft und sorgt aktiv für die Sicherung eines leistungsfähigen Standortes in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Bildung und Wohnen. Parchim erreicht seine Stärke durch eine Mischung aus bundesweit agierenden traditionellen Industrieunternehmen, einem starken Mittelstand sowie jungen innovativen Hightechunternehmen. Mit dem Parchimer Innovations- und Technologiezentrum (PITZ) erhalten Start-ups optimale Entwicklungschancen. Mit großem Erfolg arbeiten hier die Spezialisten der RoweMed AG in der Entwicklung, Produktion und im Vertrieb von innovativen Produkten für die Medizintechnik. Seit Gründung im Jahr 2000 hat sich das Unternehmen zu einem weltweit operierenden Hersteller deutscher Qualitätsprodukte für höchste Ansprüche entwickelt.

Fortsetzung Seite 86

ment. It is therefore all the more pleasing to see how firms such as Hydraulik Nord GmbH or the baking oven factory have survived the difficult times and strengthened the location as a place for doing business“, says economic development expert Anja Bollmohr.

Today Parchim counts more than 1,200 companies. The district town is forging ahead with its newly formed economic development agency, playing an active role in maintaining its image as an efficient location when it comes to business, culture, education and housing. Parchim derives its strength from a mixture of traditional industrial firms that operate nationwide together with a strong SME sector and young, innovative high-tech businesses. The Parchim Innovation and Technology Centre (PITZ) gives new start-ups the best possible chance to develop. Specialists from RoweMed AG work here with great success at the development, production and sales of innovative products for medical technology.

Continued on page 86

Zukunftsweisende Wirtschaftsideen und junge Unternehmen erfahren unter anderem im Parchimer Innovations- und Technologiezentrum Unterstützung.

Groundbreaking business ideas and young companies find help and support among others in Parchim Innovation and Technology Centre.



Der Parchim International Airport: zukünftig Dreh- und Angelpunkt des luftgestützten Güterverkehrs

Parchim International Airport: future hub for air-based freight transport

Wirtschaftsstandort Stadt Parchim

Parchim ist die Kreisstadt des Landkreises Ludwigslust-Parchim und hat als Mittelzentrum eine hohe Bedeutung als Standort für Wirtschaft, Kultur, Bildung und Wohnen. Als Bindeglied zwischen Hamburg und Berlin bietet sie mit ca. 19 000 Einwohnern hervorragende wirtschaftliche Bedingungen für die Ansiedlung neuer Unternehmen sowie für die Erweiterung des Bestandes. Die Zugehörigkeit zur Metropolregion Hamburg ermöglicht Unternehmen zusätzliche Kooperations- und Kommunikationsstrukturen zum Aufbau vielfältiger Wirtschaftsbeziehungen. Eine große Stärke des Wirtschaftsstandortes Parchim ist die Mischung aus bundesweit agierenden traditionellen Industrieunternehmen, eines starken und flexiblen Mittelstandes sowie jungen innovativen Hightech-Unternehmen mit weltweitem Absatz. Das größte Infrastrukturprojekt – der Parchim International Airport – wird zu einem Dreh- und Angelpunkt des luftgestützten Güterverkehrs ausgebaut. Seine zentrale Lage nahe den deutschen Seehäfen, direkt an der A 24 auf halbem Weg zwischen Hamburg und Berlin, und seine nahtlose Anbindung an das Schienennetz der Deutschen Bahn machen ihn zu einem Logistikzentrum mit Zukunft. Die Stadtentwicklung von Parchim und ihrer Ortsteile sichert auf verschiedene Weise die Wohn- und Lebens-



Parchim ist eine der ältesten Städte Mecklenburgs mit einer wechselvollen Geschichte.

Parchim is one of the oldest towns in Mecklenburg with an eventful history.

Parchim: business location

Parchim is the district town of the rural district Ludwigslust-Parchim, and as a middle-order centre it plays a significant role in terms of business, culture and education, and as a place to live. Acting as a chain link between Hamburg and Berlin, this town with around 19,000 residents offers outstanding economic conditions to attract new businesses to settle here and for existing firms to expand. The town's affiliation with Hamburg Metropolitan Region gives companies additional cooperation and communication structures for establishing manifold business relations.

One of Parchim's great strengths as a business location is its mixture of traditional industrial companies operating on a national scale, a strong flexible SME sector and young, innovative high-tech firms with global sales. The largest infrastructure project – Parchim International Airport – is being developed into a hub for air-based freight transport. This is a logistics centre with a future, thanks to its central location near the German sea ports, directly on the A 24 motorway half way between Hamburg and Berlin, and direct connections to Deutsche Bahn's rail network.

The urban development of Parchim and its various quarters ensures the quality of life and living conditions



Die Wohn- und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger trägt auch zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Parchim bei.

The quality of living conditions and of life in general for the local population contributes to the development of Parchim as a business location.

qualität ihrer Bürgerinnen und Bürger und trägt zur Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Parchim bei. Ein umfangreiches kulturelles Angebot (z. B. Kunst und Unterhaltung im Jungen Staatstheater Parchim), landschaftliche Schönheiten zum Genießen und Entspannen (z. B. Müritz-Elde-Wasserstraße) sowie breit gefächerte Bildungsangebote von der KITA über das Gymnasium bis zur Volkshochschule bilden die Basis für den Einklang von Familie und Beruf. Auch attraktive Wohnbaumöglichkeiten und eine moderne IT-Infrastruktur werden den Unternehmen und ihren Angestellten geboten. Die Parchimer Wirtschaftsförderung bietet den Unternehmen einen Rahmen für optimales Wirtschaften. Als „Lotse“ durch die Verwaltung wird schnelle und unbürokratische Hilfe angeboten. Das Bestreben der Stadt ist die Ansiedlung von neuen und die Weiterentwicklung örtlicher Unternehmen zur Schaffung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen sowie zur Stärkung der Wirtschaftsstruktur. Die Stadt Parchim versteht sich als Partner wirtschaftlicher Aktivitäten und reagiert schnell auf sich ändernde Bedürfnisse der Unternehmen.



Stadt Parchim
19370 Parchim · www.parchim.de



Attraktiv: erschlossene Gewerbegebiete und eine moderne Infrastruktur mit einer optimalen Verkehrsanbindung

Attractive: developed industrial parks and a modern infrastructure with optimum transport connections

for the people living in the town and contributes to the development of Parchim as a business location. A comprehensive range of cultural activities (e.g. art and entertainment in Junges Staatstheater Parchim), attractive countryside for leisure and relaxation (e.g. Müritz-Elde waterway) and excellent educational facilities from childcare facilities via grammar schools through to adult education centres form the basis for a healthy work/life balance. Business companies and their staff will also find attractive housing possibilities and a modern IT infrastructure. Parchim's economic development agency offers companies a framework for optimum business, acting as a swift, unbureaucratic guide for dealing with the red tape. The town aims to attract new businesses to settle and to facilitate the further development of local firms in order to create and keep jobs and to enhance the economic structure. Parchim sees itself as partnering the business sector and responds quickly to companies and their changing needs.

Die Parchimer Wirtschaftsförderung und die Stadtverwaltung bieten mit umfassender Betreuung und hinreichenden Gewerbeflächen sowie Möglichkeiten für Zuzug durch die Ausweisung attraktiver Wohnbauangebote den Rahmen für optimales Wirtschaften.

Das wissen zunehmend auch Arbeitnehmer und Auszubildende zu schätzen. Was bei der Volker Rumstich Transport GmbH aus Parchim in Sachen Nachwuchsgewinnung und Fachkräftesicherung getan wird, ist mit enormem logistischem Aufwand verbunden. Pro Jahr, so Katja Rumstich, präsentiert sich das Unternehmen regelmäßig auf bis zu zehn Berufsmessen. Seit Gründung der regionalen Arbeitsgemeinschaft SchuleWIRTSCHAFT ist die Junior-Chefin aktiv dabei. „Wir wollen die besten Köpfe für unser Unternehmen. Sowohl als Berufskraftfahrer, die mit einem großen Maß an Verantwortung, technischem Sachverstand und Kundenorientierung tätig sind, als auch im Büro, wo der betriebliche Ablauf koordiniert wird. Weitgehend papierlos, da

Since the company was founded in 2000, it has become a globally operating manufacturer of German quality products to meet the highest demands.

Parchim's economic development agency and town council offer the ideal framework for doing business, with comprehensive support and the plentiful availability of commercial premises, as well as designating attractive housing areas so that people can move here to live as well as work.

This is also appreciated by workers, apprentices and trainees. Volker Rumstich Transport GmbH from Parchim is making huge logistical efforts to recruit young talent and to keep its skilled workforce. According to Katja Rumstich, the company appears regularly at up to ten job fairs each year. The junior manager has been actively involved in the regional consortium SCHOOLBUSINESS ever since it was set up. "We want the brightest minds for our company. Both as truck

UNTERNEHMENSPORTRÄT | COMPANY PORTRAIT



Klaus Leistikow Spedition

Das inhabergeführte Unternehmen wurde 1990 gegründet und hat sich seitdem mit seinen mehr als 40 Mitarbeitern als ein zuverlässiger und kompetenter Logistikdienstleister am Markt positioniert. Zu den Leistungen gehören der Transport von Überseecontainern aus deutschen und europäischen Häfen, Schüttgut- und Baustofftransporte. Der Fuhrpark umfasst derzeit 37 Lkws verschiedener Ausführungen und Größe.



Klaus Leistikow Spedition
19071 Brüsewitz · www.spedition-leistikow.de



Klaus Leistikow Spedition

The proprietor-run company was founded in 1990; since then it has become positioned on the market as a reliable, competent logistics service provider with a workforce of more than 40 employees. The services include transporting overseas shipping containers from German and European ports, together with bulk goods and construction material transportation. The fleet currently features 37 trucks of varying designs and size.





HENKEL ist Europas Rohrelektropolier-Experte Nummer eins und kann auf mehr als 40 Jahre Erfahrung zurückblicken.

HENKEL is Europe's Number One expert for pipe electropolishing, looking back on more than 40 years of experience.

HENKEL Beiz- und Elektropolier-technik GmbH & Co. KG

HENKEL ist ein Familienunternehmen mit österreichischen Wurzeln. 1977 gegründet, haben wir uns stetig weiterentwickelt und vergrößert. Seit nunmehr 20 Jahren sind wir neben unserem Stammwerk in Waidhofen/Thaya (Österreich) in Neustadt-Glewe ansässig. Auch im ungarischen Győr haben wir ein Elektropolier-/Beizwerk. Standortübergreifend tragen mittlerweile über 160 Mitarbeiter zum Erfolg der HENKEL Gruppe bei. Spezialisiert auf die chemische und elektrochemische Bearbeitung von Edelstählen und einer Vielzahl weiterer Metalle, setzen wir unsere industriell erprobten Verfahren in den verschiedensten Industriebranchen wie u. a. Halbleiter-, Pharma-, Lebensmittel- und Automobilindustrie ein. Neben der Prüfung und spezifikationskonformen Aufbereitung von Einzelkomponenten, reinigen wir auch besonders sensible Bauteile in unseren modernen Reinräumen. Zusätzlich bieten wir im Rahmen unseres Vor-Ort-Services die Sanierung von kompletten Anlagen direkt beim Kunden an.



HENKEL

Beiz- und Elektropolier-technik GmbH & Co. KG
19306 Neustadt-Glewe · www.henkel-epol.com



Eine besondere Stärke von HENKEL ist der erstklassige Service – mit individuellen Problemlösungen direkt vor Ort.

First-class service is one of HENKEL's special strengths – with individual problem solutions directly on site.

HENKEL Beiz- und Elektropolier-technik GmbH & Co. KG

HENKEL is a family company with Austrian roots. We have developed and grown constantly since 1977. In addition to our main factory in Waidhofen/Thaya (Austria), our site in Neustadt-Glewe has been operating for more than 20 years. We also have an electropolishing/pickling factory in Győr, Hungary. A workforce of more than 160 employees across all the sites meanwhile contributes to the success of the HENKEL Group. We have specialized in the chemical and electrochemical treatment of stainless steels and a large number of other metals, and apply our industrially proven processes in various industrial sectors including the semiconductor, pharmaceutical, food and automotive industries. As well as testing and treating individual components in compliance with specifications, we also clean particularly sensitive parts in our modern clean rooms. Furthermore, with our on-site service we also offer the refurbishment of complete plants directly on site for the customer.

sind auch EDV-Profis gefragt“, sagt Katja Rumstich. Viele Auszeichnungen gab es für dieses Engagement. Zuletzt als Top-Ausbildungsbetrieb 2017 der IHK zu Schwerin.

Großen Wert legen die Logistkdienstleister auf umweltfreundliche und Ressourcen sparende Technologien: Die Nutzung von Telematikdiensten (zum Beispiel zur Fahrzeugortung und intelligenten Tourenplanung) verringert die Zahl von Leerfahrten um bis zu 20 Prozent in der modernen Euro6-Flotte. Jumbo-Aufbauten optimieren den Laderaum und führen zu einer besseren Auslastung. Täglich sind bundes- und europaweit 35 Lastwagen unterwegs, um in time Materialien zur Verfügung zu stellen und Produkte auszuliefern.

Folien und Kartonagen gehören ebenfalls zum Spektrum der Dienstleistungen, welche in Westmecklenburg produziert werden. Die Schur Pack Germany GmbH betreibt in Gallin beispielsweise das modernste Hightech-Faltschachtelwerk Europas. Zahlreiche Unterneh-

drivers, who need a great deal of responsibility, technical know-how and customer skills, and in the office where all operational workflows are coordinated. Most procedures are paperless, so that we also need IT professionals“, says Katja Rumstich. The company has received many accolades for its commitment, including recently the Top Training Company Award 2017 from Schwerin CCI.

The logistics service provider puts a special focus on environmentally friendly technologies that help cut back on the use of resources. The use of telematic services (for example for vehicle location and intelligent route planning) has reduced the number of empty journeys by the modern Euro-6 fleet by up to 20 percent. Jumbo superstructures optimise the cargo space and improve capacity utilisation. Every day 35 trucks are out on the roads of Germany and Europe, making materials available just in time and delivering products.

UNTERNEHMENSPORTRÄT | COMPANY PORTRAIT

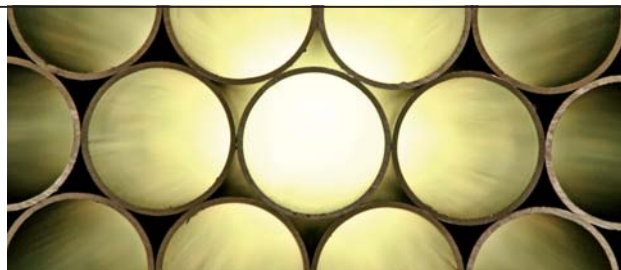


Mebak Metallbau GmbH

Metall hat viele Gesichter, die Mebak kennt sie alle. Wir sind ein mittelständisches, eigentümergeführtes Unternehmen mit dem Schwerpunkt der Metallverarbeitung und Pulverbeschichtung. Als Systempartner der Büromöbelindustrie, Ladeneinrichtung und -ausstattung sowie Medizintechnik fertigen wir von Einzelstücken bis zur Serienfertigung, Lasern, Schweißen, Kanten und Pulverbeschichten – alles aus einer Hand.



Mebak Metallbau GmbH
23932 Schönberg · www.mebak.de



Mebak Metallbau GmbH

Metal has many faces. Mebak knows them of all. We are a middle-sized, owner-led company with focus on metalworking and powder coating. As system partner for the office furniture industry, shop fittings and equipment as well as medical technology we produce everything from single pieces to serial production including lasering, welding, bending and powder coating – all from a single source.

men der Ernährungsindustrie in Westmecklenburg waren ein wichtiges Kriterium für den Neubau an der A24. Zulieferer sorgen dafür, dass die Produktion läuft.

„Wir geben Metall ein Gesicht“, beschreibt Ronny Freitag, Geschäftsführer der Mebak Metallbau GmbH Schönberg, das Leistungsspektrum seines Unternehmens, welches die gesamte Wertschöpfungskette der Metallverarbeitung im Bereich Gestellbau umfasst. Als „verlängerte Werkbank“ für die Büromöbelindustrie, die Medizintechnik und den Ladenbau beliefern die Schönberger ihre Kunden im In- und Ausland.

Weite Wege legen auch die handlichen 15-Kilogramm-Pakete zurück, mit denen die Ganzlin Beschichtungspulver GmbH für mehr Farbe, hochwertige und vor allem korrosionsbeständige Oberflächen sorgt. Landmaschinen, Bojen, Stahlkonstruktionen, MRT-Geräte, selbst die AIDA-Kreuzfahrtschiffe kommen nicht ohne Pulverlacke aus Ganzlin aus. In drei Laboren mit eigener Forschung wird an der stetigen Verbesserung technischer Eigenschaften geforscht, um den verschiedensten Anforderungen der Industrie gerecht zu werden. So überzeugen die 75 Mitarbeiter seit Jahren mit Niedrigtemperaturpulverlacken, die bei großen Maschinenteilen ressourcenschonend aushärten. Schiffbauer setzen auf das alle RAL-Farben fassende Spektrum, welches strenge Zulassungsbestimmungen im maritimen Bereich erfüllt. Antimikrobielle Beschichtungen als neueste Entwicklung kommen bereits beim größten deutschen Hersteller von Tomographen zum Einsatz. Visionen werden Wirklichkeit.

Visionen und Zukunftsperspektiven für Mittelständler begleitet die NORD/LB – mit steigender Tendenz. „Die Finanzierungsnachfrage aus der Wirtschaft ist gut“, weiß Berit Zimmermann, Leiterin Firmenkunden in Mecklenburg-Vorpommern. Seit über 250 Jahren in der norddeutschen Heimat verwurzelt, ist die Norddeutsche Landesbank seit 26 Jahren im Verbund mit den regionalen Sparkassen den Unternehmen im Nordosten ein verlässlicher Partner und finanziert Kunden mit rund 2,7 Mrd. Euro. „Die NORD/LB unterstützt damit die Innovationskraft und hilft dabei, Arbeitsplätze zu erhalten und neu zu schaffen“

Fortsetzung Seite 92

Plastic film and cardboard packaging also belong to the range of services produced in West Mecklenburg. Schur Pack Germany GmbH in Gallin for example runs Europe's most advanced high-tech folding carton factory. The decision to build the new premises here on the A24 motorway was influenced among others by the numerous food sector companies to be found in West Mecklenburg. It's the suppliers who keep production going.

“We give metal a face”, is how Ronny Freitag, managing director of Mebak Metallbau GmbH Schönberg, describes the range of services offered by his company, covering the entire metal processing supply chain for the rack production sector. The Schönberg company acts as the “extended workbench” for the office furnishing industry, medical technology and the shop fitting branch, supplying customers at home and abroad.

Long journeys are also covered by the handy 15 kilograms packages with which Ganzlin Beschichtungspulver GmbH gives surfaces more colour, producing a top quality finish which above all is resistant to corrosion. Agricultural machinery, buoys, steel structures, MRT appliances and even AIDA cruise liners all need powder coating products from Ganzlin. Three laboratories in the company's research division work at constantly improving technical properties, in order to meet the wide range of different demands made by industry. For years now, the 75 employees have convinced the customer base with low-temperature powder coating solutions for large machine parts that can be cured without any great use of resources. Shipbuilders advocate the spectrum covering all RAL colours in accordance with the strict approval regulations on the maritime sector. Antimicrobial coatings are the latest development and are already being used by Germany's largest tomograph manufacturer. Turning visions into reality.

As a regional bank, NORD/LB accompanies and supports the SME sector with its visions and future prospects, with an increasing trend. “We are seeing a good demand from the business sector for funds”, says

Continued on page 92



Die BMV und MBMV sind einer der großen Finanzdienstleister für den heimischen Mittelstand.

BMV and MBMV together are one of the major financial service providers for the local SME sector.

Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH – Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

Die Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern (BMV) und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (MBMV) sind seit rund 25 Jahren Partner der Industrie. Mit Bürgschaften für Bankdarlehen und Kapital in Form stiller Beteiligungen unterstützen beide Gesellschaften die zumeist kleinen und mittelständischen Unternehmen der Branche bei der Umsetzung ihrer betrieblichen Vorhaben.

Westmecklenburg hat sich in den zurückliegenden Jahren einen Standortvorteil erarbeitet. Damit ist die Attraktivität für die Ansiedlung von Industrieunternehmen deutlich gestiegen. Aber auch eingesessene Betriebe profitieren von der vorhandenen Infrastruktur und der Nähe zu Hamburg. Als privatwirtschaftliche Unternehmen mit öffentlichem Förderauftrag schaffen BMV und MBMV gute Voraussetzungen für die Unternehmen, Ansiedlung und Wachstum auch finanziell zu stemmen.



Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH –
Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
19053 Schwerin · www.bbm-v.de



Dr. Thomas Drews, Geschäftsführer der BMV und MBMV

Dr. Thomas Drews, Managing Director of BMV and MBMV

Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH – Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern (BMV – guarantee bank) and the Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (MBMV – SME holding company) have been partners to the industrial sector for around 25 years. By guaranteeing bank loans and capital in the form of dormant holdings, both firms support the usually small and medium-sized companies in the branch when it comes to implementing their corporate projects.

In recent years, Westmecklenburg has developed definite location advantages, thus making it increasingly attractive as an area for industrial companies to come and settle. Well established companies also benefit from the existing infrastructure and proximity to Hamburg. As private companies with a public development mandate, BMV and MBMV offer good prerequisites for companies to cope also with the financial challenges of settling and growing here.



Sparkassen sind wichtigster Partner der Unternehmen vor Ort

Die Beratung und Finanzierung der mittelständischen Wirtschaft gehört zum Kerngeschäft der Sparkassen. Sie setzen sich überall in Deutschland für nachhaltiges Wirtschaftswachstum ein und unterstützen ihre Kunden bei der Umsetzung von Geschäftsideen auch über Ländergrenzen hinweg. So auch in Nordwestmecklenburg, wo die Sparkassen Mecklenburg-Schwerin, Parchim-Lübz und Mecklenburg-Nordwest zu Hause sind.

Einfach erfolgreich: Mit einer langfristigen Partnerschaft auf Augenhöhe bieten die Sparkassen einfach jedem Unternehmen die passende Lösung. Vom Konto über Versicherungen bis hin zu Bezahlverfahren und Investitionskrediten – im Verbund mit zahlreichen Spezialisten der Sparkassen-Finanzgruppe bieten sie alle Finanzdienstleistungen aus einer Hand.

Am besten persönlich ins Gespräch kommen: Informieren Sie sich über das gesamte Leistungsportfolio der Sparkasse in Ihrer Nähe. Nehmen Sie sich Zeit für eine ganzheitliche Beratung und vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin.



www.spk-m-sn.de



www.sparkasse-parchim.de



www.spk-mnw.de

Sparkassen are the most important partner for local companies

Advising and funding medium-sized companies is the core business of the Sparkassen (savings banks). All over Germany they advocate sustainable growth and support their customers in implementing business ideas, also working over and beyond state borders. The same also applies to North West Mecklenburg, which is home to the Sparkassen Mecklenburg-Schwerin, Parchim-Lübz and Mecklenburg-Nordwest.

Simply successful: The Sparkassen offer long-term partnership on an equal footing with an ideal solution for simply every company. From bank accounts via insurance through to payment methods and investment loans – in association with numerous specialists of the Sparkassen-Finanzgruppe (Savings Banks Finance Group) they offer all financial services from a single source.

The personal approach is best: Go to your local Sparkasse to find out about the full range of services. Take your time for comprehensive advice and make an appointment right now.

Wenn's um Geld geht
 **Die Sparkassen in Westmecklenburg**

beschreibt Vorstandsmitglied Christoph Dieng das Angebot, welches durch ein enges Netzwerk und gute Kontakte zu Kammern und Verbänden Bereicherung erfährt. Regionalspezifische Besonderheiten spielen eine große Rolle: Neben der maritimen Industrie machen erneuerbare Energien einen Schwerpunkt im Geschäftsmodell aus. Der Blick reicht aber weiter als bis zum Horizont: Zur Steigerung des Exportgeschäftes steht die NORD/LB ihren Kunden mit Standorten in Übersee als kompetenter Ansprechpartner für Auslandsgeschäfte zur Verfügung.

Auf Zufriedenheit und langjährige Geschäftsbeziehungen ausgerichtet ist die Zusammenarbeit der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin mit aktuell rund 4000 Unternehmenskunden – vom Einzelkaufmann bis zum regionalen Konzern. Das Prinzip der klassischen Hausbank mit einem umfangreichen Portfolio (von Gründungsberatung über unterschiedlichste Formen der Finanzierung, Liquiditätssicherung bis hin zu betrieblicher Altersvorsorge, Vermögensanlagen, Versicherung und Regelung von Unternehmensnachfolgen) wird durch spezialisierte Berater an drei Standorten im Geschäftsgebiet ebenso gewährleistet wie durch die konsortiale Einbindung anderer Sparkassen und/oder Landesbanken. „In den vergangenen Jahren war die Investitionsneigung, insbesondere in Erweiterungsinvestitionen, geringer ausgeprägt. Gerade kleine Unternehmen scheuten sich, in die Erweiterung und Vergrößerung ihrer Kapazitäten zu investieren. Aktuell beobachten wir eine leicht anziehende Investitionstätigkeit“, so Björn Mauch, Abteilungsleiter Firmenkunden aus Schwerin. Die Verbundenheit zur regionalen Wirtschaft wird durch aktive Mitarbeit in und Unterstützung von allen wichtigen Verbänden und gewerblichen Vereinigungen wie der IHK zu Schwerin, den Unternehmerverbänden und dem Regionalmarketingverein befördert. Spezifische Veranstaltungen thematisieren für gewerbliche Kunden aktuelle Aspekte aus der Finanzwelt.

Mit umfassender Beratung und Produktpalette, schnellen und schlanken Kreditprozessen, regionalen Ansprechpartnern, Spezialistentteams und der Nutzung des weltweiten Bankennetzes sichert die Commerzbank Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen genauso wie Wachstumsfinanzie-

Berit Zimmermann, head of corporate accounts in Mecklenburg Western-Pomerania. As the public-sector bank in North Germany for more than 250 years, NORD/LB has been working for 26 years now in association with the regional savings banks to operate as reliable partner for companies in the North-East of the country, providing financial support for its clients to the tune of around 2.7 billion Euro. “NORD/LB thus provides a vital incentive for innovation while also helping to create and preserve jobs”, says board member Christoph Dieng in describing the bank’s services, enriched by a close network and good contacts to the region’s chambers and associations. Attention is focused in particular on specific regional aspects. Together with the maritime industry, renewable energies play a major role in the business model. But the bank has set its sights further than the horizon: to boost exports, NORD/LB also acts as the financial expert in international business for its clients operating with overseas branches.

The Sparkasse Mecklenburg-Schwerin bank is geared to satisfaction and long-standing business relations with a customer base of currently around 4,000 corporate accounts, from one-man businesses through to regional corporations. The principle of the classic house bank with a comprehensive range of services (from start-up advice via different forms of funding, liquidity assurance through to pension schemes, asset investment, insurance and settling company succession issues) is warranted by teams of specialised consultants at three locations in the business region, as well as working in a consortium with other Sparkassen and/or Landesbanken. “Recent years have seen a decline in the inclination to invest, particularly when it comes to investing in expansion. Small companies in particular were hesitate to plough capital expenditure into extending and enlarging their capacities. But at the moment there is a slight increase in investment activity”, says Björn Mauch, head of the corporate account department in Schwerin. The close relationship with regional business is fostered by supporting and playing an active role above all in prime associations and business organisations such as Schwerin CCI, trade associations



Die Ganzlin Beschichtungspulver GmbH sorgt für mehr Farbe, hochwertige und korrosionsbeständige Oberflächen.

Ganzlin Beschichtungspulver GmbH gives surfaces more colour, producing a top quality finish which above all is resistant to corrosion.



Hauptverwaltung der WEMAG AG in Schwerin
WEMAG AG head office in Schwerin

WEMAG AG

Die Schweriner WEMAG AG ist ein bundesweit aktiver Öko-Energieversorger mit regionalen Wurzeln und Stromnetzbetrieb in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Zusammen mit der WEMAG Netz GmbH ist sie für ca. 15 000 Kilometer Stromleitungen verantwortlich – vom Hausanschluss bis zur Überlandleitung. Das Energieunternehmen liefert Strom, Gas und Netzdienstleistungen an Privat- und Gewerbekunden.

Regionale Verbundenheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit bestimmen das Handeln der WEMAG AG. So liefert das Unternehmen Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen an Haushalte sowie an Sondervertragskunden aus Gewerbe und Landwirtschaft. Seit 2011 werden auch klimafreundliche Gasprodukte angeboten. Die WEMAG AG leistet erhebliche Investitionen in erneuerbare Energien, berät zu Fragen der Energieeffizienz und bietet die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung über die Norddeutsche Energiegemeinschaft eG.



WEMAG AG
19053 Schwerin · www.wemag.com



Umspannwerk Neustadt-Glewe
Neustadt-Glewe substation

WEMAG AG

WEMAG AG from Schwerin is a national ecological energy supplier with regional roots and power grid operation in Mecklenburg-Vorpommern and Brandenburg. Together with WEMAG Netz GmbH, it is responsible for about 15,000 kilometres of power lines – from house connections to overhead transmission lines. The energy company supplies power, gas and network services to private and commercial customers.

Regional solidarity, environmental protection and sustainability define WEMAG AG's activities. The company supplies green power to domestic households and to key account customers from industry and agriculture. Climate-friendly gas products have also been available since 2011. WEMAG AG invests considerable sums in renewable energy sources, provides advice on energy efficiency issues and offers citizen participation models through Norddeutsche Energiegemeinschaft eG.

WEMAG



Adecco ist ein bundesweiter Spezialist in den Bereichen Arbeitnehmerüberlassung und Personalvermittlung für kaufmännische und gewerblich-technische Berufe.



Adecco is a national specialist for supplying temporary staff and personnel recruitment for the commercial and manufacturing/technical sectors.

Tag für Tag an Ihrer Seite: Adecco bringt Unternehmen und Bewerber zusammen

Unternehmen und Bewerber schätzen das regionale Arbeitsmarkt-Know-how und die große Beständigkeit der Adecco Personaldienstleistungen GmbH. Mit individuellen Personallösungen und zahlreichen Dienstleistungen ermöglicht Adecco seinen Kunden zusätzliche Flexibilität, um Projekte umzusetzen und Auftragspitzen zu meistern. Auch bei der Rekrutierung und Qualifizierung von Mitarbeitern setzen viele Unternehmen auf die Expertise des Adecco-Teams in Schwerin, Hagenow und Wismar.

Mit Leidenschaft und Kompetenz hat es sich der Personaldienstleister zur Aufgabe gemacht, seine Mitarbeiter aus dem kaufmännischen sowie gewerblich-technischen Bereich entsprechend ihrer Qualifikation und Eignung mit dem passenden Arbeitgeber zusammenzubringen. Eine individuelle Beratung und eine sorgfältige Analyse der persönlichen Fähigkeiten der Mitarbeiter stehen dabei im Mittelpunkt der Zusammenarbeit.

At your side day by day: Adecco brings companies and applicants together

Companies and applicants appreciate the regional job market know-how and great constancy of Adecco Personaldienstleistungen GmbH. With individual HR solutions and additional services, Adecco gives its customers additional flexibility in implementing projects and dealing with peak order periods. When it comes to recruiting and staff qualification, many companies benefit from the expertise of the Adecco team in Schwerin, Hagenow and Wismar.

With passion and competence, the personnel service provider is dedicated to the task of bringing together commercial and manufacturing/technical workers together with the right employer, according to qualifications and suitability. Here the focus of cooperation is always on individual advice and meticulous analysis of the employees' personal aptitudes.



Adecco Personaldienstleistungen GmbH
19053 Schwerin · www.adecco.de

Adecco

rungen oder sogenannte „Abrundungen“ im Bankenbereich, beispielsweise bei der Risikoabsicherung oder im Auslandsgeschäft. „Wir begleiten Firmen mit einem Kreditengagement ab 100 000 Euro bis in den hohen zweistelligen Millionenbetrag“, sagt Ramon Teller, Firmenkundenbetreuer der Commerzbank in Schwerin. Er verzeichnet in den vergangenen Jahren ein stetiges Wachstum der Kreditnachfrage. „Diese teilt sich fast hälftig in Wachstumsinvestitionen und Betriebsmittelbedarf auf. Große Einzelprojekte sind seltener und finden eher im Bereich Projektfinanzierungen – Stichwort erneuerbare Energien – statt.“ Server- oder Cloud-basierte Programme erleichtern den Zahlungsverkehr, Gespräche erfolgen meist vor Ort oder auf Informationsveranstaltungen. „Daneben sind wir als Gesellschafter und in Entscheidungsgremien der Bürgschaftsbank sowie der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft engagiert und in IHK-Arbeitskreisen vertreten“, so Ramon Teller.

Das Prinzip „Alles aus einer Hand“ verfolgt auch die Stadtwerke Schwerin GmbH: Seit 1991 ist sie als Querverbund für die Versorger mit Strom, Fernwärme, Gas und Wasser in Schwerin am Markt. „Als zuverlässiger und innovativer Energiedienstleister engagieren wir uns nachhaltig für die Entwicklung Schwerins als Wirtschaftsstandort, beispielsweise durch die bedarfsgerechte und individuelle Erschließung neuer Gewerbegebiete wie dem über 300 Hektar großen Industriepark Schwerin“, so Geschäftsführer Dr. Josef Wolf. Die Stadtwerke Schwerin verfügen über moderne Erzeugungsanlagen und erweitern dieses Potenzial entsprechend wirtschaftlicher und ökologischer Erfordernisse und Entwicklungen hinsichtlich des Umwelt- und Klimaschutzes. Dazu gehören Projekte wie die Moor-Renaturierung oder zur alternativen Energieerzeugung (Tiefengeothermie, Fotovoltaikanlagen, Biogasanlagen, Elektromobilität, Erdgasfahrzeuge). Mehrfach als Top-Ausbildungsbetrieb der IHK zu Schwerin ausgezeichnet, leisten die Stadtwerke Schwerin als eines der größten Ausbildungsunternehmen einen kontinuierlichen Beitrag zur Fachkräftesicherung.

Branchenspezifische effiziente Lösungen im Zusammenspiel mit innovativen, nachhaltig wirkenden, ökologisch orientierten Angeboten, die die Energiewende unterstützen und

and the regional marketing association. Specific events are held to help clients from the manufacturing sector to focus on current financial issues.

The Commerzbank offers a comprehensive range of products and advice together with swift, lean loan processes, regional contacts, specialist teams and the use of its global banking network to safeguard business start-ups and company succession arrangements, as well as financing growth and other services that round off the banking business, such as risk hedging or international business transactions. “We support companies with loan commitments from 100,000 Euro up to two-digit million figures”, says Ramon Teller, corporate account manager at Commerzbank in Schwerin. He has seen a constant growth in the demand for loans in recent years. “These are split almost down the middle between growth investment and working capital requirements. Major individual projects are less frequent and tend to be covered by project funding, as in the renewable energy sector, for example.” Server and cloud programs have made payment transactions much simpler, while talks usually take place on site or at information events. “We are also involved as shareholders and on the decision-making bodies of the Bürgschaftsbank (guarantee bank) and in the Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (SME-sector investment company); furthermore, we have representatives in the CCI working groups”, says Ramon Teller.

Stadtwerke Schwerin GmbH works according to the principle of “all from a single source”. Since 1991, the company has become the umbrella organisation for utility companies providing electricity, district heating, gas and water in Schwerin. “We are a reliable, innovative energy service provider and committed to the sustainable development of Schwerin as a business location, for example by ensuring appropriate, individual provision of utility supplies to new commercial estates, such as Schwerin Industry Park that covers more than 300 hectares in size”, says managing director Dr. Josef Wolf. Stadtwerke Schwerin operates modern production facilities and is expanding its po-



gleichzeitig den Einsatz innovativer Technologien fördern, hat der Energieversorger WEMAG in seinem Portfolio. Seit 2014 betreibt das Unternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin einen kommerziellen Batteriespeicher mit 25 600 Akkuzellen und einer Leistung von fünf Megawatt (MW). Das zwischen Oktober 2016 und Juni 2017 durch die WEMAG erweiterte Batteriekraftwerk mit einer Leistung von nun zehn Megawatt soll mithilfe von Primärregelleistung das Stromnetz stabilisieren – auch bei schwankender Einspeisung erneuerbarer Energien. Besondere Bedeutung hat dies für das Netzgebiet der WEMAG, in dem Ökokraftwerke mit einer Leistung von rund 1300 MW angeschlossen sind. Dank dieses zukunftsweisenden Speichersystems, welches die WEMAG mittlerweile ebenfalls Kunden wie Stadtwerken und regionalen Energieversorgern schlüsselfertig anbietet, ist die zuverlässige Versorgung mit erneuerbaren Energien für Unternehmen und Privatkunden auch in Zukunft gesichert.

tential in accordance with economical and ecological requirements and developments in terms of environmental and climate protection. This includes projects such as returning moorlands to nature or alternative energy generation (deep geothermal energy, photovoltaic arrays, biogas installations, electromobility and vehicles that run on natural gas). Stadtwerke Schwerin has repeatedly received awards from the CCI as a Top Training Company, with its extensive training schemes making a continuous contribution to keeping skilled manpower in the region.

Energy supplier WEMAG has a broad range of efficient, branch-specific solutions in conjunction with innovative, sustainable, ecological services to support the energy transition while at the same time fostering the use of innovative technologies. Since 2014, the company has been operating a commercial battery storage facility in the state capital Schwerin with 25,600 battery cells and capacity of five megawatts (MW). The bat-

Mit modernster Speichertechnologie setzt die WEMAG neue Maßstäbe.

WEMAG sets new standards with advanced storage technology.

Intensive Beratung zum Schutz unternehmerischer Aktivitäten ist Grundlage für Vertrauen bei der HDI-Global als einem der bedeutendsten Industrierversicherer.



© Getty Images

Klassiker gehören immer dazu, wenn es darum geht, unternehmerische Aktivitäten gegen verschiedenste Gefahren abzusichern. „Zuallererst sind es natürlich Themen wie Haftpflicht-, Feuerschutz- oder Pflichtversicherungen für Kraftfahrzeuge, die für uns im Dialog mit den Unternehmen eine Rolle spielen“, sagt Anja Ottersberg-Maenner, Niederlassungsleiterin in Hamburg von HDI-Global, einem der größten Industrierversicherer Deutschlands. Doch die rasante industrielle Entwicklung bringt auch eine Vielzahl neuer Aspekte mit sich. Immer größere und wertintensive Maschinen (wie GPS-überwachte Landmaschinen) und natürlich die wachsende EDV-Nutzung gestalten das Risikopotenzial sehr verschieden. „Schützen und sichern stehen für uns an erster Stelle. Deshalb hat beispielsweise Cyber-Beratung inzwischen eine besondere Bedeutung.“ Die Individualität des Beratungsbedarfes und eine intensive Kundenbetreuung führen Anja Ottersberg-Maenner und ihre Mitarbeitenden sowie Experten regelmäßig nach Mecklenburg-Vorpommern. „Wir verfügen vor Ort über ständige Ansprechpartner, die unseren Kunden jederzeit zur Seite stehen. Sehr gut besuchte Veranstaltungen bestätigen den Informationsbedarf. Wir treffen dabei auf exzellent vorbereitete Gesprächspartner, die zunehmend auch Angebote für Mitarbeitende

tery power station was upgraded to a capacity of ten megawatts by WEMAG between October 2016 and June 2017, with the intention of having stabilising effect on the power grid in combination with primary balancing power, also to deal with fluctuating infeed of renewable energies. This is particularly important for WEMAG’s grid area which includes green power stations with capacity of around 1,300 MW. This groundbreaking storage facility, meanwhile offered by WEMAG to municipal utilities and regional energy suppliers on a turnkey basis, safeguards reliable supplies of power from renewable energies for corporate and private consumers now and also in the future.

When it comes to safeguarding entrepreneurial activities from all different risks, the range offered always includes classic products. “First and foremost, here we’re naturally talking about things like liability insurance, fire protection or compulsory insurance for motor vehicles, which usually dominate our talks with the firms,” says Anja Ottersberg-Maenner, Hamburg branch manager at HDI Global, one of Germany’s major industrial underwriters. But rapid development of the industrial sector is accompanied by a whole number of new aspects. The risk potential varies greatly with



© Getty Images

Intensive advice on protecting business activities is the basis for trust at HDI Global, one of Germany's major industrial underwriters.

in Anspruch nehmen. Es ist bemerkenswert, wie Unternehmen Assistance-Leistungen als Teil ihrer Fachkräftesicherung verstehen und einsetzen.“ Vertrauen ist und bleibt gerade in Bezug auf Versicherungen enorm wichtig, in guten wie in weniger guten Zeiten zählt das gegebene Wort. Deshalb sind die Netzwerke eng geknüpft, die Zusammenarbeit mit den Unternehmerverbänden in Rostock und Schwerin wird gepflegt, der Dialog vor Ort zählt ebenfalls zu den Klassikern maßgeschneiderter Dienstleistungsangeboten.

Barbara Arndt ■

machines growing constantly in size and value (such as GPS-based farming machines), let alone the growing use of IT. “We give absolute priority to protecting and safeguarding, which is why we put a special focus meanwhile on cyber consulting.” The individual nature of consultancy needs combined with the aspiration to provide intensive customer support regularly brings Anja Ottersberg-Maenner and her staff and experts to companies in Mecklenburg West-Pomerania. “We also have a network of constant contact persons on the spot to provide our customers with help and advice at any time. Excellent attendance rates at events confirm the need for information. The people we talk to are usually extremely well prepared and also keen to make increasing use of our products for employees. It is remarkable how customers see and use our assistance services as part of their strategy to keep their skilled workers.” Trust is and always will be hugely important when it comes to insurance: the given word is what counts when times are good, and also when they're not so good. This is why the networks are close-knit, why cooperation is cultivated with business associations in Rostock and Schwerin, with the classic tailor-made range of services also including on-site dialogue.

Barbara Arndt ■

Internet- und Informationstechnologie

Digitalisierung in den Produktionsprozessen gekonnt umsetzen

Internet and IT

Smart digitisation in production processes



Direkt am Meer und mitten in der Stadt bietet das TGZ in Wismar, auf 12.700 Quadratmeter Mietfläche, beste Bedingungen für junge Start-ups und innovative Unternehmen.

Right on the sea front and at the heart of town: the TGZ in Wismar offers ideal conditions covering 12,700 floor space for young start-ups and innovative businesses.

Ob als Garagengründung oder als Start-up im Technologiezentrum (TGZ) Schwerin oder Wismar – Bits und Bytes sowie Festplatten und Speicher prägen das Leben der Unternehmer der Internet- und Informationstechnologie. In den beiden mecklenburgischen Städten sammeln oder sammelten viele Gründer ihre ersten Erfahrungen in den Zentren in der Hagenower Straße und im Alten Holzhafen direkt an der Ostsee.

Dort können sie sich kostenfrei durch Experten des TGZ sowie externe Partner beraten lassen. „Der Start in das Unternehmertum ist oft eine gute Idee“, berichtet der TGZ-Geschäftsführer Klaus Seehase, „doch dann folgen die Fragen: Lässt sie sich umsetzen? Wie profitabel ist das Konzept? In welcher Rechtsform sollte das Unternehmen gegründet werden? Wie wird ein Businessplan erstellt? Wie viel Eigenkapital ist notwendig? Das und einiges mehr, helfen wir zu beantworten“, teilt der Diplom-Ingenieur seine Erfahrungen mit. Seit der Gründung des TGZs in Mecklenburg-Vorpommerns Landeshauptstadt ist er als Geschäftsführer dabei. Vielen mittlerweile sehr erfolgreichen Unternehmern gaben sein Team und er Starthilfe. „Für die Zeit der konzeptionellen Vorbereitung einer Gründung stellen wir für bis zu sechs Monaten ein kostenloses Büro inklusive Telefon und Internetflat zur Verfügung“, so Seehase. Nach voll-

Whether garden shed business or start-up in the Technology Centre (TGZ) Schwerin or Wismar – it's bits and bytes, hard drives and databases that shape the life of internet and IT entrepreneurs. In both Mecklenburg cities, many young firms collect or have collected their first business experience working out of the TGZ centres on Hagenower Straße and Alter Holzhafen right on the Baltic.

The centres offer free advice from experts and external partners. “Setting up your own business is often a good idea”, reports TGZ managing director Klaus Seehase, “but then come the questions: Will it work? How profitable is the concept? What legal form should the company take? How do I go about drawing up a business plan? How much equity do I need? We help to answer these questions and many more besides”, says the graduate engineer. He has been managing director since the TGZ was set up in the state capital of Mecklenburg-Western Pomerania. He and his team have helped many companies to get off the ground that are meanwhile very successful. “We offer free office space including telephone and internet flat rate for up to six months to cover the conceptual preparation of a business start-up”, says Seehase. Once a business has been founded, it can continue to rent the office for a further six months at half



zogener Gründung kann das Büro für weitere sechs Monate zum halben Preis gemietet werden. Zudem kann der Gründer immer auf die Unterstützung der Berater bauen. Davon haben auch viele erfolgreiche IT-Unternehmen in ihren Anfängen profitiert. „IT-Spezialisten wie PLANET IC und Trebing & Himstedt aber auch die Medizintechniker human med in der Landeshauptstadt oder in der Hansestadt EnviteC sowie Prophyta Biologischer Pflanzenschutz GmbH haben wir begleitet“, erzählt Klaus Seehase. „Das ist nur ein kleiner Ausschnitt derer, die ihre unternehmerischen Vorstellungen durch Fleiß, Durchhaltevermögen und ihre Bereitschaft dazuzulernen erfolgreich umgesetzt haben.“

Mit einer zukunftssträchtigen Idee ist vor über 25 Jahren Andreas Scher, Gründer und Geschäftsführer der PLANET IC GmbH, direkt nach seinem Informatik-Studium in Dresden mit zwei weiteren damaligen Studierenden im TGZ gestartet. Heute engagiert er sich selbst dort. Zunächst als Vorstandsmitglied und seit 2016 als Vorstandsvorsitzender: „Es mag sentimental klingen, aber mit meinem Engage-

price. The young entrepreneur can also always rely on support from the TGZ consultants. Many successful IT companies also benefited from this service during their initial phase. “We have helped IT specialists such as PLANET IC and Trebing & Himstedt as well as the medical technology firm called human med here in the state capital, or also EnviteC and Prophyta Biologischer Pflanzenschutz GmbH in Wismar”, says Klaus Seehase. “This is just a fraction of those who have succeeded in implementing their business ideas through hard work, perseverance and the willingness to keep on learning.”

More than 25 years ago, Andreas Scher, founder and CEO of PLANET IC GmbH, started business here in the TGZ with a seminal idea immediately after graduating with a degree in computer science from Dresden, accompanied in those days by two other former students. Today he is involved directly in the TGZ, initially as a member of the board and since 2016 as chairman: “It may sound sentimental, but my involvement in the TGZ association allows me to give

Das TGZ Schwerin hat vielen, mittlerweile sehr erfolgreichen Unternehmen Starthilfe gegeben.

The TGZ Schwerin has helped many companies to get off the ground that are meanwhile very successful.



Andreas Scher, Gründer und Geschäftsführer der PLANET IC GmbH

Andreas Scher, founder and CEO of PLANET IC GmbH

ment im Verein des Technologieparks habe ich die Gelegenheit, etwas von dem zurückzugeben, was wir damals als Starthilfe erhalten haben“, so Scher.

Die Prozessumgestaltung, die im Zuge der Digitalisierung überall gegenwärtig ist, sei das Spannendste an jedem neuen Projekt. „Darum sehe ich jedes Mal die größte Herausforderung darin, die Prozesse unserer Kunden zunächst zu verstehen“, erläutert der Diplom-Informatiker. Bei seinen Analysen fließen immer die Erfahrungen aus anderen Projekten ein, und manchmal ergibt sich die entscheidende Idee aus einer ganz anderen Branchenlösung. Wenn die Veränderungen, die auf die Mitarbeiter der Kunden zukommen, sehr gravierend sind, agieren er und seine Kollegen als Mediatoren etwa zwischen Abteilungen. „Wir unterstützen dabei, Unsicherheiten zu überwinden und eine Lösung für die gelegentlich auftretende Diskrepanz zwischen Budget und Bedarf zu finden“, berichtet Scher. „An dieser Stelle gilt es, alle Beteiligten mitzunehmen, denn solchen grundlegenden Veränderungen stehen die meisten anfangs skeptisch gegenüber.“

Bei PLANET IC kümmern sich aktuell 50 Fachleute einschließlich Auszubildende um die Wünsche der Kunden. Dabei hat die Fachkräftegewinnung einen hohen Stellenwert. „Sowohl um frühzeitig gute Absolventen zu gewinnen als auch für einen regelmäßigen Austausch sind wir insbesondere mit den Hochschulen in unserem Bundesland gut vernetzt“, verrät Scher seinen Ansatz. Neben den Hochschulen in Wismar, Rostock und Stralsund ist das Rostocker Fraunhofer-Institut für graphische Datenverarbeitung (IGD) unter der Standortleitung von Professor Dr.-Ingenieur Bodo Urban eine wichtige Anlaufstelle.

Seit 1992 baut Urban im Fraunhofer IGD die angewandte Forschung mit Partnern aus der Wirtschaft und den Ergebnissen der Forschung aus den Universitäten in Rostock auf. „Wir konzentrieren uns, wie der Name verrät, auf die grafische Darstellung von Informationen“, erklärt er, „der Mensch steht dabei im Mittelpunkt – insbesondere im Zuge der Entwicklung der Industrie 4.0. Daher gilt es, den Menschen durch zielgerichtete Informationen in seiner Arbeit zu unterstützen.“ So

back some of the assistance I received in my early days“, says Scher.

The most exciting thing about every new project is the way digitisation is changing processes all the time and everywhere. “And so as I see it, the greatest challenge first of all is to understand our customers’ processes,” explains the graduate IT expert. Experience from other projects always flows into the necessary analysis phase; sometimes the crucial idea will even come from a completely different branch solution. When a customer’s workforce faces sweeping changes, he and his colleagues also act as mediators between departments, for example. “We help people to overcome their feelings of insecurity and to find a solution for the discrepancies sometimes emerging between budget and need,” says Scher. “Here it’s important to get everyone involved, because profound changes usually make most people fairly sceptical.”

PLANET IC currently has 50 experts and trainees looking after the wishes of their customers. Special priority is given to recruiting skilled workers. “We have excellent connections particularly with the universities in Mecklenburg-Western Pomerania to ensure regular sharing and to put us in a position to recruit good graduates at an early stage in the proceedings,” says Scher in describing the company’s approach. In addition to the universities in Wismar, Rostock and Stralsund, another important port-of-call is Rostock’s Fraunhofer Institute for Computer Graphics Research (IGD) led by Director Professor Dr. Bodo Urban.

Since 1992, Urban has been working in the Fraunhofer IGD to expand applied research with partners from industry and with research results from the universities in Rostock. “As the name says, we focus on the use of computer graphics for presenting information,” he explains, “with the human element at the heart of all we do, particularly in the course of developments towards Industry 4.0. Here the aim is to support people in their work with specific targeted information.” Programs are written for example to give a production manager a direct view of his capacities just by looking directly



Am Rostocker Fraunhofer-Institut für graphische Datenverarbeitung (IGD) wird daran geforscht, den Menschen durch zielgerichtete Informationen in seiner Arbeit zu unterstützen.

Rostock's Fraunhofer Institute for Computer Graphics Research (IGD) pursues research into helping people at work with specific targeted information.

werden Programme geschrieben, mit denen ein Produktionsleiter auf einen Blick seine Kapazitäten visualisiert direkt an den Maschinen ablesen kann. Er erkennt, ob die Maschine oder das Werkzeug gewartet oder ob gar ein defektes Teil ausgetauscht werden muss und welches Werkzeug dafür nötig ist.

Wie PLANET IC GmbH nutzt auch der Schweriner SAP-Dienstleister Trebing & Himstedt die Erkenntnisse des Fraunhofer-Instituts. Gleichfalls im TGZ Schwerin als Existenzgründer 1992 gestartet, hat sich das Unternehmen 1999 nur eine Straße entfernt vom einstigen Gründungsort niedergelassen. „Die Produktionsprozesse mithilfe der Informationstechnologien zu vereinfachen und flexibler zu gestalten, ist unser Ansatz“, sagt Steffen Himstedt, Gründer und Geschäftsführer der Gesellschaft. Die teilweise sehr komplexen Produktionsschritte, die für das Ergebnis

at the machines. He can see whether the machine or tool needs maintenance and servicing or even if a defective part needs replacing and which tool will be necessary.

In addition to PLANET IC GmbH, the findings of the Fraunhofer Institute are also used by the SAP service provider Trebing & Himstedt in Schwerin. Also setting off as a business start-up in TGZ Schwerin in 1992, in 1999 the company moved to settle just one street away from its initial location. “Our approach consists in using IT to make production processes simpler and more flexible,” says Steffen Himstedt, founder and CEO of the company. The often very complex production steps necessary to obtain the desired result can be depicted with digital visualisation. “You could almost say we produce a digital twin of the work processes,” explains the expert.

notwendig sind, können digital abgebildet werden. „Wir erstellen quasi einen digitalen Zwilling der Arbeitsabläufe“, erzählt der Experte.

Mit IT-Dienstleistungen und eigenen Softwarelösungen überzeugt die Com In Gruppe seit mehr als 25 Jahren sowohl lokale Schweriner Unternehmen als auch internationale Konzerne. „Begonnen habe ich zunächst allein mit dem Zusammenbauen und dem Verkauf von Computern“, erzählt Diplom-Ingenieur Torsten Hecht. Nach dem erfolgreichen Aufbau des Systemhauses entwickelte das Unternehmen die Software com.LIVIS für die Liegenschafts- und Objektverwaltung. Zur Verwaltung von Waldbeständen programmierte sein Team den DSW2. „Unser mittlerweile wichtigster Geschäftsbereich ist jedoch die Software com.TRADENET für das Corporate Real Estate Management bei Unternehmen mit verteilten Standorten. Hier zählen wir Konzerne wie McDonald’s, McPaper oder KiK zu unseren Kunden“, so Hecht. Heute vereint Com In unter ihrem Dach zwei Gesellschaften mit vier Geschäftsbereichen. Etwa 60 Mitarbeiter sind an vier Standorten beschäftigt.

Ebenso große Namen, beispielsweise GeloMyrtol forte, Kabel Deutschland oder Cine Star, weist die Schweriner Mandarin Medien GmbH als Auftraggeber vor. Messbar mehr Erfolg für ihre Kunden zu generieren, ist das Ansinnen der Gründer und Geschäftsführer der Digitalagentur, Kevin Friedersdorf und Martin Klemkow. Für die beiden begann ihr Unternehmertum um die Jahrtausendwende. „Im Boom der Branche gründeten wir unsere Firma zunächst in der Garage meiner Mutter“, berichtet Friedersdorf. Martin Klemkow brachte seine Programmierkenntnisse und seine Erfahrungen aus der Online-Redaktion der Schweriner Volkszeitung mit. Kevin Friedersdorf übernahm das Marketing sowie die Beratung der Kunden. „Die Gründungszeit und auch die ersten Jahre danach waren sehr lehrreich“, berichtet der 37-jährige Friedersdorf. Die beiden hatten anfangs zusammen gewohnt und gearbeitet. Freie Wochenenden und einen geregelten Feierabend gab es nicht. Zudem mussten die damals 20-jährigen in ihre Aufgabe als Gründer hineinwachsen. „Damals mussten wir unseren potenziellen

For more than 25 years, the Com In group has convinced both local companies in Schwerin and also international corporations with its IT services and proprietary software solutions. “It all began with just me on my own, assembling and selling computers”, recalls graduate engineer Torsten Hecht. Once the system house had successfully found its feet, the company developed the com.LIVIS software for premises property and property management. The team also devised the DSW2 program for forestry management. “But our most important business area, however, is the com.TRADENET software for corporate real estate management in companies with remote sites and locations. Here our customer base includes global players such as McDonald’s, McPaper or KiK”, says Hecht. Today Com In consists of two companies with four divisions. It has a workforce of about 60 employees working at four sites.

Other big names such as GeloMyrtol forte, Kabel Deutschland or CineStar are featured in the customer base of Mandarin Medien GmbH, another Schwerin company. Generating measurably more success for their customers is the concept implemented by Kevin Friedersdorf and Martin Klemkow, the founders and CEOs of the digital agency. Their entrepreneuring life began at the turn of the century. “We set up our business initially in my mother’s garage while the branch was booming”, reports Friedersdorf. Martin Klemkow contributed his programming skills and professional experience from being an online editor for Schweriner Volkszeitung, the local newspaper. Kevin Friedersdorf was responsible for marketing and for advising customers. “We learnt a lot during the start-up period and in the early years”, reports 37-year old Friedersdorf. Back then they lived and worked together – all the time, which meant working all the hours they could and even at weekends. Furthermore, at the tender age of just 20 years they had to grow into the entrepreneurial tasks facing them. “In those days, potential clients still often needed to be told what the internet was for in the first place and why they needed a homepage”, recalls Friedersdorf.



Kunden oft erst noch erklären, wozu das Internet überhaupt gut ist und warum sie eine Homepage brauchen“, erinnert sich Friedersdorf.

Mit wachsendem Kundenstamm kamen auch die Mitarbeiter dazu. Heute sind es 50. Damit zählen die Experten für Digitalmarketing zu den größten in unserem Bundesland. „Das Thema Recruiting ist mittlerweile nicht nur für uns selbst eine Kernaufgabe geworden, auch für die Kunden erstellen wir Kampagnen zur Mitarbeitergewinnung“, so Friedersdorf, der gemeinsam mit seinem Partner im Frühjahr 2017 vom Unternehmerverband Mecklenburg-Schwerin zum „Unternehmer des Jahres“ gekürt wurde. Schwierig sei das Thema Fachkräftegewinnung oftmals, weil viele, vor allem inhabergeführte Unternehmen in der Region ihr Alleinstellungsmerkmal nicht benennen können. „Doch im Kampf um die gut ausgebildeten, leistungsstarken Kandidaten zählen mehr Dinge als Gehalt und Urlaubstage“, stellt Friedersdorf fest.

Für manchen Professional ist es das Home-Office, für einen anderen, den Hund mit zur Arbeit bringen zu können, wieder andere reizen spannende Projekte in einem internationalen Umfeld und dennoch in Mecklenburg leben zu können. Die IT-Branche in Westmecklenburg setzt in puncto flexibler Arbeit Maßstäbe. Geprägt vom Unternehmergeist ihrer Gründer, verankert in der Region mit dem Wunsch und dem Willen, etwas zu bewegen, betreuen sie neben international tätigen Konzernen vor allem die Hidden Champions im Mittelstand – und gehören selbst dazu.

Manila Klafack ■



A growing customer base also resulted in a growing workforce. Today they have 50 employees. The digital marketing experts are thus among the largest in Mecklenburg-Western Pomerania. “Recruiting is meanwhile a key task not just for ourselves: we also produce recruitment campaigns for our customers“, says Friedersdorf. Together with his partner, in spring 2017 he was declared “Businessman of the Year” by the Business Association Mecklenburg-Schwerin. Many companies in the region, above all proprietor-run family businesses, often find it difficult to recruit skilled staff because they are not able to name their USP. “But well-trained high-performing candidates look at more than just salary and their annual leave entitlement“, says Friedersdorf.

Some give priority to a home office concept or want to bring their dog to work; others in turn will be attracted by exciting projects in an international context while still being able to live in Mecklenburg. The IT branch in West Mecklenburg is setting standards when it comes to flexible working solutions. Shaped by the entrepreneurial spirit of their founders, anchored in the region with the desire and will to make a difference, they look after not just global players but above all the hidden champions in the SME sector, while also fitting precisely in this category themselves.

Manila Klafack ■

Mitarbeiter der Schweriner Digitalagentur Mandarin Medien: Der Dienstleister gehört zu den größten Branchenexperten in Mecklenburg-Vorpommern.

Employees at the Mandarin Medien digital agency in Schwerin: the service provider is one of the largest branch experts in Mecklenburg-Western Pomerania.

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Geschäftsbereich Existenzgründung und Unternehmensförderung, Innovation und Umwelt

Ansprechpartner: Klaus Uwe Scheifler

Ludwig-Bölkow-Haus

Graf-Schack-Allee 12

19053 Schwerin

+49 385 5103-301

www.ihkzuschwerin.de

scheifler@schwerin.ihk.de

Bürgerschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Ansprechpartner: Dr. Thomas Drews

Ludwig-Bölkow-Haus

Graf-Schack-Allee 12

19053 Schwerin

+49 385 39555-0

www.bbm-v.de

info@bbm-v.de

Durchstarten in MV

Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Ansprechpartner: Peter Todt

Ludwig-Bölkow-Haus

Graf-Schack-Allee 12

19053 Schwerin

+49 385 5103-401

www.durchstarten-in-mv.de

todt@schwerin.ihk.de

Food Academy

Ansprechpartnerin: Mareike Winter

Lindenstraße 30

19288 Ludwigslust

+49 3874 6204414

www.foodacademy-mv.de

kommunikation@foodacademy-mv.de

„Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation“

TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH

Ansprechpartner: Ralf Blank

Hagenower Straße 73

19061 Schwerin

+49 385 3993165

www.tbi-mv.de

info@tbi-mv.de

Invest in Mecklenburg-Vorpommern

Ansprechpartner: Michael Sturm

Schlossgartenallee 15

19061 Schwerin

+49 385 59225-10

www.invest-in-mv.de

sturm@invest-in-mv.de

Landkreis Nordwestmecklenburg

Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planen

Ansprechpartner: Dr. Roland Finke

Rostocker Straße 76

23970 Wismar

+49 3841 3040-9800

www.nordwestmecklenburg.de

r.finke@nordwestmecklenburg.de

Landeshauptstadt Schwerin

Wirtschaftsförderung

Ansprechpartnerin: Kathrin

Hoffmann Am Packhof 2-6, 19053

Schwerin +49 385 545-1652

www.schwerin.de

khoffmann@schwerin.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit**Mecklenburg-Vorpommern**

Abteilung 2: Referat 200 –

Grundsatz Wirtschafts- und Strukturpolitik;

Sektorale Wirtschaftspolitik

Ansprechpartner: Jochen Freese

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

+49 385 588-5200

www.wm.mv-regierung.de

j.freese@wm.mv-regierung.de

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft**Mecklenburg-Vorpommern mbH**

Ansprechpartner: Michael Mais

Ludwig-Bölkow-Haus

Graf-Schack-Allee 12

19053 Schwerin

+49 385 39555-0

www.mbm-v.de

info@mbm-v.de

mv4you – Fach- und Führungskräfte für Mecklenburg-Vorpommern

Ansprechpartnerin: Christina Kralisch

Graf-Schack-Allee 10

19053 Schwerin

+49 385 7605015

www.mv4you.de

kralisch@mv4you.de

Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e. V.

Ansprechpartnerin: Anett Bohnenberg

Puschkinstraße 44 / Altes Rathaus

19055 Schwerin

+49 0385 7788720

www.meck-sn.de

info@meck-sn.de

Wirtschaftsförderergesellschaft Nordwestmecklenburg GmbH

Ansprechpartner: Martin Kopp

m.kopp@nordwestmecklenburg.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft**Südwestmecklenburg mbH**

Ansprechpartnerin: Berit Steinberg

Lindenstraße 30

19288 Ludwigslust

+49 3874 62044-0

www.invest-swm.de

info@invest-swm.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH

Kopenhagener Straße 3

23966 Wismar

+49 3841 452-471

www.wirtschaft-wismar.de

info@wirtschaft-wismar.de

Automobilwirtschaft Automotive sector

automotive-mv e. V.

Lange Straße 1 a
18055 Rostock
+49 381 455223
www.automotivemv-net.de

BREMI Fahrzeug-Elektrik GmbH + Co. KG

Grüner Weg 1
19303 Dömitz
+49 38758 304-0
www.bremi.de

BRÜGGEN Fahrzeugwerk & Service GmbH

Werk Lübbtheen
Geschwister-Scholl-Straße 15
19249 Lübbtheen
+49 38855 40-0
www.brueggen-gmbh.de
info@brueggen-gmbh.de
Unternehmensporträt Seite 27
Company portrait page 27

Frimotronik GmbH

Gletzower Landstraße 1
19217 Rehna
+49 38872 676-0
www.frimotronik.de

Hänsch Warnsysteme Sternberg GmbH

Rachower Moor 14
19406 Sternberg
+49 3847 4308-0
www.fg-haensch.de

Hydraulik Nord Fluidtechnik GmbH & Co. KG

Ludwigsluster Chaussee 5
19370 Parchim
+49 3871 606-0
www.hnfluidtechnik.de

Junge Fahrzeugbau GmbH

Gartenweg 2
19073 Stralendorf
+49 3869 490-0
www.junge-fahrzeugbau.de

KLEINMONTAGEN

Wiechmann GmbH

Heideweg 5-7
19300 Grabow
+49 38756 3791-10
www.kleinmontagen.de

Kucharczyk GmbH & Co. KG

Roggenfelder Straße 9 c
19303 Dömitz
+49 38758 333-0
www.kucharczyk.de

LTA Anlagentechnik GmbH

Straße der DSF 52
19071 Brüsewitz
+49 38874 50-0
www.lta-anlagentechnik.de

PTS-precision GmbH

Ludwig-Bölkow-Straße 4
19061 Schwerin
+49 385 617330-0
www.pts-precision.de

Schmitz Cargobull Mecklenburg GmbH & Co. KG

Dorfstraße 77
19230 Toddin
+49 3883 6144-0
www.cargobull.com

Dienstleister und Zulieferer Service providers and suppliers

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Mecklenburgstraße 7
19053 Schwerin
+49 385 55872-0
www.adecco.de
info@adecco.de
Unternehmensporträt Seite 95
Company portrait page 95

ALBA Nord GmbH

Ziegeleiweg 12
19057 Schwerin
+49 385 4811-0
www.alba.info

ARCTIC Personaldienstleistung GmbH

Zum Dock 8
23966 Wismar
+49 3841 360004
www.arctic-gmbh.de

Arla Foods Logistics GmbH

Wahlerstraße 2
40472 Düsseldorf
+49 211 47231-0
www.arlafoods.de

AXIOM Nord GmbH Personaldienstleistung

Lübsche Straße 45
23966 Wismar
+49 3841 224636
www.axiom-nord.de

Beverage Engineering Bernd Feuersenger GmbH

Wölzower Weg 25
19243 Wittenburg
+49 38852 53029
www.beverage-engineering.de

biotherm Hagenow GmbH

Dr.-Raber-Straße 8
19230 Hagenow
+49 3883 6133-0
www.biotherm-hagenow.de

Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin
+49 385 39555-0
www.bbm-v.de
info@bbm-v.de
Unternehmensporträt Seite 90
Company portrait page 90

Commerzbank Aktiengesellschaft

Filiale Schwerin
Schloßstraße 32-34
19053 Schwerin
+49 385 59000-0
www.commerzbank.de

Deutsche Bank AG

Marienplatz 1-2
19053 Schwerin
+49 385 5186-0
www.deutsche-bank.de

Deutsche Kreditbank Aktiengesellschaft

Niederlassung Schwerin
Wismarsche Straße 154
19053 Schwerin
+49 385 5969-0
www.dkb.de

DIM Industrieservice Nord GmbH

Ludwigsluster Chaussee 5
19370 Parchim
+49 3871 606-534
www.dim-industrieservice-nord.de

DMG Dienstleistungs- und Montagegesellschaft mbH & Co. KG

Goethestraße 61
19053 Schwerin
+49 385 20794087
www.dmgmbh-cokg.de

Dockweiler Aktiengesellschaft

An der Autobahn 10/20
19306 Neustadt-Glewe
+49 38757 58-0
www.dockweiler.com

EBERT.acc GmbH

Hagenower Straße 73
19061 Schwerin
+49 385 5515757
www.ebertacc.com

EDEKA Nord Service- und Logistikgesellschaft mbH

Am Heisterbusch 22
19246 Valluhn
+49 38851 65-0
www.edeka.de

Emons Spedition GmbH

Zur Großen Heide 4
19372 Spornitz
+49 38726 220-0
www.emons.de

Energypark GmbH Krassow

Kastanienallee 56
23992 Krassow
+49 3841 269510
www.krassow-bau.de

HENKEL Beiz- und Elektro- poliertechnik GmbH & Co. KG

An der Autobahn 12
19306 Neustadt-Glewe
+49 38757 66-0
www.henkel-epol.com
info@henkel-epol.com
Unternehmensporträt Seite 87
Company portrait page 87

HW Leasing GmbH

Spiegelberg 57
23966 Wismar
+49 3841 711111
www.hw-leasing.de

HZL HANSE Zentrallager GmbH & Co. KG

Kleinstverpackung und
Warenkontrolle
Unter den Linden 8
19243 Lehßen
+49 38852 9055-0
www.hzl-konfektionierung.de

INNO HEAT GmbH

Werkstraße 115
19061 Schwerin
+49 385 64602-0
www.innoheat.net
info@innoheat.net
Unternehmensporträt Seite 46
Company portrait page 46

INSTAMAK GmbH

Ringstraße 9
23923 Selmsdorf
+49 38823 5582-0
www.instamak.de

Jaeger Spezial-Dämmstoffe GmbH

Hauptstraße 27
19246 Lütow-Valluhn
+49 38851 880-0
www.jaeger-daemmstoffe.de
info@jaeger-daemmstoffe.de
Unternehmensporträt Seite 16
Company portrait page 16

JeKa Wind GmbH

Mecklenburgring 20
19406 Sternberg
+49 3847 435865

Jürß ACA GmbH – Asbestsanierung & Containerdienst & Abbruch

Dreilützwower Chaussee 2
19243 Wittenburg
+49 38852 53177
www.juerßs-aca.de

Klinckmann Fahrzeuge GmbH

Ludwigluster Straße 11
19230 Picher
+49 38751 33550
www.klinckmann-service.de

Kruse, Friedrich Möbelspedition GmbH

Otto-Hahn-Straße 2
19061 Schwerin
+49 385 647700
www.friedrichkruse.de

Krüger + Voigt Internationale Spedition GmbH

Schwarzer Weg 6
19370 Parchim
+49 3871 6241-0
www.krueger-voigt.de

Landkreis Nordwestmecklenburg

Stabsstelle für Wirtschaftsförderung,
Regionalentwicklung und Planung
Rostocker Straße 76
23970 Wismar
+49 3841 3040-0
www.nordwestmecklenburg.de
info@nordwestmecklenburg.de
Unternehmensporträt Seite 11
Company portrait page 11

Leistikow Spedition, Klaus

Berendsohnstraße 8
19071 Brüsowitz
+49 38874 438-0
www.spedition-leistikow.de
info@spedition-leistikow.de
Unternehmensporträt Seite 86
Company portrait page 86

Linda Waschmittel GmbH & Co. KG

August-Horch-Straße 1
19061 Schwerin
+49 385 6404-0
www.linda-werke.de

Mebak Metallbau GmbH

Petersberger Weg 4
23932 Schönberg
+49 38828 302-0
www.mebak.de
info@mekab.de
Unternehmensporträt Seite 88
Company portrait page 88

MeckJob GmbH

Dreescher Markt 2
19061 Schwerin
+49 385 4792279
www.meckjob.de

MOD Offsetdruck GmbH

Gewerbestraße 3
23942 Dassow
+49 38826 817-0
www.mod-medien.com

NORD/LB

Norddeutsche Landesbank
Girozentrale
Graf-Schack-Allee 10
19053 Schwerin
+49 385 543-0
www.nordlb.de

NTL Norddeutsche Textil Logistik GmbH

An der Autobahn 6
19306 Neustadt-Glewe
+49 38757 202-10
www.ntl-logistik.com

Oertzen Holthusen GmbH

Haus- und Versorgungstechnik,
Anlagenbau, Serviceleistungen
Eugen-Langen-Straße 4
19061 Schwerin
+49 385 51147-20
www.oertzen.de

PEOD Personalservice GmbH

Werderstraße 125
19053 Schwerin
+49 385 440009-0
www.peod-personalservice.de

Personallösungen FBI GmbH

Lindenstraße 2
19370 Parchim
+49 3871 42261-0
www.fbi.eu

PHH Personaldienstleistung GmbH

Neu Galliner Ring 8
19258 Gallin
+49 38851 3304-0
www.phh24.de

PHH Personaldienstleistung GmbH

Dr.-Külz-Straße 1
19053 Schwerin
+49 385 77784203
www.phh24.de

Pi.A. Personalservice GmbH

Steintor 2 a
19243 Wittenburg
+49 38852 44464
www.piapersonalservice.de

Pöyry Deutschland GmbH

Ellerried 5
19061 Schwerin
+49 385 6382-0
www.poyry.de

R-T-Logistik GmbH & Co. KG

Gewerbering 9–11
19077 Lübesse
+49 3868 40184-0
www.r-t-logistik.de

Rumstich Transport GmbH, Volker

Ziegendorfer Chaussee 84
19370 Parchim
+49 3871 62398-0
www.rumstich-transporte.de

RZ Rehnelt-Zeitarbeit GmbH

Apothekerstraße 2
19055 Schwerin
+49 385 521935-0
www.rehnelt-zeitarbeit.de

Schockemöhle Logistics GmbH & Co. KG, Paul

Am Scheckenhof
19306 Neustadt-Glewe
+49 38757 526-0
www.schockemoehle.de

Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS)

Ludwigluster Chaussee 72
19061 Schwerin
+49 385 5770-0
www.sas-schwerin.de

SEEMANN Tiefbau GmbH

Ziegeleiweg 8 b
19057 Schwerin
+49 385 55587-0
www.seemann-tiefbau.de

SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH

Eckdrift 43–45
19061 Schwerin
+49 385 633-5100
www.sis-schwerin.de

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Mecklenburger Straße 9
23966 Wismar
+49 3841 240-0
www.spk-mnw.de
info@spk-mnw.de
Unternehmensporträt Seite 91
Company portrait page 91

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Arsenalstraße 20
19053 Schwerin
+49 3885 551-0
www.spk-m-sn.de
info@spk-m-sn.de
Unternehmensporträt Seite 91
Company portrait page 91

Sparkasse Parchim-Lübz

Moltkeplatz 1
19370 Parchim
+49 3871 4214-0
www.sparkasse-parchim.de
info@sparkasse-parchim.de
Unternehmensporträt Seite 91
Company portrait page 91

Spedition Burchardt

Kommanditgesellschaft mbH
Travemünder Weg 18
23942 Dassow
+49 38826 818-0
www.burchardt-transporte.de

Spedition Lehmkuhl GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Straße 6
19061 Schwerin
+49 385 64654-0
www.spediton-lehmkuhl.de

SPS Personalservice GmbH

Friedrich-Engels-Straße 2 c
19065 Schwerin
+49 385 39929787
www.sps-schwerin.de

Stadt Parchim

Wirtschaftsförderung
Schuhmarkt 1
19370 Parchim
+49 3871 71-160
www.parchim.de
wirtschaft@parchim.de
Unternehmensporträt Seite 84, 85
Company portrait page 84, 85

Stadt Schwerin

Landeshauptstadt / Industriepark
Am Packhof 2–6
19053 Schwerin
+49 385 545-1000
www.schwerin.de
info@schwerin.de
Unternehmensporträt Seite 10
Company portrait page 10

Stegmann

Personaldienstleistung GmbH
Grunthalplatz 3 a
19053 Schwerin
+49 385 73124-15
www.stegmann-personal.de

**Transporte und Logistik
Theurer GmbH**

Gewerbering 24
19077 Lübesse
+49 3868 4007-0
www.transporte-theurer.de

UniCredit Bank AG

Schmiedestraße 22–24
19053 Schwerin
+49 385 5303-0
www.hypovereinsbank.de

VETRO Verkehrselektronik GmbH

Erwin-Fischer-Straße 95
23968 Wismar
+49 3841 62730
www.vetro-gmbh.de

Volks- und Raiffeisenbank eG

Mecklenburger Straße 12–16
23966 Wismar
+49 3841 440-0
www.vrbankmecklenburg.de

VR – Bank eG

Robert-Koch-Straße 42
19055 Schwerin
+49 385 5490-490
www.vr-bank.de

Webhelp Parchim GmbH

Ludwigsluster Straße 29
19370 Parchim
+49 3871 2214100
www.perry-killor.com

WEMAG AG

Obotritenring 40
19053 Schwerin
+49 385 755-0
www.wemag.com
kontakt@wemag.com
Unternehmensporträt Seite 94
Company portrait page 94

Werbeunion GmbH & Co. KG

Ziegeleiweg 3
19057 Schwerin
+49 385 48975-0
www.werbeunion.de

**WertE Gesellschaft für
Nachhaltigkeit**

Schloßstraße 30
19288 Ludwigslust
+49 3874 3202000
www.wert-e.de

WIBAU Haustechnik GmbH

Otto-Weltzien-Straße 15
19061 Schwerin
+49 385 646110
www.wibau-haustechnik.de

**Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft Südwest-
mecklenburg mbH**

Lindenstraße 30
19288 Ludwigslust
+49 3874 62044-0
www.invest-swm.de
info@invest-swm.de
Unternehmensporträt Seite 10
Company portrait page 10

**Ernährungswirtschaft
Food sector**
Stolle GmbH Brenz, Franziska

Am Brenzer Kanal 2
19306 Brenz
+49 38757 515-0
www.stolle.de
info@stolle.de
Unternehmensporträt Seite 12
Company portrait page 12

**Holzwirtschaft
Wood sector**
Abbundzentrum Lovin GmbH

Zur Großen Heide 5
19372 Spornitz
+49 38726 229860
www.abbundzentrum-lovin.de

**Abbundzentrum Wismar
GmbH & Co. KG**

Torneywinkel 5
23970 Wismar
+49 3841 228578
www.abbundzentrumwismar.de

Brandt Sägewerk GmbH, Peter

Trammer Straße 27
19089 Crivitz
+49 3863 333585

Brüning Carport GmbH

Heideweg 3
19300 Grabow
+49 38756 3777-77
www.brueining-carport.de

Dauerholz AG

Straße der Artillerie
19406 Dabel
+49 38485 50329-0
www.dauerholz.de

Derstappen GmbH

Am Galgenberg 11
19209 Lützwow
+49 38874 2180
www.derstappen.de

**EGGER Holzwerkstoffe Wismar
GmbH & Co. KG**

Am Haffeld 1
23970 Wismar
+49 3841 301-20000
www.egger.com
info-wis@egger.com
Unternehmensporträt Seite 20
Company portrait page 20

**Europa Parkett
(Deutschland) GmbH**

Grüner Weg 2
19303 Dömitz
+49 38758 24116
www.flamingoparket.de

**HMS Holzindustrie
Hagenow GmbH**

Werkstraße 3
19230 Hagenow
+49 3883 6139-0
www.hms-holz.com

**Holzbau-Bauwagen-Universal-
Gesellschaft mbH**

Am Hunnenkamp 1
19230 Bobzin
+49 38852 617-0
www.hbu-wittenburg.de

**Hüttemann Wismar
GmbH & Co. KG**

Am Torney 14
23970 Wismar
+49 3841 221-0
www.huettemann-wismar.de

**HWV Hobelspanverarbeitung
GmbH & Co. KG**

Rüggower Weg 24
23974 Hornstorf
+49 3841 3033111

**Ilm Nordic Timber
GmbH & Co. KG**

Am Haffeld 2
23970 Wismar
+49 3841 254-0
www.ilimtimber.com
info@ilimtimber.eu
Unternehmensporträt Seite 21
Company portrait page 21

Kiefer GmbH

Steegener Chaussee 12
19230 Hagenow
+49 34241 5749-0
www.kieferholz.de

LUOMAN Deutschland GmbH

Birkenweg 1
19300 Grabow
+49 38756 28090
www.luoman.de

Menck Fenster GmbH

Zweigniederlassung
Wittenförden
Nordring 27
19073 Wittenförden
+49 385 64477-0
www.menck-fenster.de

**Objekteinrichtung Hengelhaupt
GmbH**

Langer Steinschlag 3
23936 Grevesmühlen
+49 3881 759130
www.hengelhaupt.net

**PALETTEN-SERVICE
Wismar GmbH
c/o PALETTEN-SERVICE**

Hamburg AG
Blohmstraße 31
21079 Hamburg
+49 40 790040-0
www.psh.ag

**Sägewerk und Holzhandel
Herms Höppner**

Mühlenbergstraße 11
19288 Kummer
+49 38751 20307
www.saegewerk-hoepfner.de

**Schmal GmbH & Co.
Verpackungen KG**

Am Heisterbusch 20
19246 Valluhn
+49 38851 832-0
www.schmal-verpackungen.de

**VERPACKUNGSMITTEL
Hannelore Rogge e.Kfr.**

Sacktannen 46
19057 Schwerin
+49 385 4842060
www.haro-verpackung.de

Wismar Pellets GmbH

Am Torney 2 a
23970 Wismar
+49 3841 303060
www.wismar-pellets.de

IT-Wirtschaft IT sector

aam it GmbH

Alter Holzhafen 17 a
23966 Wismar
+49 3841 75834-40
www.aam-it.eu

Büchner Kommunikations- Netzwerke GmbH

Schulzenweg 22
19061 Schwerin
+49 385 64538-0
www.buechner.de

Com In GmbH & Co. KG Consulting + Solutions

Graf-Schack-Allee 11
19053 Schwerin
+49 385 59333-0
www.comin.info

ComVision Betreiber-Gesellschaft mbH

Alter Holzhafen 17 c
23966 Wismar
+49 3841 228-0
www.comvision.info

DATA 2000 Gesellschaft für Datenverarbeitung mbH

Kiebitzweg 1 b
19300 Grabow
+49 38756 21002
www.data2000.de

DVZ Datenverarbeitungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Lübecker Straße 283
19059 Schwerin
+49 385 4800-0
www.dvz-mv.de

EasyBrowse GmbH

Grunthalplatz 3 b
19053 Schwerin
+49 385 34314620
www.easybrowse.com

ExempTec Service Desk GmbH

Graf-Schack-Allee 20
19053 Schwerin
+49 385 59381786
www.exemptec.eu

MANDARIN MEDIEN Gesellschaft für digitale Lösungen mbH

Mueßler Bucht 1
19063 Schwerin
+49 385 3265020
www.mandarin-medien.de

PLANET IC GmbH

Mettenheimer Straße 9–15
19061 Schwerin
+49 385 302000
www.planet-ic.de

PLANET

intelligent Systems GmbH
Residence-Park 1–7
19065 Raben Steinfeld
+49 3860 5010-0
www.planet.de

Rapid Data GmbH Unternehmensberatung

An der Trave 7 a
23923 Selmsdorf
+49 451 61966-0
www.rapid-data.de

S.K.M. Informatik GmbH

Eckdrift 95
19061 Schwerin
+49 385 48836-10
www.skm-informatik.com

Sabik Offshore GmbH

Wilhelm-Maybach-Straße 3
19061 Schwerin
+49 385 6767000
www.sabik-offshore.com

Scheller Systemtechnik GmbH

Poeler Straße 85 a
23970 Wismar
+49 3841 46000
www.scheller.de

Schwarz und Fries Systemtechnik GmbH

Grüner Weg 3
19395 Ganzlin
+49 38737 305-0

Tikto Informationstechnologie GmbH

Eckdrift 41
19061 Schwerin
+49 385 617182-0
www.tikto.de

we-connect.de GmbH

Alter Holzhafen 17 c
23966 Wismar
+49 3841 66300-00
www.we-connect.de

Kunststoffwirtschaft Plastic sector

A & T Kunststoff Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Wittenburger Straße 1
19209 Renzow
+49 38874 23434
www.at-kunststoff.de

BGT Boizenburger Gummitechnik GmbH & Co. KG

Gülzer Straße 21
19258 Boizenburg
+49 38847 3797-0
www.cordes.de

BuK Boots- und Kunststoffbau GmbH

Werkstraße 6 a
19077 Lübesse
+49 3868 400429-0
www.buk-gmbh.de

ECP Gesellschaft für GFK-Systemlösungen mbH

Trittauer Straße 3
19205 Gadebusch
+49 3886 2112-0
www.ecp-gfk.de

extrutec Gummi GmbH

Gewerbestraße 2
23942 Dassow
+49 38826 820-0
www.extrutec.net

FVH Folienveredelung Hamburg GmbH & Co. KG

Ludwig-Bölkow-Straße 8
19061 Schwerin
+49 385 489303-0
www.ecophoenixx.de
info@ecophoenixx.de
[Unternehmensporträt Seite 79](#)
[Company portrait page 79](#)

GERMAAT Industrieanlagen GmbH

Robert-Bunsen-Straße 7
19061 Schwerin
+49 385 617240
www.germaat.com

GPE Feinmechanik GmbH

Gewerbestraße 1
23942 Dassow
+49 38826 8861010
www.gpe-group.de

Gummifabrik Lubeca GmbH & Co. Mecklenburg KG

Am Kamborg 3
23936 Upahl
+49 38822 8287-0
www.gummifabrik-lubeca.de

Kunststoff Schult & Sohn GmbH

Heinrich-Seidel-Straße 8
19071 Brüsewitz
+49 38874 41007
www.kunststoff-schult.de

MST Matzen Schlauch-Technik GmbH & Co. KG

Gülzer Straße 22
19258 Boizenburg
+49 38847 666-0
www.mst-flexduct.com

Müller Kunststofftechnik GmbH

Steegener Chaussee 6
19230 Hagenow
+49 3883 6180-0
www.mueller-kunststofftechnik.de

Mülot Autotechnik Reifen GmbH & Co. KG

Marienstraße 34
19386 Lübz
+49 38731 5150
www.reifen-muelot.de

PEREBO GmbH & Co. KG

Hallenstraße 2
23966 Wismar
+49 3841 224049-0
www.perebo.de

Premier Tech Aqua GmbH

Am Gammgraben 2
19258 Boizenburg
+49 38847 6239-0
www.premiertech.com

Schmidt Kunststofftechnik, Dietmar

Hechtskuhl 19
23992 Neukloster
+49 38422 25352
www.medano-schmidt.de

Schürmann Kunststoffe Produktionsgesellschaft mbH, Dr.

Am Kamborg 1
23936 Upahl
+49 38822 82890
www.dr.schuermann.de

Schoeller Allibert GmbH

Sacktannen 1
19057 Schwerin
+49 385 64520
www.schoellerallibert.com

Seelandt & Utecht Kunststoffverarbeitung

GmbH & Co. KG
Robert-Bunsen-Straße 5
19061 Schwerin
+49 385 64561-0
www.suk-schwerin.de

Maritime Wirtschaft Maritime sector

TUKS GmbH Transportband und Kunststoffverarbeitung, Service
Ludwigsluster Chaussee 21–22
19370 Parchim
+49 3871 633673
www.tuks-gmbh.de

UNITED CAPS Schwerin GmbH
Ludwig-Bölkow-Straße 10
19061 Schwerin
+49 385 4400040
www.unitedcaps.com

WDI Paneelproduktionswerk GmbH & Co. KG
Sudenhofer Straße 4
19230 Hagenow
+49 3883 6190-0
www.wdi-kg.de

Luft- und Raumfahrt Aviation and aerospace

AERO-Coating GmbH
Lukaswiese 8
23970 Wismar
+49 3841 26960
www.aero-coating.de

awekProtech GmbH
Am Kajatz 7
19217 Rehna
+49 38872 674-0
www.awek-protech.de

dynortec electronics GmbH
Am Kajatz 7
19217 Rehna
+49 38872 6401-80
www.dynortec.de

FERCHAU Engineering GmbH
Werderstraße 74
19055 Schwerin
+49 385 5557333-0
www.ferchau.com

FLAMMAEROTEC GmbH
Ludwig-Bölkow-Straße 2
19061 Schwerin
+49 385 5007-0
www.flamm-group.de
info@flamm-aerotec.de
Unternehmensporträt Seite 43
Company portrait page 43

Hanse-Aerospace e. V.
Gotenstraße 12
20097 Hamburg
+49 40 2388208-0
www.hanse-aerospace.net

OT Oberflächentechnik GmbH & Co. KG
Werkstraße 115
19061 Schwerin
+49 385 64602-0
www.ot-schwerin.de
info@ot-schwerin.de
Unternehmensporträt Seite 47
Company portrait page 47

ZIM Flugsitz GmbH
Ludwig-Bölkow-Straße 12
19061 Schwerin
+49 385 440 0033-0
www.zim-flugsitz.de

Bütow Industrie-Elektronik GmbH
Ladestraße 1 c
23970 Wismar
+49 3841 2652-0
www.buetow.com

Columbus Cruise Center Wismar GmbH (CCCW)
Kopenhagener Straße 3
23966 Wismar
+49 3841 452-470
www.cruiseport-wismar.de
info@cruiseport.de
Unternehmensporträt Seite 73
Company portrait page 73

GenSys GmbH
Zum Dock 3
23966 Wismar
+49 3841 7125-0
www.gensysgroup.com

Glasfaserprodukte Kramp & Co. KG
Am Kreuzsee 27
19412 Brüel
+49 38483 20252
www.glasfiberprodukte.de

KIS Kran- und Industrieservice GmbH
Zum Dock 8 /Gewerbepark West
23966 Wismar
+49 3841 7289-0
www.kis-wismar.de

Krebs Korrosionsschutz GmbH
Zum Dock 9
23966 Wismar
+49 3841 7173-0
www.krebsgruppe.de

Lechner Schweißgeräteservice GmbH & Co. KG, Wolfgang
Kuhlenlot 1
23970 Wismar
+49 3841 210220
www.lechner-wismar.de

MV WERFTEN Wismar GmbH
Wendorfer Weg 5
23966 Wismar
+49 3841 77-0
www.mv-werften.com

R&M Ship Technologies GmbH
Werftstraße 4
23966 Wismar
+49 3841 3263-0
www.rm-group.com

SCHOTTEL GmbH
Schottelweg 1
23970 Wismar
+49 3841 204-0
www.schottel.de

Seehafen Wismar GmbH (SHW)
Kopenhagener Straße 3
23966 Wismar
+49 3841 452-0
www.hafen-wismar.de
sales@hafen-wismar.de
Unternehmensporträt Seite 73
Company portrait page 73

SEM GmbH
Zum Dock 8
23966 Wismar
+49 3841 30320

Stahl- und Rohrbau GmbH SUR
Hamburger Straße 40
19258 Boizenburg
+49 38847 59288
www.sur-gmbh.com

TamTec GmbH & Co. KG
Hafenplatz 10
19258 Boizenburg
+49 38847 63650
www.tamtec.de

Maschinen- und Anlagenbau Engineering sector

ACALOR TECHNIK SCHEEL KG

Sandbauernhof
23972 Lübow
+49 3841 32771-0
www.acalor.de

AKB Antriebstechnik GmbH

Ringstraße 18
23923 Selmsdorf
+49 38823 5589-0
www.akb-antriebstechnik.de
info@akb-antriebstechnik.de
Unternehmensporträt Seite 56
Company portrait page 56

AKOS electronic GmbH Automaten-Komponenten- vertrieb-Service

Am Hof 21
19258 Boizenburg
+49 38847 50898
www.akos-electronic.de

AMAS-Anlagenbau GmbH

Am Alten Postweg 6
19294 Neu Kaliß
+49 38758 301-0
www.amas-gmbh.de

Apollo Light GmbH

Ringstraße 1
19258 Boizenburg
+49 38847 570100
www.apollo-light.de

D & W Sondermaschinen und Vorrichtungsbau GmbH

Wiesenring 32
19370 Parchim
+49 3871 6228-0
www.d-w.de

Der Metallbauer Taflo GmbH

Tonnenhofstraße 5
23970 Wismar
+49 3841 2698-0
www.taflo-grupp.de

dl Schallschutz GmbH

Neu-Galliner Ring 20
19258 Gallin
+49 38851 3306-0
www.dl-schallschutz.de

DMS Metall- und Schweißtechnik GmbH

Amselweg 28
23970 Wismar
+49 3841 224060
www.dms-metall.de

Dräger-Maschinenbau GmbH

Parkstraße 8
19077 Lübesse
+49 3868 400880

DREHTAINER GmbH

Alte Grenze 1
19246 Valluhn
+49 38851 335-0
www.drehtainer.de

G & G Extrusionstechnik GmbH & Co. KG

Speicherstraße 6 und 8
19055 Schwerin
+49 385 569726
www.gundg.info

Geerds Metallbau GmbH

Zum Hof 9
19209 Groß Welzin
+49 38874 303-0
www.geerds.de

GESMEX GmbH

Werkstraße 226
19061 Schwerin
+49 385 617386-0
www.gesmex.com

Getriebebau NORD GmbH & Co. KG Member of the NORD DRIVESYSTEMS Group

Getriebebau-Nord-Straße 1
22941 Bargteheide
+49 4532 289-0
Fertigungstechnik NORD GmbH
Trittauer Straße 5
19205 Gadebusch
+49 3886 7077-0
www.nord.com
info@nord.com
Unternehmensporträt Seite 59
Company portrait page 59

GRAFTEC GmbH

Gülzer Straße 6
19258 Boizenburg
+49 38847 34989
www.graf-tec.de

gube Maschinenbau GmbH

Werkstraße 223
19061 Schwerin
+49 385 6717088
www.gube-technik.com

Haar Mecklenburg GmbH & Co. KG

Bauernallee 7
19288 Ludwigslust
+49 3874 6630-0
www.haar-mecklenburg.de

Helms Gerätebau GmbH

Wittenburger Straße 1
19209 Renzow
+49 38874 22049
www.helms-geraetebau.de

HGG Hydraulik Parchim GmbH

Bleichertannenweg 16
19370 Parchim
+49 3871 226173
www.hydraulik-mv.de

HMD Hagenow-Maschinenbau- Dienstleistungen GmbH

Steegener Chaussee 6 b
19230 Hagenow
+49 3883 6136-0
www.hmd-hgn.de

HST Maschinenbau GmbH

Gewerbestraße 19
23942 Dassow
+49 38826 8878-0
www.hst-gmbh.com

Hydraulik Schwerin Anlagentechnik GmbH & Co. KG

Werkstraße 4
19061 Schwerin
+49 385 6425-0
www.hydraulikschwerin.de

Hydraulik Schwerin GmbH

Werkstraße 4
19061 Schwerin
+49 385 64489-320
www.hydraulik-schwerin.de

ICA Industrial Control & Automation GmbH

Breite-Straße 48
23966 Wismar
+49 3841 469180
www.ica-engineering.de

Impreglon Engineering GmbH

Zum Industriepark 2
19249 Lübbtheen
+49 38855 7829-0
www.impreglon.de
info@impreglon-jessenitz.de
Unternehmensporträt Seite 56
Company portrait page 56

Industriemontagen Nußbeck e. K.

Benziner Straße 29 a
19386 Kreien
+49 3871 265288

KGW Schweriner Maschinen- und Anlagenbau GmbH

Wismarsche Straße 380
19055 Schwerin
+49 385 5731-0
www.kgw-schwerin.de
info@kgw-schwerin.de
Unternehmensporträt Seite 52, 53
Company portrait page 52, 53

LEITEK Informations- und Automatisierungstechnik GmbH

Nikolaus-Otto-Straße 4
19061 Schwerin
+49 385 61719-0
www.leitek.de

Lippold Mecklenburg- Vorpommern GmbH

Bremsweg 8
19057 Schwerin
+49 385 48536-0
www.lippold.de

LITRONIC Steuer- und Regeltechnik GmbH

Brauereistraße 39–42
19306 Neustadt-Glewe
+49 38757 55229-0
www.litronic-gmbh.de

Logo Spezialmaschinen GmbH

Schwarzer Weg 6
19303 Dömitz
+49 38758 367-0
www.logo-doemitz.de

MARTIN Membrane Systems Aktiengesellschaft

von-Thünen-Straße 1–4
19071 Brüselwitz
+49 38874 432610
www.martin-membrane.de

M.E.E. GmbH

Werkstraße 206
19061 Schwerin
+49 385 63800
www.ereka.de

Mekuma Mecklenburgische Kunststoffmaschinen GmbH

An der Dorfstraße 23
19217 Königsfeld, OT Bülow
+49 38872 660-0
www.mekuma.de

mts Perforator GmbH

Am Heisterbusch 18 a
19246 Valluhn
+49 38851 327-0
www.mts-p.de

MuK Maschinenbau und Konstruktion GmbH Schwerin

Baustraße 7
19061 Schwerin
+49 385 611373 Fertigung
+49 385 666494 Konstruktion
www.muk-schwerin.de
muk-schwerin@t-online.de
Unternehmensporträt Seite 63
Company portrait page 63

Norditec Antriebstechnik GmbH

Kiekut 1
19258 Zahrendorf
+49 38847 6248-0
www.norditec.de

NZR Meßtechnik GmbH & Co.

Hagenower Chaussee
19249 Lübbtheen
+49 38855 510-87
www.nzr.de

Otolski Fördertechnik GmbH

Hamburger Straße 19
19258 Boizenburg
+49 38847 38110
www.otolski.de

PCO Group GmbH
Holmer Berg 15–17
23942 Dassow
+49 38826 8290
www.pco-group.com

Plumenhoff GmbH, F.
Schäferkamp 1
19246 Zarrentin
+49 38851 337620
www.plumenhoff.de

**Prinz Technik Hydraulik
Schwerin GmbH**
Werkstraße 4
19061 Schwerin
+49 385 64489-300
www.prinztechnik.de

Rattunde & Co GmbH
Bauernallee 23
19288 Ludwigslust
+49 3874 42400
www.rattunde-co.de

**Romero & Nolte
Fertigungstechnik GmbH**
Ringstraße 6
23923 Selmsdorf
+49 38823 5448-0
www.ro-no.de

**SES Werkzeugbau
Schwerin GmbH**
Sacktannen 28
19057 Schwerin
+49 385 66400
www.ses-schwerin.de

**SHA GmbH
Ing. Siegmund Henning
Anlagentechnik GmbH**
Am Industriegelände 15
19288 Ludwigslust
+49 3874 324880-0
www.sha-germany.de
info@sha-germany.de
Unternehmensporträt Seite 65
Company portrait page 65

**technorec Hydraulik-
komponenten GmbH**
Parchimer Chaussee 1
19376 Tessenow
+49 38729 21596
www.technorec.de

**TESCOM EUROPE
GMBH & CO. KG**
An der Trave 23–25
23923 Selmsdorf
+49 8823 31-0
www.tescom-europe.com
eu.tescom@emerson.com
Unternehmensporträt Seite 64
Company portrait page 64

TF VORWÄRTS GmbH
Ziegeleiweg 11
19057 Schwerin
+49 385 4773230
www.tfvorwaerts.de

**TIEMAC GmbH Anlagen-,
Apparate- und Stahlbau**
Am Seeufer 16
23970 Wismar
+49 3841 2720-0
www.tiemac.de

VARIOVAC PS SystemPack GmbH
Ernst-Litfaß-Straße 3 und 5
19246 Zarrentin am Schaalsee
+49 38851 823-0
www.variovac.de
info@variovac.de
Unternehmensporträt Seite 60
Company portrait page 60

**WERiMO Werkzeugbau und
Industriemontagen GmbH**
Hechtskuhl 15
23992 Neukloster
+49 38422 453-0
www.werimo.de
info@werimo.de
Unternehmensporträt Seite 57
Company portrait page 57

**Wire Belt Company
Osterloh GmbH**
Ringstraße 20
23923 Selmsdorf
+49 38823 5445-0
www.wirebelt.de
info@wirebelt.de
Unternehmensporträt Seite 54, 55
Company portrait page 54, 55

WZ Fördertechnik GmbH
Kiebitzallee 3
19300 Grabow
+49 38756 379966
www.wzfoerdertechnik-grabow.de

ZEUS Anlagenbau GmbH
Am Westhafen 5
23966 Wismar
+49 3841 303440
www.zeus-anlagenbau.de

Medizintechnik Medical technologies

**DST Diagnostische Systeme &
Technologien GmbH**
Güterbahnhofstraße 16
19059 Schwerin
+49 385 30348-0
www.dst-diagnostic.com

**Endoscope Complete Services
GmbH & Co. KG**
Holmer Berg 19
23942 Dassow
+49 38826 8802-0
www.endocomplete.com

EnviteC-Wismar GmbH
Alter Holzhafen 18
23966 Wismar
+49 3841 360-1
www.envitec.com

HNP Mikrosysteme GmbH
Bleicherufer 25
19053 Schwerin
+49 385 52190-300
www.hnp-mikrosysteme.de

Hoffrichter GmbH
Mettenheimer Straße 12–14
19061 Schwerin
+49 385 39925-0
www.hoffrichter.de

**IMACO International-Medical-
Analytical-Corporation GmbH**
Hauptstraße 27 F
23923 Lüdersdorf
+49 38821 620-20
www.imaco-gmbh.com

IT Dr. Gambert GmbH
Hinter dem Chor 21
23966 Wismar
+49 3841 220050
www.it-wismar.de

**Medizintechnik
Jürgen K. Kranz GmbH**
Bellevue 1–3
23968 Gägelow
+49 3841 6290-0
www.med-technik-kranz.de

RoweMed AG – Medical 4 Life
Juri-Gagarin-Ring 4
19370 Parchim
+49 3871 451-280
www.rowemed.de
info@rowemed.de
Unternehmensporträt Seite 14
Company portrait page 14

Sensatronic GmbH
Am Ring 9
23970 Wismar
+49 3841 2252440
www.sensatronic.com

WEBECO GmbH
An der Trave 14
23923 Selmsdorf
+49 451 280720
www.webeco.de

Pharmadienstleister Pharmaceutical service providers

**Bayer CropScience Biologics
GmbH**
Inselstraße 12
23999 Malchow/Poel
+49 38425 23-0
www.biologics.bayer.com

**bmp bulk medicines &
pharmaceuticals production
gmbh**
Neuhofer Weiche 48
19370 Parchim
+49 3871 6363-0
www.bmp-production.de

**EUROIMMUN Medizinische
Labordiagnostika AG**
Werkstraße 2–22
23942 Dassow
+49 38826 8999-41101
www.euroimmun.de

**MBP Medical Biomaterial
Products GmbH**
(Medizinproduktehersteller)
Lederstraße 7
19306 Neustadt-Glewe
+49 38757 5090
www.mbp-gmbh.de

**PRIMACYT Cell Culture
Technology GmbH**
Hagenower Straße 73
19061 Schwerin
+49 385 3993600
www.primacyt.com

*Sollten Angaben bzw. die Auflistung der Anbieter nicht vollständig oder richtig sein, bitten wir dies zu entschuldigen. Gerne können Sie uns für eine neue Ausgabe, die fehlenden oder nicht vollständigen Angaben zukommen lassen: industrie@schwerin.ihk.de – Stichwort: „Industriestandort mit Zukunft: Westmecklenburg“

Die nachstehenden Firmen, Verwaltungen und Verbände haben mit ihren Public-Relations-Beiträgen das Zustandekommen dieses Buches in dankenswerter Weise gefördert.

We thank the following companies, administrations and associations which with their public relations contributions have made the production of this book possible.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH, Schwerin95	Leistikow Spedition, Klaus, Brüsewitz86
AKB Antriebstechnik GmbH, Selmsdorf56	Mebak Metallbau GmbH, Schönberg88
BRÜGGEN Fahrzeugwerk & Service GmbH, Lübtheen27	MuK Maschinenbau und Konstruktion GmbH Schwerin63
Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Schwerin90	OT Oberflächentechnik GmbH & Co. KG, Schwerin47
Columbus Cruise Center Wismar GmbH (CCCW), Wismar73	RoweMed AG – Medical 4 Life, Parchim14
EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG, Wismar.....20	Seehafen Wismar GmbH (SHW), Wismar73
Fertigungstechnik NORD GmbH, Gadebusch59	SHA GmbH Ing. Siegmund Henning Anlagentechnik GmbH, Ludwigslust65
FLAMMAEROTEC GmbH, Schwerin43	Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Wismar91
FVH Folienveredelung Hamburg GmbH & Co. KG, Schwerin79	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Schwerin91
Getriebebau NORD GmbH & Co. KG, Bargteheide Member of the NORD DRIVESYSTEMS Group59	Sparkasse Parchim-Lübz, Parchim91
HENKEL Beiz- und Elektropolieretechnik GmbH & Co. KG, Neustadt-Glewe87	Stadt Parchim84, 85
Ilim Nordic Timber GmbH & Co. KG, Wismar21	Stadt Schwerin10
Impreglon Engineering GmbH, Lübtheen56	Stolle GmbH Brenz, Franziska, Brenz12
INNO HEAT GmbH, Schwerin46	TESCOM EUROPE GMBH & CO. KG, Selmsdorf64
Jaeger Spezial-Dämmstoffe GmbH, Lüttow-Valluhn16	VARIOVAC PS SystemPack GmbH, Zarrentin am Schaalsee60
KGW Schweriner Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Schwerin52, 53	WEMAG AG, Schwerin94
Landkreis Nordwestmecklenburg, Wismar Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung und Planung11	WERiMO Werkzeugbau und Industriemontagen GmbH, Neukloster57
	Wire Belt Company Osterloh GmbH, Selmsdorf54, 55
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwest- mecklenburg mbH, Ludwigslust10

Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, SchwerinU2
Industrie- und Handelskammer zu SchwerinU3
Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern7

Archiv (Werkaufnahmen): Titel (1), S. 10 o., 11, 12, 14, 20–24, 27, 39, 43, 46, 47, 48, 52, 53, 57, 59, 60 l., 65, 86, 87, 88.

Juliane Ahrens, Schwerin: S. 10 u.; AIRSENSE Analytics GmbH, Schwerin: S. 49; Barbara Arndt, Schwerin: S. 29, 30, 33, 37; Thomas Berg, Lübeck: S. 56 u. r.; Anders Björk, Lübeck: S. 56 u. l.; Copter Drone Jörn Tigrath, Röbel (Müritz): S. 16 r.; „DSV Bilderwelt“ des Deutschen Sparkassenverlages: S. 91; Larry Dunn Photography, Manchester: S. 55; Falcon Crest Air, Hamburg: S. 73 o.; Foto Hanjo Volster GbR, Wismar: S. 73 u.; Fotolia.com: Titel (1), S. 95; Fraunhofer-Institut für graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock: S. 103; Ganzlin Beschichtungspulver GmbH: S. 93; Christian Geisler, Wohltorf: S. 16 l.; Getty Images: S. 98/99; Klaus Grube, Zarrentin: S. 60 r.; Angelika Heim, Rostock: S. 69, 74/75; Nikolaus Herrmann: S. 42; IHK zu Schwerin: S. 4; IHK zu Schwerin/info@paperheroes: S. 5, 9; IHK zu Schwerin/nordreport: S. 13, 17, 31; Axel Kirchhof: S. 19, 25; Manuela Kuhlmann, Dabel: S. 51, 58, 61, 62, 67, 72, 76–78, 81 l.; magele-picture/fotolia.com: Titel (1); Mandarin Medien GmbH, Schwerin: S. 105; Holger Martens, Rostock: S. 90 r.; motorradcbr/fotolia.com: Titel (1), S. 56 o. r.; Ramona Petrolle, Lübeck: S. 54; Tanja Petry, Hamburg: S. 79; PLANET IC GmbH, Schwerin: S. 102; Stephan Rudolph-Kramer, Schwerin: S. 94; Gina Sanders/fotolia.com: S. 56 o. l.; Jörg Schmiedeke, Schwerin: S. 63; Schoeller Allibert GmbH, Schwerin: S. 81 r.; Seehafen Wismar: S. 71; Stadt Parchim: S. 83–85; TGZ Schwerin: S. 101; TGZ Wismar: S. 100; WEBASTO Neubrandenburg GmbH: S. 32; WEMAG/Stephan Rudolph-Kramer: S. 97; ZIM Flugzeugsitz GmbH, Schwerin: S. 45; Eddy Zimmermann, Rostock: S. 90 l.

In|du|strie – GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.

Mehr Industrie wagen!

Industrie geht alle etwas an! Die Industrie ist der zentrale Motor der Volkswirtschaft in Westmecklenburg. Industrie ist Wertschöpfung, Industrie ist zukunftsorientierter Arbeitgeber, Industrie bildet die Fachkräfte für Morgen aus, Industrie ist wichtiger Partner der Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern und innerhalb der Metropolregion Hamburg. Die Industrie ist zugleich wichtiger Partner der Zulieferbetriebe und der industrienahen Dienstleister. Nicht zuletzt dank der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort trägt die Industrie dazu bei, Umsätze beim Bäcker, Einzelhändler und in anderen Unternehmen der Umgebung zu erzielen. Die Wertschöpfung geht über die Produktion von Waren und Gütern hinaus: Die Industrie schafft die Basis für den Wohlstand der Region.

Damit dies auch in Zukunft gesichert ist, braucht die Industrie Rückhalt und Akzeptanz. Was die Industrie in Mecklenburg-Vorpommern tatsächlich bedeutet, ist in der Öffentlichkeit, in den Medien, in der Politik und vor allem in der Nachbarschaft kaum bekannt. Kleine und mittelständische Industrieunternehmen in Westmecklenburg sind in der Fläche weitgehend unbekannt. Eine Folge daraus: Industrie wird – wenn überhaupt – mit falschen Bildern verstanden. Oftmals wird der Begriff Industrie noch immer mit eintönigen Arbeitsbedingungen, Lärm und Luftverschmutzung verbunden. Industrie kommt in der Öffentlichkeit nicht gut weg. Viele Menschen wissen zu wenig über die Industrie in der Nachbarschaft und in der Region. Industrie – ja bitte, aber nicht vor meiner Haustür! Mit dieser oftmals gefestigten Meinung wird es zunehmend schwieriger, Industriestandorte zu erhalten und als wichtigsten Eckpfeiler der regionalen und auch überregionalen Wirtschaft zukunftsorientiert auszubauen.

Industrie in Mecklenburg-Vorpommern ist anders als das öffentliche Bild. Sie ist in den Industriegebieten der Zentren, überwiegend aber in der Fläche, in den Kleinstädten und auf dem Dorf zu Hause. Sie ist modern, arbeitet nachhaltig, ist ein guter Arbeitgeber und sie fügt sich in die regionalen Strukturen ein. Eine Vielzahl der Industrieunternehmen ist seit Jahren aktiv, wird aber nicht als Industrie wahrgenommen – sie sind nicht laut, schmutzig, eintönig, wie es im öffentlichen Bild der Industrie erscheinen mag.

Die Vollversammlung der IHK zu Schwerin, das Parlament der Wirtschaft der Region Westmecklenburg, hat sich mit der Industrieakzeptanz befasst und unterstreicht mit der Schweriner Erklärung die Bedeutung der Industrie für die wirtschaftliche Entwicklung des Bundeslandes. Die IHK zu Schwerin ist Wegbegleiter und Initiator dieser Industrieakzeptanzoffensive, die von den Unternehmen getragen und inspiriert wird. Auch die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns hat in ihrer Koalitionsvereinbarung erklärt, die Imagekampagne zu unterstützen. Die Wirtschaft ist eingeladen:

In|du|strie – GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.

Schweriner Erklärung zur Industrie in Westmecklenburg

Gemeinsam in die Akzeptanzoffensive.

Die rund 700 produzierenden Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern (> 20 Mitarbeiter) stehen mit ihren rund 56 000 Beschäftigten für ein Bruttoinlandsprodukt von fast 14 Mrd. Euro mit stetig wachsender Tendenz. Damit sind sie ein unverzichtbarer Baustein der heimischen Wirtschaft, ein wichtiger Motor des Fortschritts und eine zentrale Stütze unseres Wohlstandes. Das muss auch in Zukunft so bleiben.

Eine leistungsfähige Industrie braucht wettbewerbsfähige Standortbedingungen und die breite Unterstützung vieler Menschen: Bürger, die ihre Produkte nutzen und schätzen, Arbeitnehmer, die in Industriebetrieben beschäftigt oder wirtschaftlich mit ihnen verbunden sind, und Berufseinsteiger, die innovative und attraktive Arbeitsplätze anstreben.

Unter dem Leitmotto „In|du|strie – GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.“ werden wir unsere Kräfte bündeln und bei den Menschen für Industrie werben. Wir wollen den ökonomischen, ökologischen und sozialen Nutzen unserer Industrie sichtbar machen. Gemeinsam wollen wir erreichen, dass sowohl unsere Mitarbeiter als auch die Menschen in der Region zu Recht stolz sind auf das, was ihre Industrie vor Ort leistet.

Die Unterzeichnenden erklären:

Wir, die Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern

- bekennen uns zum Industriestandort Mecklenburg-Vorpommern und wollen weiter hier produzieren und hier investieren,
- werden den Menschen in unserer Region und in direkter Nachbarschaft unserer Unternehmen Einblicke in die Leistungsfähigkeit unserer Industriebetriebe vor Ort geben und ihnen industrielle Anlagen und Prozesse sowie unser Engagement und unsere Fortschritte in den Bereichen Sicherheit und Umweltschutz transparent machen und so um Vertrauen werben,
- wollen unsere Begeisterung für die von uns hergestellten Produkte und Dienstleistungen teilen und die selbstverständliche Rolle deutlich machen, die sie in unserem täglichen Leben spielen,
- wollen Menschen, vor allem Schüler und Berufseinsteiger, für Industrie begeistern und sie für eine Mitarbeit in unserer Industrie gewinnen,
- stehen zu unserem engagierten Beitrag, den wir im Rahmen unserer gesellschaftlichen Verantwortung in vielen Bereichen von Kultur und Sport über Bildung bis hin zu Sozialem leisten und werden dieses Engagement gemeinsam mit den hier aktiven Menschen deutlich machen,
- wollen für Akzeptanz, Wertschätzung und für eine aktive Unterstützung in der Bevölkerung werben und damit das Image unserer Industrie in unserer Region gemeinsam mit den hier lebenden und arbeitenden Menschen deutlich und dauerhaft verbessern.

Schwerin, den 9. März 2016

Entdecke das du in In|du|strie

Westmecklenburg als Teil der Metropolregion Hamburg kann auch In|du|strie! Leben und Arbeiten im Urlaubsland Nr. 1 ist hier Wirklichkeit!

Mit der Akzeptanzoffensive In|du|strie Gemeinsam. Zukunft. Leben. will die Industrie in dem östlichen Teil der Metropolregion Hamburg auf sich und auf die guten Standortbedingungen aufmerksam machen. Westmecklenburg kann auch In|du|strie: Mit den Unternehmen vor Ort, für Fach- und Führungskräfte und für Investoren. Entdecke das du zur Industrie in Westmecklenburg!

